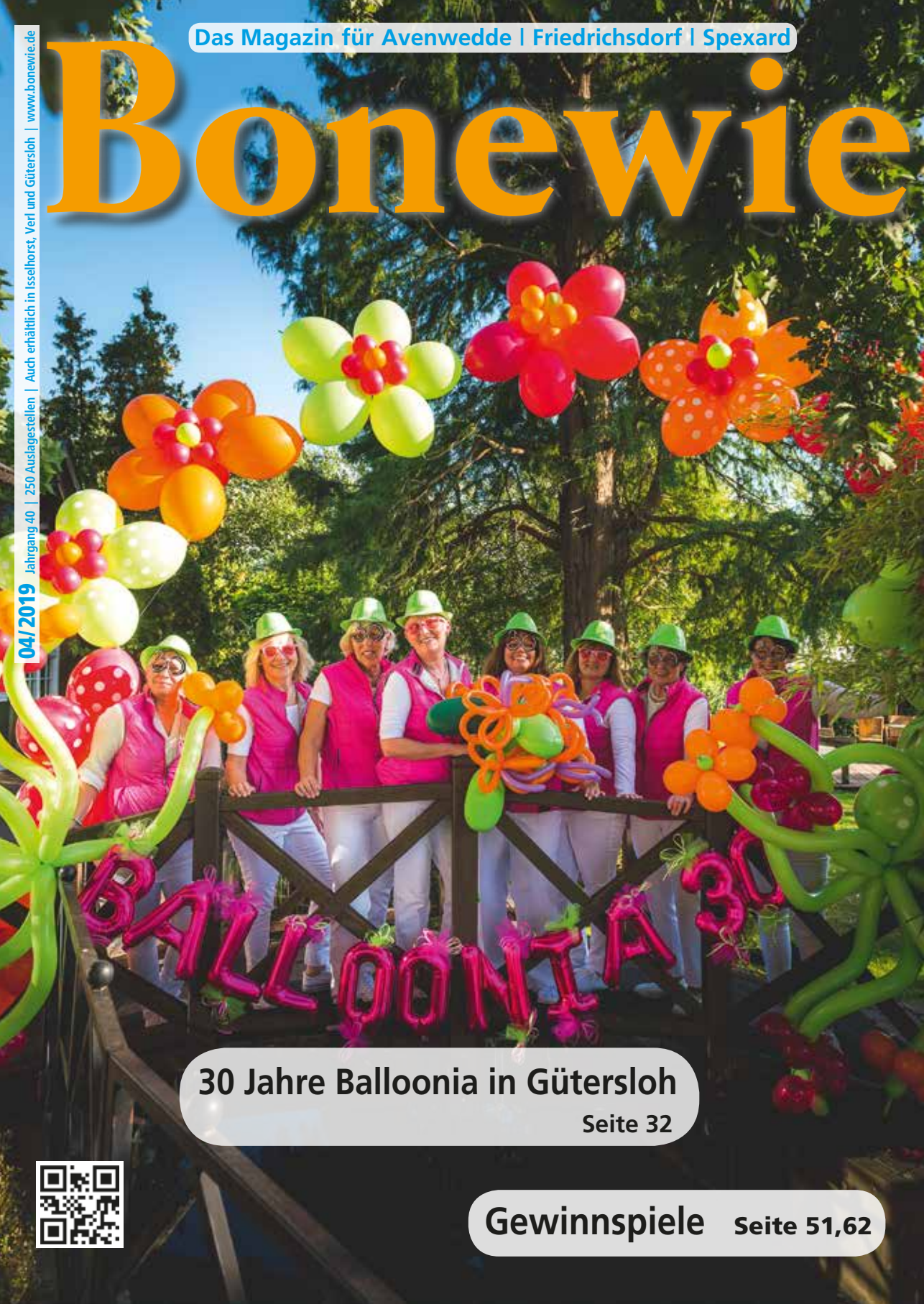
Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

04/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de



30 Jahre Balloonia in Gütersloh

Seite 32

Gewinnspiele

Seite 51,62

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Du willst wissen, wie die *Ausbildung*

bei der Sparkasse wirklich ist?
Dann schau mal rein…

- **BANKKAUFMANN (m/w/d) 2019 und 2020**
- **FACHINFORMATIKER (m/w/d) 2019**

iPad
[z(um) (A)usbildungsstart]

Instagram

SPARKASSE_
GUETERSLOH_
RIETBERG

WEB
www.spk-gt-rb.de

Termine ab Seite 50

Unterhaltung ab Seite 48

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wer in den folgenden 69 Seiten schmökert, wird schnell merken: Es war wieder Saison für Jahreshauptversammlungen. Immer im Frühjahr kommen die Sorgen und Nöte, aber auch Erfolge und gute Neuigkeiten auf den Tisch im Vereinsheim oder -lokal. Gerade bei den Sportlern im Bonewie-Land – das sind nur in den großen fünf Vereinen aktuell über 6.000 – zeichnet sich da ein recht eindeutiges Bild ab. Es mangelt an Menschen, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren wollen. Durch (gesetzliche und anderweitige) Auflagen wird die Arbeit für die verbliebenen immer mehr. Gleichzeitig legen viele Mitglieder eine Anspruchshaltung an den Tag, ohne sich bewusst zu sein, dass der eigene Club eben kein kommerzieller Sportanbieter ist, sondern eine Solidargemeinschaft, die nur funktionieren kann, wenn sich viele ein Stück weit einbringen. Darüber sollte jeder, der seinen geliebten Vereinssport weiterbetreiben möchte, mal nachdenken, denn viele ehrenamtliche Vorstände arbeiteten schlicht am Limit, um ihren Mitmenschen ein vergleichsweise günstiges Sportangebot zu erhalten.

In diesem Sinne ein frohes Osterfest

Ihr Henrik Martinschledde

Mitglieder packen kräftig mit an
Jahreshauptversammlung der DJK Avenwedde 6

75 Jahre meisterliche Erfahrung im Fleischerhandwerk
Doppeltes Jubiläum im Hause Höner 10

Der Nachwuchs stand im Fokus
Reitturnier des RFV Avenwedde 14

Besondere Auszeichnung für Franz Blomberg
CDU Spexard verleiht Ehrenamtspreis 24

Für unsere Pflege- und Betreuungseinrichtungen suchen wir

- Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegekraft (m/w/d)
- Betreuungskraft (m/w/d)
- Fahrer/in (m/w/d)

Unzufrieden im Job?
Dann ab ins Team Caritas!

QR-Code scannen
und mehr erfahren!

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Caritasverband für den Kreis Gütersloh
Team Personalwesen – Frau Jutta Oesterhelweg
Königstraße 36 | 33330 Gütersloh | Tel. GT/9883-0
personalwesen@caritas-guetersloh.de

Es mangelt an Unterstützung

Der Vorsitzende des SV Avenwedde fordert bei der Jahreshauptversammlung mehr Engagement von den Mitgliedern

Mahner: *Joachim Schuster machte deutlich, dass ein Verein nur funktioniert, wenn sich die Mitglieder einbringen.*
Fotos: Henrik Martinschledde

Mit allein über 200 juvenilen Mitgliedern in der Fußball-Jugend-Abteilung ist der aktuell 602 Köpfe starke SV Avenwedde ein junger Verein. Geführt wird er aber neuerdings von einem Ur-Großvater. Der 1. Vorsitzende Joachim Schuster (64) ist zwar schon seit 15 Jahren Vorsitzender, das „Prädikat" bekam er allerdings erst vier Tagen vor der Jahreshauptversammlung am 15. März. Finnlay Matz heißt der kleine „Wurm", Sohn seines Enkels Julian Justin und Enkel seines Sohnes René Schuster, dem 2. Vorsitzenden des SV Avenwedde.

In der engeren Familie des Vorsitzenden gibt es also jede Menge Grund zur Freude, in der großen, dem SV Avenwedde, sieht es nicht ganz so rosig aus. Der Mangel an ehrenamtlichem Engagement macht dem Club nach wie vor zu schaffen. Die Turnabteilung sucht händeringend nach Übungsleitern. Das Mitglied, das sich im vergangenen Jahr bereiterklärt hatte, sich beim Verband zum Mitarbeitermanager fortbilden zu lassen, hat nach dem ersten Kursmodul einen Rückzieher gemacht. Der Beirat besteht nur auf dem Papier und auch sonst ist keine Unterstützung für den Vorstand in Sicht. „Ich sehe hier viele junge Menschen, aber es ist keiner dabei, der Verantwortung übernehmen will", blickte Schuster mahnend in die Gesichter der 57 Mitglieder im Hotel Müther. Der 64-Jährige machte dabei auch noch einmal deutlich, dass er, wie angekündigt, 2020 nicht noch einmal kandidieren werde, „selbst wenn sich niemand anderes zur Wahl stellt".

Wiedergewählt wurden dagegen an diesem Abend der 2. Vorsitzende René Schuster und die Geschäftsführerin Katja Schäfer.

Wirtschaftlich und sportlich sieht es beim SV Avenwedde gut aus. Kassierer Burkhard Wittenbrink, mit 40 Jahren im Ehrenamt ebenfalls ein Veteran im Vorstand, präsentierte bei Einnahmen von 148.307 Euro und 141.690 Euro an Ausgaben einen Überschuss von 6.617 Euro. Eine Beitragserhöhung sei daher aktuell kein Thema, müsse aber wahrscheinlich in den kommenden Jahren auf die Agenda. Auch wenn die erste Fußball-Mannschaft in der Bezirksliga derzeit in einer Krise steckt, freuen sie sich beim SVA darüber, dass sie eine vierte Seniorenmannschaft melden konnten. In der Jugend ist der Andrang riesig. „Für die G- und F-Junioren müssen wir seit fünf Monaten sogar eine Warteliste führen, da wir vom Platz und vom Personal her an unseren Grenzen sind", schilderte Jugendleiter Michael Wirtz.

Nachdem die Mitglieder am Ende der Versammlung einer Satzungsänderung zugestimmt hatten, die den Mitarbeitermanager zum Mitglied des Vorstands erklärt, hatte Schuster noch eine schöne Aufgabe: Die Ehrung der Vereinsjubilare. Seit 60 Jahren gehört Hubert Johannhörster zum SV Avenwedde. 50 Jahre ist Josef Schuster, der Bruder des Vorsitzenden, dabei und Heinrich Voßhans kommt auf vier Jahrzehnte. Ihr silbernes Jubiläum feiern Ursula Wartburg, Günter Wolf, Sabine Wolf, Thomas Wolf, Hildegard Imkamp, Lars Schnittker, Radmil Petronijevic und Rudolf Landwehr. *(hm)*

Treue Mitglieder: *Ursula Wartburg ist seit 25 Jahren im SV Avenwedde, Josef Schuster sogar schon seit 50.*

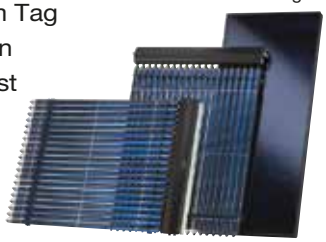
Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Gas-/Öl-Brennwertkessel

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Luft/Wasser Wärmepumpe

***Neu:* Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!**

Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Mitglieder packen kräftig mit an

DJK Avenwedde erhöht ab 2020 die Beiträge

Langjährige Mitglieder: *Marius Stevens, Hartmut Ostermann, Bastian Siekaup, Meinolf Harz, Annemarie Schlomann, Peter Geithner, Ralf Westermann und Cordula Kosok.* *Fotos: Henrik Martinschledde*

Vier Tage nachdem die 1. Tischtennis-Mannschaft – das Aushängeschild des Vereins – die Meisterschaft in der Verbandsliga und den Aufstieg vorzeitig perfekt gemacht hatte und drei Tage vor der Meisterfeier lud der 1. Vorsitzende Heinrich Westerbarkey die Mitglieder der DJK Blau-Weiß Avenwedde zur Jahreshauptversammlung. Klar war da die Stimmung am Mittwoch mehr als gut im Adalbert-Probst-Haus, dem Vereinsheim an der Sporthalle der Kapellenschule.

Das wurde 2018 umfassend reno-

Erläuterungen: *Heinrich Westerbarkey erklärte den Mitgliedern, warum die Beitragserhöhung nötig ist.*

viert – mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder. „Ich hatte bei der Versammlung vor einem Jahr noch dafür geworben, dass möglichst viele mitanpacken sollen und hatte Befürchtungen, es tut dann doch keiner. Aber das Gegenteil war der Fall“, freute sich Westerbarkey. Gut 50 Mitglieder des aktuell 554 Köpfe starken Vereins packten mit an und leisteten rund 700 Stunden. Dazu kamen 17.300 Euro an Geld- und Sachspenden, die in dem Umfang so auch nicht erwartet worden waren. Im Endeffekt schmolz das geplante Loch in der Vereinskasse bei dem 45.000 Euro-Projekt so deutlich zusammen.

Nach dem Kassenbericht von Peter Geithner, der für 2018 bei Einnahmen von gut 45.680 Euro und etwa 51.660 Euro an Ausgaben ein Minus von rund 5.980 Euro darlegte, ließ der Vorstand über eine Beitragserhöhung ab 2020 abstimmen. Die wurde nach kurzer Diskussion mit einer Gegenstimmung angenommen und so zahlt der größte Teil der Mitglieder ab dann zwölf Euro mehr im Jahr. Mit dann 60 Euro für einen Erwachsenen liegt die DJK aber immer noch ganz unten im Kreisvergleich der Sportvereine. Der Schritt sei notwendig, so Westerbarkey, da die Zahl der Mitglieder kontinuierlich leicht zurückgehe und damit auch das Beitragsaufkommen. „Durch die Zuschüsse und die Spenden für die Baumaßnahme war 2018 kein normales Kassenjahr, aber auch in einem normalen werden wir mit den aktuellen Beiträgen nicht mehr auf eine schwarze Zahl kommen“, schilderte der Vorsitzende.

Im Rahmen der Vorstandswahlen bestätigten die Mitglieder den 2. Vorsitzenden Andreas Kaupenjohann, den 2. Geschäftsführer Christoph Stevens und den Sozialwart Michael Fortkord sowie mehrere Abteilungsleiter einstimmig im Amt. Das zeigt, wie zufrieden die Jugendkraft‘ler mit der Arbeit ihrer Führungsriege sind. Die hatte jene zuvor in ihren Jahresberichten umrissen und gezeigt, wie lebendig das Leben in den beiden Abteilungen Tischtennis und Breitensport ist. Zudem konnte die vereinseigene DJK Stiftung Mission wieder die Sozialarbeit in Brasilien mit 10.000 Euro fördern.

Zum Schluss der Versammlung ehrten Westerbarkey und Kaupenjohann die Jubilare des Vereins und – im Namen des Westdeutschen Tischtennisverbandes – des Sports. 25 Jahre in der DJK sind Kassierer Peter Geithner, Annemarie Schlomann, Bastian Siekaup und Marius Stevens. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Ralf Westermann sowie Cordula und Ralf Kosok geehrt und die WTTV-Nadel in Bronze ging an Heike Gierhake, während Meinolf Harz und Hartmut Ostermann jene in Gold bekamen. *(hm)*

Cornelia Guhra übernimmt für Elke Reker

Neue Vorsitzende der St. Hubertus-Damenabteilung

(Ex-)Vorstände: *Die verabschiedeten Vorstände Nicola Stickling und Elke Reker mit dem neuen Vorstand Cornelia Guhra, Birgit Dreisilker und Sabine Wiemann (v.l.).*

Bei der Damenabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf ging Ende Februar eine kleine Ära zu Ende. Nach rund elf Jahren im Vorstand, davon sechs als 1. Vorsitzende, legte Elke Reker bei der Jahreshauptversammlung ihr Amt aus beruflichen und privaten Gründen nieder.

In deren Fußstapfen trat nach dem einstimmigen Votum der Mitglieder Cornelia Guhra, die bisher als Beisitzerin im Vorstand aktiv war. Aktuell bilden neben ihr nun die 2. Vorsitzende Birgit Dreisilker sowie die Beisitzerinnen Sabine Wiemann und Monika Kleinebrummel das Führungsgremium.

Birgit Dreisilker dankte der scheidenden Vorsitzenden für ihre überragende Arbeit und wünschte ihr viel Freude bei ihren vielfältigen Aktivitäten. Außerdem waren Brudermeister Rainer Peters und sein Stellvertreter Jürgen Dreisilker eigens ins Schützenheim gekommen, um sich bei Elke Reker mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß für die sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken. Unter ihrer Führung, die sie 2013 von Bärbel Horsthemke übernommen hatte, wurden unter anderem die Freizeitaktivitäten kontinuierlich ausgebaut. Dazu zählen das jährliche Frauenfrühstück im Schützenheim, viele Besichtigungen, Radtouren, Workshops, regelmäßige Jahresfahrten und vieles mehr. Außerdem rief sie den Schieß-Wettbewerb um den Titel „Miss Huberta“ beim Schützenfest ins Leben.

Reker selbst ließ es sich vor ihrer Verabschiedung nicht nehmen, ihrem ganzen Team „Danke schön!“ zu sagen: „Es war immer eine Freude mit Euch“, erinnerte sie die ideenreichen Sitzungen und die tatkräftige Umsetzung der Projekte im Führungsgremium. Außerdem verabschiedete sie als letzte Amtshandlung Nicola Stickling, die sich nach sechs Jahren als Beisitzerin ebenfalls nicht wieder zur Wahl stellte.

Die Schwestern in der Bruderschaft freuen auf jeden Fall, mit Cornelia Guhra eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die mit ihnen zusammen die vielfältigen Aktionen aufnehmen und weiter fortsetzen will. Im Januar ist bereits ein neuer Punkt ins Programm aufgenommen: „Fitness für mehr Frauenpower“– ein Sport- und Fitnessprogramm für alle weiblichen Mitglieder des Vereins. Nichtmitglieder sind für eine Schnupperstunde immer montags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Grundschule Große Heide herzlich eingeladen.

MESKEN
TISCHLEREI GMBH

Fachbetrieb für Gebäudesicherheit und Partner der Initiative

SIND SIE SICHER, DASS SIE KEINEN UNGEBETENEN BESUCH BEKOMMEN?

Wir beraten Sie gerne zu:

· Sicherheitsfenstern und -Türen

· Nachrüstung mit Sicherheitsbeschlägen

MESKEN
TISCHLEREI GMBH

Friedrichsdorfer Str. 54
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9769-0
www.mesken-gt.de

www.einbruchschutz-mesken.de

Anzeige

Originelle Ideen und handwerkliche Perfektion

Malerbetrieb Eickholz seit zwei Jahren in Avenwedde

Kreatives Team: *Malermeister Philipp Eickholz (M.) hilft seinen Kunden mit den Gesellen Tim Brandherm (l.) und Kevin Kröger dabei, die individuelle Note in Haus und Wohnung zu bringen.*

„Gelernt ist gelernt", sagt ein altes Sprichwort, das natürlich auch fürs Handwerk gilt. Kommen zum fachmännischen Können dann noch eine gehörige Portion Originalität und ein Faible für kreative Lösungen hinzu, ist der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt. So oder ähnlich ließe sich das Konzept von Philipp Eickholz umschreiben. Der 27-jährige Malermeister hat am 1. April 2017 in Avenwedde seinen eigenen Betrieb gegründet und sich in den zurückliegenden zwei Jahren weit über den Ort hinaus einen Namen gemacht. Der Zuspruch der Kunden, deren Nerv er mit Können und Kreativität augenscheinlich trifft, ist im Laufe der Zeit derart angewachsen, dass er im Januar 2018 den ersten Gesellen einstellte und sechs Monate später den zweiten.

Zusammen mit ihrem Chef sind sich Tim Brandherm und Kevin Kröger einig: „Der erste Schritt zum behaglichen Wohlfühl-Ambiente in der Wohnung oder dem Haus sind

WÄNDE + BÖDEN

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Seit 2 Jahren für Sie vor Ort

Frohe Ostern!

Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

die Wände und der Boden selbst." Mit Farben, Tapeten, Bodenbelägen und originellen Techniken lasse sich hier der Grundstein für eine angenehme Atmosphäre im Raum schaffen. Und das ist eben das Metier der drei, die direkt vor Ort den Kunden ein umfangreiches Portfolio rund um Farbe und Design anbieten.

Als allererstes gehören natürlich die „Klassiker" des farbenfrohen Handwerks dazu – Streichen (egal ob innen oder außen), Tapezieren, Spachteln und Lackieren. Mit kreativen Techniken und originellen Materialien lassen sich hier die vielfältigsten Ideen umsetzen. Metallisch wirkende Oberflächen, Strukturierungen oder Marmorierungen sind da nur ein paar Beispiele. Das gleiche gilt natürlich auch für den Fußboden: Mit dem passenden Teppich, Designbelag oder Parkett wird dann ein Gesamtkonzept daraus.

Angesichts der schieren Menge an Möglichkeiten legt der Avenwedder Malermeister großen Wert auf eine ausführliche Beratung vor Ort: „So kann ich gemeinsam mit dem Kunden Ideen entwickeln, wie es später aussehen wird." Ein umfangreiches Mustersortiment an verschiedensten Arbeitsmaterialien ist ein Hilfsmittel dabei. Auf Wunsch werden die originalen Musterplatten individuell angefertigt. „So kann jeder einen optischen Eindruck davon bekommen, wie die Gestaltungsmittel an den Wänden und auf Böden wirken", schildert Malermeister Philipp Eickholz.

Dieser Prozess von der kreativen Idee bis zur fachlich erstklassigen Realisierung fasziniert Philipp Eickholz an seinem Beruf. „Es macht einfach Spaß, selbst etwas mit den eigenen Händen zu schaffen", sagt er, auch im Namen seiner beiden Gesellen.

Wer sich mit Hilfe der Inspiration des Malermeisters ein kreatives Wohnkonzept schaffen möchte, ist bei ihm an der richtigen Adresse. Zur Terminabsprache ist er unter 0 52 41 / 9 04 18 18 zu erreichen.

www.malerbetrieb-eickholz.de

Motto-Torten selbst gemacht

Kurs der kfd Avenwedde

Am Donnerstag, 11. April bietet die kfd Avenwedde einen interessanten Kurs. Ab 19.00 Uhr zeigt Silvia Illmanowski, Fachfrau für Süßwarentechnik, den Teilnehmerinnen, wie Motto-Torten zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen oder Hochzeiten selbst gestaltet werden können. Gearbeitet wird mit Fondant. Der Kurs findet im Don Bosco-Jugendhaus Avenwedde (Dr. Thomas-Plaßmann-Weg) statt. Anmeldungen nimmt Edith Heerlein unter Tel. 0 52 41 / 7 96 98 entgegen.

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Wir machen Ihren Rasen flott!

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Beiträge und Mitteilungen erbitten wir bis zum 15. des Monats.

75 Jahre meisterliche Erfahrung im Fleischerhandwerk

Friedrich Höner und sein Sohn Harald von der Kammer ausgezeichnet

Foto: Henrik Martinschledde

Fleischer und Dienstleister: *Harald Höner und Friedrich Höner (v.l.) zeigen stolz ihre Jubiläums-Meisterbriefe und haben im Sommer viel vor.*

Im Avenwedder Hause Höner gibt es aktuell doppelten Grund zum Feiern. Harald Höner (48), Inhaber der traditionsreichen Fleischerei und des Partyservices, bekam am 1. März seinen silbernen Meisterbrief im Fleischer-Handwerk verliehen, und sein Vater, Seniorchef Friedrich Höner (72), am 1. April gar seinen goldenen. Macht zusammen 75 Jahre meisterliche Erfahrung rund um kulinarische Genüsse an der Alten Osnabrücker Landstraße 33.

Interessanterweise haben Vater und Sohn die Prüfung beide an einer Fachschule in Heidelberg abgelegt, Friedrich Höner am 1. April 1969, Harald Höner am 1. März 1994. „Der dreimonatige Intensiv-Lehrgang mit Unterricht an sechs Tagen in der Woche von früh morgens bis in den frühen Abend war schon ein mehr als straffes Programm“, erinnert sich der Junior-Chef.

„Qualität und Ehrlichkeit“ ist die Maxime der beiden Höners, die das 1880 in Steinhagen gegründete Unternehmen in dritter und vierter Generation geführt haben bzw. führen. Mit dem Grundsatz, den erstklassigen Produkten und dem Augenmerk auf Regionalität hat sich das Haus erst am Gründungssitz, dann ab 1931 an der Herzebrocker Straße in Gütersloh und dann ab 1981 in Avenwedde einen Namen gemacht. Der Seniorchef selbst hat das Geschäft 1970 von seinem Vater Heinrich Höner übernommen. Zusammen mit seiner Frau Ingeborg, die er als Wandergeselle im Schwarzwald kennengelernt hat, setzte er im Laufe der Jahre das um, was er als „Wandel im Fleischerhandwerk“ bezeichnet – der Metzger werde immer mehr zum Dienstleister. So wurde 1970 der Partyservice gegründet. Ab 1992 bot Höner mit dem neuen Partyraum auch gleich die Location dazu. Sein Sohn Harald, der 1998 das Ruder übernahm, bietet seit 2007 den Mittagstisch an und liefert mit den derzeit 17 Mitarbeitern auch Essen an Kindergärten, Schulen und Firmen. „Aktuell sind es 500 täglich“, umreißt der 48-Jährige die Entwicklung.

Deren nächste Stufe ist bereits fest in Planung. Von Mitte Juli bis Mitte August wird komplett umgebaut und dann wird aus „Fleischerei und Partyservice Höner“ die „Genusswerkstatt Höner“. *(hm)*

Reker übernimmt den Vorsitz

TC 71 Gütersloh plant neue Wege für die Zukunft

Führungsriege: *Karl-Hermann Reker, Iris Müller, Andreas Müller, Anne Zimmermann und Helmut Strothotte (v.l.) leiten den TC 71.*

Auf der Jahreshauptversammlung des Avenwedder Tennisclubs TC 71 Gütersloh wurde Karl-Hermann Reker einstimmig zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Er übernimmt den Posten von Jörg Kleinekathöfer, der aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte. Als Schriftführerin wurde Iris Müller gewählt sowie Andreas Müller als Breitensportwart. Das Amt des 2. Vorsitzenden bleibt unbesetzt. Positiv zu vermerken ist, dass sich drei Mitglieder bereit erklärt haben, den Vorstand als Beirat zu unterstützen.

In seinem Bericht gab Sportwart Helmut Strothotte einen Rückblick auf das Jahr 2018 und gratulierte der Damenmannschaft 55+ zum Aufstieg in die Verbandsliga und zur Kür zur „Mannschaft des Jahres“ des Vereins. Auch für 2019 sind viele sportliche Aktivitäten und Turniere geplant. Hervorzuheben sind die 6. GT-Open. Mit erwarteten 100 Teilnehmern ist es das größte Turnier auf der Anlage des TC71.

Jugendwart Uli Ksinsik berichtet unter anderem über die Jugendclub -und Kreismeisterschaften und erklärte, dass für Jugendliche, die sich oft zum Spielen verabreden, Freikarten für die Gerry Weber Open zur Verfügung stehen.

Schatzmeisterin Anne Zimmermann erläutert Zahlen aus dem Kassenbericht und erklärte, dass der Verein nun schuldenfrei ist.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Helma Vinke und Willi Ksinsik ausgezeichnet.

Karl-Hermann Reker betonte die Wichtigkeit, den Verein fit für die Zukunft zu machen. Er stellte Pläne für eine Kooperation mit dem TuS Friedrichsdorf vor, die beiden Vereinen neue Mitglieder und viele Vorteile bringen soll.

Im Schnitt

…schöne Haare für wenig Geld –
ohne Voranmeldung!

3 mal in Gütersloh:

Am Anger 91
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 9 98 46 96

Kahlertstraße 102
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 12 22 80

Rhedaer Straße 3
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 5 11 50

PREISLISTE

Maschinenschnitt	10,00 Euro
Haarschnitt	13,00 Euro
Kinderhaarschnitt bis 8 J.	8,00 Euro
Waschen & Fönen	13,00 Euro
Waschen & Legen	13,00 Euro
Selber Fönen	5,00 Euro
Farbe / Tönen	ab 17,00 Euro
Ansatzblondierung	21,00 Euro
Dauerwelle	ab 25,00 Euro
Haubensträhnen	ab 16,00 Euro
Kammsträhnen	ab 16,00 Euro
Strähnen je Folie	ab 1,20 Euro
Stylingprodukte	1,50 Euro
Intensiv Kur	5,00 Euro
Wimpern färben	6,00 Euro
Augenbrauen färben	3,00 Euro
Augenbrauen zupfen	ab 3,00 Euro

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aufstieg mit makelloser Zwischenbilanz perfekt

Tischtennis-Verbandsligist DJK Avenwedde feiert nach 9:1-Sieg in Mennighüffen den vorzeitigen Titelgewinn

Foto: Henrik Martinschledde

Meistermannschaft: *Erik Stoppenbrink, Martin Wiese, Nico Bohlmann, Paul Reinkemeier, Joel Faal und Jannis Bohlmann (v.l.) ballten schon im Januar, bevor Spitzenspieler Bohlmann aus beruflichen Gründen nach Griechenland abreiste, die Fäuste für den erfolgreichen Titelkampf der DJK Avenwedde.*

Mit dem 9:1-Sieg beim TTV Mennighüffen machten die Tischtennisspieler der DJK Avenwedde am vierletzten Spieltag der Verbandsliga am 16. März ihr Meisterstück perfekt. „So ganz überraschend kam dieser Erfolg ja nicht mehr", lachte Uwe Steinbrink angesichts der makellosen Bilanz von 34:0 Punkten: „Gefreut haben sich die Jungs trotzdem und hoffentlich auch ordentlich gefeiert."

Ein Ziel bleibt der DJK noch: „Jetzt wollen wir die Serie natürlich auch verlustpunktfrei beenden", kündigt Steinbrink an. Obwohl Spitzenspieler Nico Bohlmann wegen eines Auslandspraktikums in dieser Saison nicht mehr an die Platte gehen kann, sollte das auch machbar sein.

Für die nächste Spielzeit in der NRW-Liga hat die DJK Avenwedde schon einen Ersatz für seine zum TTSG Rietberg-Neuenkirchen zurückkehrende Nummer 4, Paul Reinkemeier, gefunden. „Wer das ist, kann ich aber noch nicht verraten, denn der Spieler muss sich erst gegenüber seinem Verein erklären", sagte Steinbrink. Überlegt wird zudem, ob die talentierten Luis Mariscal und Nico Westermann aus dem Landesligateam hochgezogen werden und die erste Mannschaft noch weiter verjüngt wird: „So oder so sollten wir in der NRW-Liga mithalten und den Klassenerhalt schaffen können."

Beim Tabellenvorletzten Mennighüffen hatte die DJK Avenwedde keine Probleme. Lediglich Eric Stoppenbrink und Joel Faal mussten sich im Doppel geschlagen geben.

70 JAHRE
Bauunternehmen und Schornsteinbau
MÜLLER

- Schornsteinabbruch
- Schornsteinerneuerung mit patentierten Hebescheren und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen

MÜLLER Schornsteinbau GmbH
Verwaltung: Enniskillener Str. 111
33647 Bielefeld · Tel.: 05 21/40 20 66
Niederlassung: Vahrenwalder Str. 269 a
30179 Hannover · Tel.: 05 11/96 66 833
info@mueller-schornsteinbau.de
www.mueller-schornsteinbau.de

Ebbinghaus
Inh.: Ewald Masjosthusmann
Informationselektronik
Wir sind ausgezeichnet*
Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)
Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk
Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550
* Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015 und 2016 weitere Info's: www.1a-auszeichnung.de
www.elektronik123.de und www.iq-ebbinghaus.de

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41/97 77-0 · Telefax 0 52 41/97 77-20

Täglich wechselnde Angebote!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Anzeige

Hilfe bei Haarausfall

Zwei Expertinnen bei „HaarDrei“ in Avendedde wissen, wie es geht

Analyse: *Sabine Wiemann und Birgit Dreisilker (sitzend) demonstrieren den Einsatz der Diagnose-Kamera.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Haarausfall, Geheimratsecken, dünner und spröder werdendes Haar, sowie Kopfhautprobleme (Schuppenflechte und Neurodermitis) müssen nicht sein. Die Gründe für Haarausfall sind vielseitig und individuell.

Seit kurzem bietet der Avenwedder Friseur-Salon „HaarDrei“ ein effektives, ganzheitliches Lösungskonzept an.

Birgit Dreisilker und Sabine Wiemann haben sich in mehreren Modulen vom Schweizer Gianni Coria zu Haarwuchs Spezialisten ausbilden lassen, denn „Haarverlust ist für Männer und Frauen gleichermaßen belastend und bei unseren Kundinnen und Kunden ein großes Thema.“

Mit einer speziellen Mikro-Kamera analysieren die beiden die Kopfhaut ihrer Kunden mit 50 bis 200 facher Vergrößerung und zeigen ihnen deutlich, welche Ursachen zum Haarausfall führten, wie die Kopfhaut regeneriert und bei konsequenter Anwendung zu vitalem, kräftigem Haarwuchs führen kann. Die Behandlung erfolgt durch die individuelle Betreuung der Haarwuchs Spezialisten.

Wer mehr erfahren möchte, ist im Salon „HaarDrei“ am Meisenweg 2 in Avenwedde-Bahnhof herzlich willkommen.

HaarDrei
Birgit Dreisilker
Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

STEMPEL
SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de
Druckerei zum Stickling

Der Nachwuchs stand im Fokus

Neue Serie „Next Generation Cup" beim Avenwedder Reitturnier ein voller Erfolg

Lokalmatadorin: *Mona Söndgerath startete für den RFV Avenwedde in der ersten Wertungsprüfung des „New Generation Cups". Fotos: Markus Schumacher*

Das war ein Auftakt nach Maß für die neue Cup-Serie des Kreisreiterverbandes beim Avenwedder Reitturnier. Der „Next Generation Cup" wurde von den Startern sehr gut angenommen und die Halle des Reit- und Fahrvereins Avenwedde war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Springreiterin Leni Luisa Diehm gewann die erste Wertungsprüfung. Die Nachwuchsreiterinnen aus Clarholz sorgten gleich für einen Doppelsieg im Stilspringwettbewerb. Der zweite Platz ging nämlich an Rieka Große-Siestrup.

„Diese Prüfungen fehlten noch in unserem Angebot", resümierte Werner Knöbel. Der Vorsitzende des Kreisreiterverbandes hatte die Prüfungen live verfolgt. „Das war ein toller Auftakt und ich habe große Hoffnungen, dass unser Organisationsteam eine gute Sache angeschoben hat." Die 43 Nachwuchsreiterinnen zeigten in dem von Barbara Dieckmann gebauten Parcours ansprechende Leistungen, die ihnen auch die Richterinnen Christiane Giesen und Petra Steinmeier attestierten. Der Sieg ging mit der Tageshöchstnote von 8,2 ging an Leni Luisa Diehm auf der achtjährigen Stute Bahia D´Amour. Die starke Leistung der Clarholzer untermauerte Rieka Große-Siestrup auf dem Wallach Otelo und der Note von 8,0. Platz drei im Feld belegte Lilith Spitzer aus Harsewinkel auf dem 15-jährigen Wallach New Fashion (7,7).

Die erste Wertungsprüfung für die Dressurreiter des neuen Cups wurde wegen der hohen Anzahl an Startern (46) in zwei Abteilungen gewertet. Im Viereck wurde ein Dressurwettbewerb ausgetragen, den in der ersten Abteilung Magdalena Deitert (Clarholz-Lette) auf Cathy-Lee (8,2) gewann. In der zweiten Abteilung siegte Julie Seidel (Versmold) auf Soulsister (8,0).

Das Springen der Klasse M auf Zeit sicherte sich am Samstagabend Marcel Patrick Schniederkötter aus Ennigerloh auf dem Westfalen-Wallach Palermo in 56,08 Sekunden vor Markus Tölle aus Westenholz auf Petite Amour (56,53). Dritte wurde die Avenwedderin Natalie Poerschke auf dem vierzehnjährigen Parlando I-Sohn Percy (57,65). In dieser mittelschweren Prüfung waren 27 Reiter gestartet.

Die Dressurprüfung der Klasse L auf Trense war fest in den Händen der Frackreiter aus Rietberg. Die erste Abteilung sicherte sich Birgit Mense auf dem dunkelbraunen Oldenburger-Hengst Santino. Das Richterkollegium vergab für die Leistung auf dem Zwölfjährigen eine Wertnote von 7,6. Die zweite Abteilung gewann Anja Deppe vom ZRFV Rietberg-Druffel auf der Westfalen-Stute Fina Royal aus der Zucht von Helmut Gieseker mit der Endnote von 7,5. Die mit einem Stern ausgeschriebene L-Dressurprüfung entschied Alexia Jürgens (RV Helleforth) auf dem Fuchs Le Petit Prince (8,0). Dritte wurde Charlott Niederschulte aus Verl auf Roy Black (7,5). *(msc)*

Erfolg: *Leni Luisa Diehm vom Reit- und Fahrverein Clarholz-Lette gewann die Tageswertung der neuen Nachwuchsserie.*

EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

Viele Erfolge erzielt

Jahreshauptversammlung des Reitvereins Avenwedde

Vorstände: *Chefin Elke Brachtvogel und ihr Vize Claus Neuhaus führen den Avenwedder Reiterverein.*

2018 waren die Aktiven des Reitvereins Avenwedde auf Turnieren geachtete Gegner. Wie die Vorsitzende Elke Brachtvogel während der Jahreshauptversammlung Ende Februar in der Spexarder „Waldklause" in ihrem Rückblick verdeutlichte, erzielten die Pferdesportler viele Erfolge auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene – im Parcours, aber auch bei der Zucht.

In sportlicher Hinsicht liegt das vor allen Dingen an dem umfangreichen Unterrichtsprogramm. Im Augenblick hat der Verein 425 Mitglieder, von denen 83 die Anlage nutzen, 52 Voltigierer sowie 78 Schulpferdereiter sind. Der Verein besitzt derzeit zwei Schulpferde und verfügt über weitere Kooperationen, die den Schulbetrieb in dieser Fülle möglich machen.

Die eigenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr liefen dank der vielen ehrenamtlichen Helfer, besonders reibungslos. Das Ausrichten des Freilandturniers ging nach dem Vorjahreserfolg in die zweite Auflage und bot dem lokalen Publikum vier Tage Spitzensport bis zur schweren Klasse. Das Finale des Mense-Cups im Oktober wurde ebenfalls gut angenommen und die Tribüne war beim Weihnachtsreiten mit vielen erwartungsfreudigen Gesichtern gefüllt.

Im Rahmen der Vorstandswahlen wurden der 2. Vorsitzende Claus Neuhaus und die 1. Geschäftsführerin Nadine Siekaup bestätigt. Das gilt auch für die Beisitzer Roland Sagemüller und Lucien Deux als Hallenwarte, Olaf Kleinekathöfer als Voltigiersprecher sowie Annette Grett als Sponsoringbeauftragte. Neu in den Vorstand gewählt wurden Silke Fock als Kassenwartin sowie Jessica Schlieckmann als Aktivensprecherin. Die Pressearbeit übernimmt Birgit Brockmeier.

Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft wurden an dem Abend Norbert Gläser, Heike Bentlage, Angela Eickel, Friedhelm Klasfauseweh, Nina Christophliemke, Nina Bentlage und Friedel Bentlage geehrt. Noch ein Jahrzehnt mehr im Verein sind Susanne Eimer, Roland Sagemüller, Hans-Joachim Tigges, Michael Tigges und Ralf Westerfelhaus.

Das diesjährige Veranstaltungsjahr hat bereits mit dem Hallenturnier im März begonnen. Im Sommer wird zum dritten Mal das Freilandturnier vom 20. bis 23. Juni auf dem Außenreitplatz stattfinden. Hierbei werden unter anderem Dressur- und Springprüfungen unter Flutlicht sowie im Springen bis zur schweren Klasse ausgerichtet. Den Schlusspunkt bildet das Weihnachtsreiten, das dieses Mal am dritten Advent, 15. Dezember über die Bühne geht.

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

8 Tage Südtirol St. Ulrich
7x Ü/HP, Tagestour zum Praggser Wildsee und große Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
5.-12.6./7.-14.9. 609,00

7 Tage Filzmoos im Salzburger Land
6x Ü/HP im 4*-Hotel in Filzmoos, 1x Musik- und Tanzabend, 1x Kaffee und Kuchen, Ortsrundgang, Dachsteinrundfahrt, Ausflug Hochkönig-Maria Alm, Hallenbad
14.-20.5./25.9.-1.10. 599,00

7 Tage Bergdoktor Erlebnistage in Söll am Wilden Kaiser
6x Ü/HP, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Bergfrühstück mit leichter Wanderung, 1x Tanzabend, Ausflüge nach Going und Ellmau sowie zum Achensee mit Schiffsfahrt, Besichtigung einiger Bergdoktor-Drehorte, Traktorfahrt
9.-15.6. 749,00

6 Tage Bodensee – Urlaub im Dreiländereck
5x Ü/HP in Friedrichshafen, Ausflüge: Lindau, Bregenz und Dornbirn, Schweiz-Rundfahrt mit St. Gallen, Meersburg, Konstanz und Insel Mainau, Ortsrundgang Friedrichshafen
11.-16.6./22.-27.9. 669,00

5 Tage Wien
1x Ü/HP im Raum Passau, 3x Ü/F im 4*- Hotel in Wien, 1x Abendessen, Stadtrundfahrt, Stadtspaziergang mit Guide, Tagesausflug Wienerwald
8.-12.5./7.-11.8. ab 479,00

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Feldmann
Getränke
Süßmosterei
Qualitätsprodukte aus der Region
Ökologischer Vorteil durch Mehrweg
Schadstofffreie Glasverpackung
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Die „verrückten Hühner“ von der kfd

Die kfd Avenwedde wird in diesem Jahr 100 Lenze alt. Da gönnt frau sich natürlich so einiges, um das Ereignis gebührend zu feiern. Der erste Akt der Festivitäten ging an Altweiber in Rietberg über die Bühne. Verkleidet als verrückte Hühner mischten die kfd'lerinnen aus Bonewie kräftig beim großen Karnevalsumzug durch die Stadt der schönen Giebel mit. Mit mehreren Hundertschaften an Aktiven lockte der wieder die Massen an die Straßenränder der Umzugsstrecke und mittendrin – Renate Westerfelhaus, die kürzlich nach 42 Jahren den Vorstandsvorsitz der katholischen Frauengemeinschaft abgegeben hatte. Da war es eigentlich klar, welchen Titel sie von ihren Mitstreiterinnen verliehen bekam: Als „Oberhenne“ saß sie im Bollerwagen.

Den Höhepunkt finden die Jubiläumsfeierlichkeiten am 12. Mai auf ihrem Hof statt. Dann aber ohne Narretei und Hühnerkostüm.

OPTIK STUDIO GROSSEWINKELMANN
Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811
Saisonstart
Für die sonnigen Momente des Lebens.
Parkplätze direkt am Haus!

Anzeige

Der formschöne und flexible Sonnenschutz

Markisen bieten zusätzliche Wohnqualität am Haus / große Rabattaktion in Müller's Rolloland

Jetzt, wo der Sommer schon fast vor der Tür steht, ist eigentlich genau die richtige Zeit, die Wohnqualität des Eigenheims mit einer Markise zu bereichern. Der praktische Sonnenschutz spendet Schatten auf Terrassen und Balkonen, verhindert das Aufheizen der dahinterliegenden Räume und hält die schädlichen UV-Strahlen ab. Wer mit der Idee liebäugelt, sich dieses praktische Extra am Haus zu gönnen, der sollte sich die Oster-Rabatte in Müller's Rolloland auf keinen Fall entgehen lassen. Bis zum 30. April 2019 bietet das Fachgeschäft an der Straße Unter den Ulmen 62 in Gütersloh 20 Prozent Nachlass auf die Schattenspender. Aber nicht nur das: Auch bei Gardinen, Terrassendächern und Plissee-Maßanfertigungen kommen Sparfüchse auf ihre Kosten. Hier gibt es 20 bzw. stolze 25 Prozent Nachlass bis zum 30. April. Das lohnt sich.

„Was eine Markise ist, weiß jeder, aber trotzdem wird sie oft unterschätzt", hebt Thomas Müller vom Rolloland-Team die Flexibilität dieser Sonnenschutzvariante hervor. Sie lässt sich an fast jeden Gebäudetyp anpassen und wer dann lieber spontan ein Sonnenbad nehmen möchte, kann sie ganz schnell einfahren – auf Wunsch natürlich auch voll automatisch. Außerdem ist die Vielfalt an Farben, Stoffen und Mustern schon fast riesig, so dass sich zu jedem Gebäude optisch das passende findet.

Das Team von Müller's Rolloland hilft Ihnen gerne dabei, dieses Stück zusätzlicher Lebensqualität zu realisieren. Das gilt nicht nur für die Beratung und für den Verkauf: Von der Planung bis zur Montage nehmen die Sonnenschutzexperten für Sie gerne die komplette Ausführung in ihre kompetenten Hände. *(hm)*

Sonnenschutz mit Waben-Plissees

Eine einfache und effiziente Isolier-Lösung an Fenstern sind Waben-Plissees. Sie bieten nicht nur Sicht- und Sonnenschutz, sondern verringern auch das Aufheizen der Räume, denn die Waben sorgen für eine zusätzliche Isolierung.

In der kalten Jahreszeit hat die Struktur den umgekehrten Effekt und spart Energiekosten. Durch den besonderen Aufbau verringern sie den Wärmeverlust an den Glasflächen um bis zu 46 Prozent. Dadurch lassen sich die Heizkosten um bis zu zwölf Prozent verringern. Die Auswahl an Farben, Mustern und Stoffen ist dabei riesig. Aktuell umfasst das Sortiment in Müller's Rolloland mehr als 2.000 Plissee-Variationen, darunter auch mehrere Hundert mit Waben.

Fredis Oster-Rabatte*:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 30.04.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Neubesetzungen im Leitungsteam

Jahreshauptversammlung der kfd St. Friedrich

Vorstände, Jubilare und neue Mitglieder: *Margret Kleinebrummel, Erna Wulf, Edith Kleineheismann, Hedwig Klesse, Thekla Reker, Käthe Heitmann, Monika Metzner (v.v.l.), Cilli Verlsteffen, Karin Gehring, Lucia Oesterwinter, Christel Busche, Katharina Wulf, Maria Gebauer, Christa Feuerborn, Gisela Toman, Thea Wörmann, Birgit Brosig, Susanne Wallek und Karin Caspers (h.v.l.).*

Nach einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit Ehrenpräses Markus Korsus trafen sich 51 Frauen im Friedrichsdorfer Pfarrheim St. Friedrich zur Jahreshauptversammlung der kfd, die Elisabeth Flötotto leitete. Nach dem Jahresbericht, einem kurzen Bericht der kfd-Theatergruppe von Maria Eikelmann und dem Kassenbericht von Elisabeth Bielefeld standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Susanne Wallek, zehn Jahre im Leitungsteam aktiv sowie Birgit Brosig und Karin Caspers (beide sechs Jahre) standen nicht mehr zur Wahl und erhielten für ihre Tätigkeit einen Blumenstrauß als Dankeschön. Bereits im vergangenen halben Jahr hatte Brigitte Laske im Team mitgearbeitet, sie bildet nun zusammen mit Elisabeth Flötotto, Gisela Toman, Elisabeth Bielefeld, Monika Schüffelgen und Michaele Siedhoff-Poppen das neue Leitungsteam. Das Team wurde einstimmig gewählt. Für Rosa Maria Kleinekathöfer wurde Maria Wullengerd als zweite Kassenprüferin gewählt.

Weiter stand eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die ebenfalls ohne Gegenstimmen verabschiedet werden konnte.

29 Frauen konnten ihr Jubiläum feiern: Dabei ragte Elisabeth Hensdiek heraus, die seit 70 Jahren dabei ist. Nur fünf Jahre weniger gehören Hildegard Kleinebrummel und Erna Wulf zur kfd. Auf sechs Jahrzehnte kommen Elisabeth Berenbrinker, Maria Brückner, Fine Hübner, Margret Kleinebrummel, Edith Kleineheismann, Hedwig Klesse, Anna Kröger, Thekla Reker, Anneliese Siekaup, Irmgard Weinhold, Luise Wittenbrink und Thea Wörmann. Ein halbes Jahrhundert gehören Maria Gebauer und Käthe Heitmann dazu während Christa Feuerborn, Erika Geretzki, Agnes Graf, Rita Krautscheid, Monika Metzner, Lucia Oesterwinter, Gisela Toman und Katharina Wulf seit vier Jahrzehnten aktiv sind. Das silberne Jubiläum (25

Hotel Restaurant
Waldklause
Frohe Ostern!
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Jahre) feiern Christel Busche, Katharina Horstkötter, Angelika Wiedenlübbert und Irene Wittop. Außerdem konnten zwei neue Mitglieder in die Gemeinschaft aufgenommen werden.
Ein Dankeschön für 47 Jahre als Mitarbeiterinnen ging an Hilde Pollmeier und für zehn Jahre an Adelheid Hollenhorst. Beide haben im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen die Mitglieder-Betreuung an Margret Weissmann bzw. Brigitte Niebur abgegeben.
In den nächsten Wochen und Monaten stehen noch einige interessante Punkte auf dem kfd-Programm: Alle Interessierten aus dem Pastoralen Raum sind am Karfreitag zum Kreuzweg in Stromberg eingeladen, Start in Stromberg ist um 7.00 Uhr. Am 27. April ist die nächste Pilgeretappe auf dem Pilgerweg Bielefeld-Wesel geplant. Am 15. Mai findet eine Maiandacht auf dem Hof Wullengerd statt und am 12. Juni eine Halbtages-Radtour durch die Gütersloher Bauernschaft. Weitere Programmpunkte können dem Jahresprogramm entnommen werden.

Hip-Hop und Eltern-Kind-Turnen beim TuS

Anmeldungen im Vereinsbüro

Nach den Osterferien beginnt der beliebte Hip-Hop-Kurs des TuS Friedrichsdorf am 8. Mai um 16.30 Uhr in der Sporthalle Große Heide. Anfragen über freie Plätze nimmt das Vereinsbüro (tel. 0 52 09 / 98 19 18) gerne entgegen.
Außerdem findet das Eltern-Kind-Turnen mit Mechthild Schöngarth ab sofort mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ statt. Die beliebten 10er-Karten für Nichtmitglieder können vorort oder im TuS-Büro erworben werden.
www.tus-friedrichsdorf.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 15. April!

Jungschützen aus Spexard spenden 4.000 Euro

Großartiges Ergebnis der Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Bei der Spendenübergabe: *Lennard Stüker, Ingrid Janisch, Steffen Thiesbrummel und Mattis Spexard (v.l.).*

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard spendeten 4.000 Euro aus dem Erlös der diesjährige Weihnachtsbaum-Sammelaktion für das Eine-Welt-Projekt „Amani na uhaki“. Der Diözesanverband des Bundes des St. Sebastianuns Schützenjugend unterstützt damit die Resozialisierung von Kindersoldaten im Kongo. Im Stadtgebiet Gütersloh hatten die Spexarder mit 75 ehrenamtlichen Helfern die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Die Spendenübergabe fand jetzt im Säkularinstitut St. Bonifatius in Detmold statt. Die Projektbetreuer Elke Köster und Ingrid Janisch nahmen den Spendenscheck von Jungschützenmeister Mattis Spexard, dessen Vorstandskollegen Steffen Thiesbrummel, Lennard Stüker und Christian Elbracht vom Diözesanjungschützenpräses entgegen. *(msc)*

Ihr LE COIFFEUR-Team wünscht frohe Ostern
Alte Osnabrücker Str. 6
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/7 71 72

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im April 2019 für Sie:
20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.4.–30.4.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Es geht voran beim TuS Friedrichsdorf

Pläne zur Kooperation mit dem TC 71 bei der Jahreshauptversammlung präsentiert

Dankeschön: *Hubert Brummel hatte Süßes für die Badmintonspieler Leonie Zuber und Tobias Mathey (v.l.) dabei.* *Fotos: Henrik Martinschledde*

Zwischendurch gab es bei der Jahreshauptversammlung sogar Lockerungsübungen. Hatten die Mitglieder des TuS Friedrichsdorf vor einem Jahr gut drei Stunden gebraucht, um ihren Verein mit einer mehr als deutlichen Beitragserhöhung wirtschaftlich fit für die Zukunft zu machen, kamen nun am Freitag im Schützenhof Niermann nicht nur die Ergebnisse auf den Tisch, sondern auch viele positive Entwicklungen. Die Drei-Stunden-Marke wurde dieses Mal zwar knapp verfehlt, aber das Angebot von Christina Brummel, die damit ihren Bericht zu den neuen, abteilungsübergreifenden Jugendaktivitäten einleitete, kam da nicht ungelegen.

Fakt ist: Das Erwartete ist eingetreten. Durch die Beitragsanhebung von zum Teil mehr als 100 Prozent (der Familienbeitrag stieg von 168 auf 360 Euro) sank die Zahl der Mitglieder deutlich. Waren es vor einem Jahr noch 1.660, zählte der Verein zum Jahresende nur noch 1.219 Köpfe. Das ist aber nicht nur Schwund, denn nach der Erhöhung sind 132 neue TuS'ler dazugekommen. Auf der anderen Seite ist der Verein, dessen Rücklagen fast aufgebraucht waren, nun auf dem Weg der Konsolidierung. 2017 kam es nur wegen einer einmaligen Umlage nicht zu einem Defizit, für 2018 präsentierte der 2. Kassierer Josef Nix bei Einnahmen von 211.489 Euro und 184.861 Euro an Ausgaben einen Überschuss von 26.628 Euro. „Im Endeffekt sind jetzt die Menschen bei uns, die bei

HIER IST BIO ZU HAUSE.
Biolandhof
Westerbarkey

HIER IST BIO ZUHAUSE

Herzlich Willkommen in unserem Bioladen!
Entdecken Sie unser feines Rauchfleisch vom eigenem Angus-Rind in der gut bestückten Wursttheke!
Oder Mareikes Meisterstück Tomate Bärlauch inmitten unserer großen Käseauswahl !

Wir freuen uns auf Sie!

Unter den Eichen 36
33335 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 77 56 5
www.biolandhof-westerbarkey.de

Öffnungszeiten Bioladen:
Di.-Do. 09:00 - 12:30 Uhr / 15:00 -18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen

Erläuterungen: *Werner Stegemann und Karl-Hermann Reker (v.l.) berichteten über die geplante Kooperation von TuS und TC71.*

uns Sport treiben", schilderte der 1. Vorsitzenden Hubert Brummel, der an dem Abend genauso im Amt bestätigt wurde, wie der – krankheitsbedingt fehlende – Geschäftsführer Jochen Wesemann. Als Beispiel nannte Brummel eben den Familienbeitrag: „Auch wenn die Eltern bei uns keinen Sport getrieben haben, war der günstiger. Nun sind die Eltern ausgetreten, denn jetzt ist der Einzelbeitrag für die Kinder billiger."

Auch sonst ist in den vergangenen zwölf Monaten viel passiert beim TuS, der 2018 unter anderem mit dem Zukunftspreis des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen ausgezeichnet wurde. Mit Gabi Kahmen-Schröder und Tanja Geyer hat der TuS nun zwei neue (bezahlte) Kräfte im Rahmen eines Minijobs in der Geschäftsstelle. Die Kooperation mit Kindergärten, Schulen und Altenpflegeeinrichtungen im Ort wurde ausgebaut. Das neueste Projekt ist die Zusammenarbeit mit dem Avenwedder Tennisclub TC 71 Gütersloh (220 Mitglieder). Noch ist nichts spruchreif, aber nach Beratungen mit dem Landessportbund könnte es auf ein „Verein im Verein"-Modell hinauslaufen. „Dabei bleiben beide Vereine eigenständig, aber es kommt zu großen Synergieeffekten", schilderten Werner Stegemann, 2. Vorsitzender des TuS, und der neue TC71-Vorsitzende Karl-Hermann Reker den Mitgliedern. Vorstellbar ist etwa, dass der deutlich größere TuS für den TC71 die Mitgliederverwaltung übernimmt. Im Gespräch sind aber auch günstigere Konditionen für Doppelmitgliedschaften. Gerade beim umfangreichen Kursprogramm der Friedrichsdorfer, das für Mitglieder deutlich günstiger ist, können die Tennisspieler schnell profitieren. Umgekehrt gilt das für die Tus'ler, die Tennis spielen wollen. Konkretisieren wollen beide Seiten das Konzept in diesem Jahr.

Süß wurde es am Schluss: Mit ganz viel Schokolade und Präsenten belohnten Brummel und Stegemann die herausragenden TuS-Sportler des Jahres. Dabei stachen vor allen Dingen die beiden ersten Badminton-Mannschaften hervor. Die erste wurde ungeschlagen Meister der Verbandsliga, die zweite eroberte als Aufsteigern den zweiten Tabellenplatz. Außerdem wurden Herbert Zielinski (6. Dan im Shaolin Kempo), Renate Geisenhanlüke (langjährige, aktive Treue zum Verein) und Mechthild Schöngarth (42 Jahre Übungsleiterin) bedacht.

(hm)

TuS-Kinder aufgepasst!

Für das Schaufenster wünscht sich das Team der Geschäftsstelle des TuS Friedrichsdorf ausgeblasene und bemalte Ostereier von Euch. Jede Kreativität wird belohnt. Bringt Eure bunten Eier ins TuS-Büro und erhaltet eine Überraschung!

Das Vereinsbüro ist in den Ferien ausschließlich per Email zu erreichen. Ab Montag, 29. April ist das Team wieder vor Ort am Start.

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind mindestens zwei Stunden für Sie da.

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Übrigens: Wir suchen Betreuungskräfte auf Minijob-/Teilzeitbasis!

· Betreuung zuhause
· Begleitung außer Haus
· Hilfen im Haushalt
· Grundpflege
· Demenzbetreuung
· Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Ihr Partner in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde:

Betreuungsdienste Pomberg e. K.
Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 904771 - 0

guetersloh@homeinstead.de

www.**homeinstead**.de/279

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Mit Olivia Kötter und Anja Toppmöller an der Spitze

Starke Abordnung von St. Hubertus Spexard beim 60. Bezirksbruderschaftstag

Präsent: *Die große Delegation von St. Hubertus Spexard in Rietberg.*

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Spexard nahm mit einer großen Abordnung am Bezirksbruderschaftstag in Rietberg teil. An der Spitze der Spexarder stand natürlich die Bundesprinzessin Olivia Kötter und die amtierende Schützenkönigin Anja Toppmöller.

Die Schützen aus den 19 Bruderschaften im Bezirksverband Wiedenbrück im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sind ein Eckpfeiler in ihren Orten und Städten wenn es um Brauchtumspflege geht. Der Begriff Heimat ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit nach den Idealen Glaube, Sitte und Heimat. Auf dem 60. Bruderschaftstag bekräftigten die 600 Schützen in der Aula des Rietberger Schulzentrums diesen Gedanken.

„Wir lassen uns nicht Reglementieren, wenn es um die Ausrichtung unserer Schützenfeste geht", appellierte Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier an die anwesenden politischen Vertreter, sich den Problemen anzunehmen. Die Schützenfeste stehen wegen einzelner Lärmbeschwerden unter Beschuss. Kleinemeier zitierte den verstorbenen CSU-Politiker Franz-Josef Strauß. „Geräusche, die von Schützenfesten kommen, sind Lebensfreude und kein Lärm." Den Festvortrag hielt Dr. Jan Heinisch (42), Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Rheinländer ist seit 1989 in der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus und trägt die „Blaue Uniform".

Die caritative Ader der Schützen kam in Rietberg nicht zu kurz. Die Hutsammlung erbrachte in diesem Jahr 2.784 Euro und 10 DM. Der Vorstand des Bezirks rundete auf 3.000 Euro auf, die für die Bürgerstiftung der Stadt Rietberg bestimmt sind.

Der nächste Bezirksbruderschaftstag wird am 1. Fastensonntag 2020 in der neuen Stadthalle in Rheda-Wiedenbrück stattfinden. *(msc)*

Steuern?
Wir machen das.
VLH.

Ralf Brinkschröder
Magnolienweg 8
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 339833
Ralf.Brinkschroeder@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel. 05246/925010
Mail: info@fleischerei-berenbrinker.de

„Feste" feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

PAVE AND GO: Innovativ und revolutionär

Neues Verlegesystem für Gartenplatten im Ruck-Zuck-Verfahren

Edle Gestaltung, hochwertiges Material und perfekte Verarbeitung: so entsteht eine Keramikfläche im Außenbereich mit dem besonderen Etwas.

Ein Spitzenprodukt für die einfache Planung und Gestaltung von Außenbereichen, Dachterrassen und Balkonen ist das neuartige System „Pave And Go".

Mit dem neuen Klicksystem gibt es ein weiteres Argument für den Einsatz von keramischen Platten im Außenbereich.

Die Verlegung von Keramikplatten wird im Außenbereich erheblich erleichtert.

Die durchdachte Kombination aus Keramikplatten in einer Größe von 60 x 60 cm und dem neuartigen Klicksystem „Pave And Go" läßt in kürzester Zeit eine anspruchsvolle, langlebige Fläche entstehen. Das patentierte Nut- und Verriegelungssystem mit einer Aufbauhöhe von 28 Millimetern ist fugenfertig, leicht verlegbar und sofort belastbar. Der Belag kann beim Verlegen sofort betreten werden, egal bei welcher Wetterlage, ob Sommer- oder Wintermonat.

Mit einem Vakuumsauger sind Fliesen beliebig einzeln austauschbar und lassen sich durch das durchdachte Klicksystem einfach ersetzen.

In kürzester Zeit entsteht eine ganz neue hochwertige Optik mit verschiedenfarbigen Flächen, die nach Belieben kombiniert werden können.

Lagerware in den Farben Black, Grey, Gold und Portland Grey macht eine kurzfristige Lieferung möglich.

Ideal auch für die Verlegung von Dachterrassen und Balkone.

Bei der Umsetzung Ihrer Gartenpläne stehen Ihnen die Fachberater von den Baustoff-Partnern Bussemas-Pollmeier-Zierenberg gerne zur Verfügung, telefonisch unter 05207/9900 oder unter *www.diebaustoffpartner.de*.

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0

Geh deinen Weg

Die schönsten Keramikplatten für außen

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de

Heimatverein fährt zum Rhöner Viehabtrieb

Anmeldung ab sofort möglich

Im Jahre 1978 wurden erstmals Kontakte zwischen Simmershausen in der Rhön und Spexard geknüpft. Viele Spexarder waren seitdem schon einmal im schönen Simmershausen. Der kleine Ort mit seinen rund 500 Einwohnern gehört seit 1972 zur Marktgemeinde Hilders. Alle zwei Jahre findet am vierten Sonntag im September in Simmershausen der „Rhöner Viehabtrieb" statt. Zu diesem Volksfest kommen jedes Mal mehrere Tausend Besucher in den Ort, um dem Almabtrieb zuzusehen. Dabei werden die festlich geschmückten Rinder von Trachtengruppen und Musikkapellen begleitet.

Der Heimatverein Spexard organisiert in diesem Jahr eine Dreitages-Fahrt zum „Rhöner Viehabtrieb". Vom 21. bis zum 23. September wird dabei zusätzlich eine Stadtführung durch Fulda geboten. Der Ausflug (Bus, zwei Übernachtungen und Stadtführung) kostet pro Person 150 Euro. Bei der Anmeldung sind 50 Euro als Anzahlung zu entrichten. Ein Info-Flyer mit Anmeldemöglichkeit steht auf *www.spexard.de* zum Download bereit.

Besondere Auszeichnung für Franz Blomberg

CDU Spexard verleiht zehnten Ehrenamtspreis

Auszeichnung: *Den zehnten Spexarder Ehrenamtspreis überreichte Ingrid Hollenhorst (l.) an Franz Blomberg. Es gratulierten Löschzugführer Alex Füller, CDU-Gastredner Arnold Weßling und die Ehefrau des Preisträgers, Helga Blomberg (v.r.).*
Foto: Anja Toppmöller

„In Spexard setzen sich viele Menschen freiwillig und unentgeltlich für andere und das Gemeinwohl ein. Sie leisten damit einen ganz wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft", sagte die Spexarder Ortsverbands-Vorsitzende der CDU Ingrid Hollenhorst vor kurzem beim jährlichen Frühstück für die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen im Ortsteil Spexard. „Wir sind dafür sehr dankbar. Für eine menschliche und friedfertige Gesellschaft ist das ehrenamtliche Engagement unerlässlich." Deshalb hatte vor Jahren der CDU-Ortsverband Spexard beschlossen, jährlich einen Ehrenamtspreis zu verleihen und zwar für herausragende, vereinsübergreifende, ehrenamtliche Arbeit im Bereich Jugend, Sport, Kultur, Soziales, Gemeinwohl, Sicherheit und Umweltschutz in und für Spexard. Den Ehrenamtspreis 2019 – es ist der zehnte des CDU-Ortsverbands – überreichte Hollenhorst sodann an Franz Blomberg.

Franz Blomberg hat in seinem Leben ganz auf diesen Ortsteil gesetzt: In Spexard geboren und aufgewachsen, in der Baracke an der alten Kirche zur Schule gegangen und seine Nachbarin Helga geheiratet. Er arbeitete bis zu seinem Ruhestand beim ehemaligen Sperrholzwerk Feuerborn an der Verler Straße. Kurz nach der Gründung 1953 wurde Franz Blomberg Mitglied im SV Spexard, spielte dort lange Zeit in der ersten Mannschaft als Kapitän und erwarb eine Trainerlizenz. Später wurde er mit der Tischtennisabteilung Kreismeister und stieg in die Bezirksliga auf. Noch heute ist er dem SV Spexard treu.

1956 trat Franz Blomberg in die Spexarder Feuerwehr ein. Sein späterer Schwiegervater Heinrich Drücker war damals Brandmeister. Franz machte es ihm später nach und leitete die Feuerwehr bis 1969 ebenfalls als Brandmeister. Nach der kommunalen Neuordnung wurde er Wehrführer, später für 12 Jahre zum Stellvertreter von Alfred Büscher, dem Leiter der Gesamt-Gütersloher Feuerwehr ernannt. 1995 ernannte man ihn zum Ehrenlöschzugführer.

Mitte der achtziger Jahre war es, als Franz Blomberg auf ein besonderes Jubiläum im Jahr 1988 aufmerksam machte. 900 Jahre nach der Ersterwähnung sollte Spexard durch ein unvergessliches Jubiläumsjahr zusammenwachsen. Franz Blomberg wurde Mitbegründer und Vorstandsmitglied in der Interessengemeinschaft „900 Jahre Spexard". Damals feierte der Ortsteil mit mehreren Veranstaltungen ein bis heute unvergessliches Jubiläumsjahr. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Spexarder Vereinen konnte altes Konkurrenzdenken überwunden werden, Spexard wuchs zusammen. Auch dazu hat Franz Blomberg beigetragen.

Franz Blomberg gelang es, den Löschzug zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Er ist an der aktuellen Spexarder Entwicklung stark interessiert. Bis heute zeigt er bei den meisten Bürgerversammlungen und Ortsteilgesprächen Präsenz und mischt sich durchaus auch kritisch ein.

(Christian Janzen)

Ursula Eickhoff neue Königin der Königinnen

Spannender Wettkampf bei St. Hubertus Spexard

Siegerehrung: *Den Pokal überreicht Beatrice Syring (r.) an ihre Nachfolgerin Ursula Eickhoff.* *Foto: Markus Schumacher*

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat eine neue Königin der Königinnen. Den Titel sicherte sich Ursula Eickhoff nach einem fairen Wettstreit auf der Sportanlage der Sportschützen. Bis zum finalen Treffer hatten die ehemaligen Majestäten knapp eine Stunde benötigt. An der Seite von Markus Schumacher hatte Ursula Eickhoff 2011 / 2012 das Schützenvolk von Spexard regiert. Das Regieren liegt den Damen der Familie Eickhoff im Blut. Schwiegermutter Bernhardine übernahm 1979 die Regierungsgeschäfte mit Helmut Knies und Tochter Nina regierte 2016 mit Johannes Vollmann die Jungschützen. Ursula Eickhoffs Schwägerin Ingrid Hollenhorst (geborene Eickhoff) war 2012 / 2013 an der Seite von Johannes Schall für ein Jahr die Königin der Spexarder. Als Belohnung erhielt die Würdenträgerin den Kaiser-Willi-Pokal.

(msc)

Ihr
LE COIFFEUR-Team
wünscht frohe Ostern
Alte Osnabrücker Str. 6
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/7 71 72

Bauernhaus wird grundlegend renoviert

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Spexard

Wurden geehrt: *Die Jubilare des Heimatvereins Spexard Paul Hermjohannknecht, Hans Kleinegesse, Johannes Büscher, Manfred Geisenhanslüke (v.v.l.), Ralf Setter, Elisabeth Büscher, Christine Geisenhanslüke, Magdalene Meiertoberens und Markus Toppmöller (h.v.l.).*

Der Heimatverein Spexard renoviert zusammen mit der Stadt Gütersloh das Spexarder Bauernhaus. Der zentrale Anlaufpunkt für die Spexarder Vereine und Institutionen ist in die Jahre gekommen und wird in den Sommermonaten für fast sechs Wochen geschlossen. „Zum 25. Geburtstag im Januar 2020 sollen die Räume des ältesten Fachwerkhauses des Stadtteils wieder im Glanz erscheinen“, lobt Heimatvereinsvorsitzender Werner Stüker die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und stellte die Renovierungsarbeiten während der Jahreshauptversammlung vor.

Die Küche wird komplett erneuert und erhält einen neuen Fußboden mit Abflüssen. Die Lichtverhältnisse werden durch LED-Technik deutlich verbessert. Das Medienkonzept wird überarbeitet und eine Leinwand steht den Nutzern dann zur Verfügung. Die Beschallung wird der neusten Technik angepasst und umfangreiche Malerarbeiten schließen sich an. Das Jubiläum soll im kommenden Jahr mit allen Spexarder Vereinen gefeiert werden. Das Spexarder Bauernhaus wurde vom alten Standort transloziert und auf dem Festplatz an der Lukasstraße wieder aufgerichtet. Die Einweihung fand am 21. Januar 1995 statt. Zum geplanten Sommerfest im kommenden Jahr wird die Blaskapelle aus der Partnergemeinde Simmershausen in der Rhön aufspielen.

Der Heimatverein hat sich für die kommenden zwölf Monate viel vorgenommen. Der dreitägige Ausflug in die Rhön steht im September an. Die Wanderung im Juni wird mit einem überarbeiteten Konzept ausgeführt und am 3. Oktober wird wieder getrödelt am Bauernhaus. Die Gestaltung des Kreisverkehres an der Neuenkirchener Straße durch die Spexarder Vereine wurde von Straßen-NRW aus Sicherheitsgründen abgelehnt. „Hierzu haben wir aktuell keine neuen Infos“, bedauert Werner Stüker die Entscheidung. Die großen Vereine aus dem Ort wollten einen Specht auf den Kreisverkehr aufstellen und die Bepflanzung übernehmen. Zur Unterstützung der Familienforschung ist der Heimatverein ab sofort auf der Suche nach Totenzetteln. Die sind für die Arbeit der Ahnenforscher von unschätzbarem Wert. Sie geben Auskunft über Geburts- und Todesdatum und oftmals noch weitere Informationen über den Verstorbeben.

Die Mitgliederzahl ist um sieben auf 385 gesunken. Das Durchschnittsalter beträgt 52,8 Jahre. Für 25-Jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Elisabeth und Hans Büscher, Christine und Manfred Geisenhanslüke, Ralf Setter, Magdalene Meiertoberens, Paul Hernjohannknecht, Markus Toppmöller, Hildegard und Hans Kleinegesse, Maria Hermjohannknecht, Maria Spexard und Johannes Weweler. *(msc)*

Forschungsobjekte: *Der Heimatverein Spexard ist auf der Suche nach historischen Totenzetteln aus Spexard.*

Jungschützen seit 25 Jahren an Bord

Wichtiger Baustein innerhalb der Spexarder Bruderschaft

(Ex-)Jungschützenmeister: *Jan Hollenhorst, Maik Hollenhorst, Heinz Krebs, Simon Hecker, Mattis Spexard und Niklas Brüggemann (v.l.) trugen bzw. tragen die Verantwortung in der Abteilung.* *Foto: Markus Schumacher*

Seit 25 Jahren gibt es nun die Spexarder Jungschützen. Das Jubiläum wurde im Spexarder Bauernhaus gefeiert. Die aktuell 240 Jungschützen sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung innerhalb der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard und des Ortsteils. Die von Mattis Spexard als Jungschützenmeister geleitete Abteilung ist mehr als eine gelebte Gemeinschaft im Kreis der 1.100 Hubertusschützen. Sie fördert den Heimatgedanken, schafft Gemeinschaft und zeichnet sich durch unzählige caritative Aktionen aus.

Dabei ist es völlig egal ob die Mitglieder männlich oder weiblich sind. In Spexard hat das Schützenwesen seine volle Gleichberechtigung. 40 Prozent der Mitglieder in den Reihen der Jungschützen sind weiblich und unter den Jungschützenmajestäten waren seit dem ersten Königsschießen acht junge Damen. Den Startschuss für die Entwicklung der Nachwuchsabteilung legte Franz Spexard 1986. Vor 33 Jahren war er Schützenkönig und organisierte mit seiner Throngesellschaft und den Sportschützen das erste Jungschützenfest an der Feldscheune auf dem Hof Spexard. In den ersten beiden Jahren schossen übrigens zwei junge Damen den Vogel aus dem Kugelfang. Später wurde das Fest auf dem Hof Tuxhorn gefeiert bevor es 1992 in das dreitägige Schützenfest integriert wurde. Der nächste Schritt war 1994 die Gründung der Abteilung. Als erster Jungschützenmeister trug Frank Schiedl nach seiner Wahl in der Gründungsversammlung vom 9. März an die Verantwortung. Die erste Tannenbaumsammelaktion wurde 1995 durchgeführt und bis heute konnten 50.000 Euro für den guten Zweck gestiftet werden. Der erste Scheunenball folgte 1998 und einer der Höhepunkt war die Ausrichtung des Diözesanjungschützentages 2007. Der erste Kinderkönig wurde 2008 ermittelt und als eigene Kompanie mit Standarte sind die Jungschützen aus dem Leben des Ortsteils nicht mehr wegzudenken. Eine Besonderheit ist die Altersbegrenzung und die Ausübung von Vorstandsämtern. Mit dem Erreichen des 25. Lebensjahres rücken die Mitglieder zu den Seniorenschützen auf. „Das hat sich bis heute bewährt und im aktuellen Vorstand der Bruderschaft sind drei ehemalige Jungschützenmeister in der Verantwortung. Mir war es immer wichtig den jungen Menschen Verantwortung zu übertragen und sie in die Vereinsarbeit besser einzubinden", freute sich Gründungsvater Franz Spexard über die tolle Entwicklung seiner von ihm geförderten Nachwuchsarbeit. *(msc)*

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Tanzfreude beim SV Spexard

Immer mittwochs in der Edtih-Stein-Schule

„Tanzfreude" ist ein neues Angebot des SV Spexard für jederfrau/-mann. Es findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Edith-Stein-Schule an der Franz-Grochtmann-Straße statt. Mitzubringen sind Freude an der Bewegung, etwas zu trinken und „drehfreudige" Schuhe, sprich Turnschuhe.

Weitere Informationen gib es beim SV Spexard unter Tel. 0 52 41 / 30 79 88.

924 Mitglieder feiern Jubiläum

TV Isselhorst wird im Mai 125 Jahre alt / Vorstand gibt bei der Jahreshauptversammlung Überblick zu den Feierlichkeiten

Foto: Henrik Martinschledde

Vorfreude: *Der 2. Vorsitzende Frank Westerhelweg stellte zusammen mit TVI-Chefin Gabi Neumann (v.l.) bei der Jahreshauptversammlung das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten vor.*

Im Mai wird beim TV Isselhorst groß gefeiert. Dann wird der Turnverein aus dem Gütersloher Nordosten 125 Jahre alt. Was alles geplant ist, um das Jubiläum würdig zu begehen, stellte der 2. Vorsitzende Frank Westerhelweg am 15. März bei der Jahreshauptversammlung vor.

Los geht die neuntägige „Festwoche" am 17. Mai mit einem Volleyball-Turnier. Viele Mitmachaktionen in unterschiedlichen Sportarten schließen sich in den darauffolgenden Tagen im Kirchspiel an. Ihren Höhepunkt finden die Feierlichkeiten dann am Samstag, 25. Mai mit der großen TVI-Party in der Isselhorster Festhalle (Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Minuth, im TVI-Büro und bei den Heimspielen der 1. Handball-Mannschaft) und dem Festakt samt Sport-Show am Sonntag danach, 26. Mai in der Sporthalle.

Die Vorfreude auf das große Ereignis wird von der sonstigen Entwicklung des Vereins nicht getrübt. „Nicht nur in 2018, sondern schon länger, läuft es rund bei uns", sagte die 1. Vorsitzende Gabi Neumann, die an dem Abend im Isselhorster Landhaus genauso wiedergewählt wurde, wie ihr Vize Frank Westerhelweg sowie die Beisitzerinnen Bianca Klahn und Kristina Scheibner.

Grund für den Optimismus sind auf der einen Seite die Zahlen. Seit der Beitragserhöhung 2016 hat der TVI keine roten mehr geschrieben. Für 2018 wies Kassiererin Anja Schubert einen Überschuss von 8.500 Euro bei Einnahmen von 162.000 Euro und 153.500 Euro an Ausgaben aus. Außerdem ist die Mitgliederzahl konstant. Aktuell 924 Mitglieder mit ins Jubiläumsjahr. Das sind zwei mehr als im Vorjahr. Die andere Seite ist die Sportliche. Klares Aushängeschild des TVI mit seinem sechs Abteilungen sind die Handballer. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga ist die Halle beim aktuellen Tabellenzweiten bei jedem Heimspiel rappelvoll. So viel Publikumszuspruch hatten die Isselhorster schon lange nicht mehr. Bei der Partie gegen den Spitzenreiter CVJM Rödinghausen am 17. März, die der TVI mit 31:28 gewann, mussten die Tore sogar wegen Überfüllung geschlossen werden. Die Kunstturner um Teamchef Matthias Mismahl konnten 2018 die 3. Bundesliga halten und auch in der Rhythmischen Sportgymnastik feierte der TVI Erfolge bis zur Westfalenmeisterschaft.

Geblieben sind im Jubiläumsjahr die kleineren Probleme: Im Rahmen der Vorstandswahlen fand sich wieder niemand für die seit Jahren verwaisten Ämter des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden, des Pressewarts und der Frauenwartin. Die Leitung der Tischtennis-Abteilung ist nur kommissarisch besetzt. Außerdem war die Zuhörerschar für Neumann und Oesterhelweg im Isselhorster Landhaus wieder – wie beim TVI üblich – mehr als überschaubar. Inklusive der beiden waren 19 der 924 Mitglieder gekommen – fast ausschließlich Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter. Diese kleine Schar bestätigte für das Gros die Vorstände im Amt und segnete auch eine Satzungsänderung – bei der es allerdings nur um Formalien ging – ab. Voller soll es auf jeden Fall zum Jubiläum werden. *(hm)*

Frohe Ostern!
...wünscht das Team vom
Modische Haarschnitte für jung & alt
Irene & Lutz Haarzimmer
Avenwedder Straße 488 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 09 / 32 39
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag · Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 7.00 – 13.00 Uhr
Wir suchen Verstärkung: Meldet Euch!

Anzeige

Warum sind die Immobilienpreise so hoch?

Der SKW-Expertentipp

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Es ist ein wiederkehrendes Thema und wer durch die Immobilienportale stöbert, sieht es selbst. Die Immobilienpreise sind in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Und das nicht nur in den Metropolen. Auch in den Klein- und Mittelstädten befinden sich die Preise derweil auf einem beachtlichen Niveau. Kostete im Jahr 2000 ein Einfamilienhaus mit Garten um die 330.000 Euro so zahlt man heute für eine vergleichbare Immobilie bis zu 400.000 Euro und mehr.

Doch woran liegt das? Ein Grund ist das derzeitige Niedrigzinsniveau. Wurden vor 20 Jahren für Darlehen mit zehnjähriger Zinsfestschreibung noch durchschnittlich sechs Prozent Zinsen p.a. erhoben, so bewegen sich diese Zinsen aktuell nur zwischen ein bis zwei Prozent. Das hat zur Folge, dass es mehr potentielle Käufer gibt. Die Nachfrage erhöht sich im Vergleich zum Angebot deutlich. Die Kaufpreise steigen.

Doch sind nicht nur die Kaufpreise gestiegen. Auch das Mietniveau hat zugelegt. Viele Mieter möchten diese Mieten nicht mehr zahlen und begeben sich auf die Suche nach Eigentum.

Desweiteren sind die Baukosten in den letzten Jahren gestiegen. Auch diese gestiegenen Kosten werden natürlich an den Verbraucher weitergegeben. Dies wiederum trägt ebenfalls zu einem Preisanstieg im Neubau bei.

Gewinner sind diejenigen, die sich bereits vor einigen Jahren für Immobilieneigentum entschieden haben und mit dem Gedanken spielen jetzt zu verkaufen. Denn jetzt ist der perfekte Zeitpunkt einen sehr guten Preis für seine Immobilie zu erzielen.

Das Team der SKW Haus & Grund berät Sie zu diesem und vielen weiteren Themen kompetent und mit der notwendigen Marktkenntnis. Als Immobilientochter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und der Kreissparkasse Wiedenbrück ist selbstverständlich auch eine umfassende Beratung der Kunden in allen Finanzierungsfragen sichergestellt.

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

- www.skw.immobilien/hausverkauf

Für Sie vor Ort!
Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Kerstin Elbracht, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 204 10

Eigenes Reich mit separatem Eingang!
Nach Hause kommen... das verspricht die topausgestattete Erdgeschosswohnung im 9 FH (Bj. 1995) in ruhiger Lage von Gütersloh-Avenwedde-Bhf. Attraktive ca. 91 m² Wfl. mit Terrasse und kleinem Garten, modernes Duschbad, WC, Stellpl. **€ 209.000** Verbrauchsausweis, Gas, 142 (m²·a), EEK E

- Simone Pollkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 3738 G

Modernes Wohnen für Singles und Pärchen!
Neubau eines 6FH in angenehm ruhiger Wohnlage von Gütersloh-Avenwedde. 2ZKB, ca. 58-61 m² Wfl. mit Freisitz, inkl. Stellplatz ...ideal für *jede* Altersklasse - oder auch zur Vermietung!
Kaufpreise ab € 179.800

- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1530 R

Lifstyle - für gehobene Ansprüche
■ Komfort ■ Exklusivität ■ Funktionalität
... vereint im Bauhausstil
Für nähere Informationen bzw. einen 360° Rundgang stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Kaufpreis € 1.450.000**
Bedarfsausw., Gas, Bj. 2005, 72 kWh/m²a, EEK B

- Simone Bille, 05241/9215-22, Objekt-Nr.: 3652 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
... oder informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

Anzeige

„An sich und andere denken“

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg stellt im Bonewie-Gespräch die Sparlotterie der Sparkassen vor

Glück gehabt: *Evelyn Busch von der Sparkasse übergibt den VW Golf an Gewinnerin Bianca Reichelt.*

Vor kurzem konnten sich Bianca Reichelt und Angela Greive aus Gütersloh über einen neuen VW Golf Variant freuen. Gewonnen hatten die Gütersloherinnen den bei einer Sonderauslosung der Sparlotterie der Sparkassen. Worum es dabei geht und wie es funktioniert erläutert Athanasios Tsoukas, Leiter der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Gütersloh Rietberg, im Gespräch mit der Bonewie.

Bonewie: Herr Tsoukas, „An sich und andere denken!“ ist das Motto der Sparlotterie der Sparkassen. Was verbirgt sich dahinter?

Athanasios Tsoukas: Die Sparlotterie der Sparkassen, vielleicht auch als „PS-Sparen + Gewinnen“ noch bekannt, ist bereits seit den 50er Jahren ein bewährtes Gewinnspiel der Sparkassen mit sozialem Nutzen. Die Idee der Lotterie „An sich und andere denken!“ ist daher nicht neu, sondern bringt die Geschäftsphilosophie der Sparkassen auf den Punkt. Die Sparlotterie trägt dem Spargedanken, aber auch der sozialen Verpflichtung der Sparkassen Rechnung, denn die Sparlotterie eröffnet nicht nur Gewinn- und Sparmöglichkeiten. Mit der Teilnahme an der Sparlotterie unterstützen die Sparer zugleich zahlreiche soziale Projekte. Man denkt also an sich, aber auch an andere.

Bonewie: Inwiefern werden durch die Sparlotterie der Sparkassen soziale Projekte gefördert?

Athanasios Tsoukas: Die Zweckerträge der Sparlotterie, also die Erträge, die gezielt für die Allgemeinheit bestimmt sind, fließen gemeinnützigen Einrichtungen zu. In der Regel fördern wir lokale Projekte hier vor Ort mit Beträgen von 500 Euro bis 2.000 Euro. Das kann die Kindertagesstätte sein, die davon Spielgeräte finanziert, der Sportverein, der mit dem Zweckertrag Sportartikel erwirbt oder auch der Kulturverein, der mit dem Geld lokale Nachwuchskünstler und Veranstaltungen unterstützt. Dieses Engagement ist ein fester Bestandteil unseres Geschäftsmodells.

Bonewie: Welche Gewinnmöglichkeiten eröffnet die Teilnahme an der Sparlotterie?

Athanasios Tsoukas: Die Ziehungen der Sparlotterie der Sparkassen erfolgen einmal monatlich. Je nach Losendnummer eröffnen sich für den Einzelnen Gewinnchancen von 2,50 Euro bis zu 100.000 Euro. Neben den Geldpreisen gibt es darüber hinaus regelmäßig Sonder-, bzw. Extra-Auslosungen mit attraktiven Sachpreisen. Wie zum Beispiel Autos, Laptops und vieles mehr. Ganz aktuell konnten sich zwei Kundinnen über Autogewinne freuen.

Bonewie: Wie wird man Sparlotterie-Teilnehmer?

Athanasios Tsoukas: Jeder, der ein Sparlotterie-Los in Höhe von 6 Euro pro Monat erwirbt, nimmt automatisch an der Sparlotterie teil. Dabei entfällt der Großteil des Lospreises auf den Sparbeitrag in Höhe von 4,80 Euro, den der Teilnehmer in einer Sparform seiner Wahl anlegen kann. Egal ob Sparkonto, Bausparvertrag oder Altersvorsorge, man kann frei entscheiden, wohin die Sparbeiträge und auch die Gewinne fließen sollen. Am einfachsten richtet man dazu einen Dauerauftrag ein.

Bonewie: Herr Tsoukas, wir danken Ihnen für das Gespräch.

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen
Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh
fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
- Bauklempnerei
- Dachfenstersanierung/ -einbau
- Holzbau/Carportbau

Zukunft des Sports in Gütersloh

Expertengruppen diskutieren und arbeiten zum Sportentwicklungsplan

Konzentriert: *Die Teilnehmer des Workshops diskutierten über die Zukunft des Sports in Gütersloh.*

Um Ziele für die Zukunft abzuleiten lohnt es, zunächst einen Blick auf die Gegenwart zu werfen. Das taten auch die Teilnehmer des Workshops zur Sportentwicklungsplanung in der vergangenen Woche. Wo liegen Güterslohs Stärken im Hinblick auf den Sport? Was kann und sollte man rund um Basketball, Laufsport, Tennis und die vielen weiteren Sportarten in Zukunft neugestalten? Nach der Auftaktveranstaltung im November vergangenen Jahres begann mit dem ersten Workshop in der Stadthalle nun mit Vertretern aus Politik, Sport und Stadtgesellschaft die Arbeit zur strategischen Leitbildentwicklung für den Gütersloher Sport.

Henning Matthes, seit dem 1. Februar dieses Jahres Beigeordneter bei der Stadt Gütersloh: „Mit der Sportentwicklungsplanung schaffen wir gesicherte Strukturen für den Sport in unserer Stadt und eine an den Bedürfnissen der Vereine orientierte Sportförderung. Wir helfen den Vereinen, sich in einer sich verändernden Gesellschaft zukunftsfähig aufzustellen." Matthes, der bei der Stadt Gütersloh für den Bereich Familie, Jugend, Schule, Soziales und eben auch Sport zuständig ist, diskutierte gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern in diesem ersten Workshop über die Stärken und Schwächen des Sports in Gütersloh.

Allgemein machten die Teilnehmer deutlich, dass Gütersloh ein wirtschaftsstarker Standort ist, der sowohl groß genug für ein vielfältiges Angebot, als auch klein genug für eine hohe Identifikation mit der Stadt ist. Die Sportinfrastruktur wurde als Stärke eingeschätzt. Sie biete vielfältige Möglichkeiten – insbesondere für den Breitensport. Als größte Stärke wurde der eigenständig verwaltete Sport gesehen. Außerdem gebe es auf Seiten der Politik einen eigenständigen Sportausschuss, dessen Arbeit durch eine fraktionsübergreifende Bereitschaft, den Sport zu unterstützen, gekennzeichnet sei.

Als Schwäche wurde der Rückgang zur Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement identifiziert. Mit Blick auf den Leistungssport wurde festgestellt, dass zu wenig für den Leistungssport getan würde und es auch nicht gelänge, Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu binden.

Auf der Grundlage der Stärken- und Schwächen-Analyse sollen im weiteren Verfahren Ziele entwickelt werden, die in das Leitbild für den Gütersloher Sport einfließen. Parallel zur Entwicklung des Leitbildes erfolgt demnächst eine breit angelegte Onlinebefragung der Gütersloher Bevölkerung, um weitere zentrale Themen für die Sportentwicklungsplanung in Gütersloh zu identifizieren. Im Prozess der Sportentwicklungsplanung wird der Fachbereich Sport der Stadt Gütersloh von einem Team von Sportsoziologen der Universität Paderborn begleitet.

Weitere Informationen zur Sportentwicklungsplanung unter *www.sportep-guetersloh.de.*

Rehasport beim Kreissportbund

Noch freie Plätze vorhanden

Sie haben eine Verordnung für Rehabilitationssport von Ihrem Arzt bekommen, aber bisher keinen Teilnahmeplatz? Der Kreissportbund Gütersloh hat noch freie Plätze: Jeden Donnerstag können alle, die eine ärztliche Verordnung erhalten haben, von 10.00 bis 10.45 Uhr im Schützenhaus Kattenstroth (Alter Hellweg 60 in Gütersloh) am Rehasport teilnehmen. Seit Beginn dieses Jahres gibt es dienstags von 9.00 bis 9.45 Uhr einen weiteren Kurs, der beim TV Isselhorst stattfindet und in dem noch Restplätze zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter Tel. 0 52 41 / 85 14 14.

Anzeige

Die Kunst der besonderen Verpackung mit Luft und Helium

„Balloonia“ feiert eine 30-jährige Erfolgsgeschichte / Jubiläumsrabatte in der ersten April-Woche

Foto: Wolfgang Schimmack

Vielen Dank an die Klosterpforte in Marienfeld für die tolle Location!

Lang ist es her: Am 1. April 1989 startete Christiane Heitmann ihre Erfolgsgeschichte – damals noch etwas indirekt – rund um das Schenken mit Ballons. 30 Jahre später ist ihr Geschäft „Balloonia“ die Adresse dafür in der Dalkestadt und weit darüber hinaus. Am Schürmannsweg 3 in Gütersloh dreht sich darum alles. Egal ob das typische „westfälische Flachgeschenk“ in einer originellen Helium-Hülle präsentiert wird oder ob die Ballone gleich die Botschaft, die von Herzen kommt, offenlegen. Wer das gewisse Etwas für sein Geschenk sucht, der kennt „Balloonia“. Gefeiert wird das Jubiläum am Schürmannsweg 3 mit vielen Sonderaktionen vom 1. bis 6. April.

Den Startpunkt für ihre Erfolgsgeschichte setzte Christiane Heitmann, als sie mit ihrer Freundin Heike Horstmann an der Georgstr. 10 in Gütersloh das Geschenkartikelgeschäft „H+H Geschenkideen“ gründete.

Auf 130 Quadratmetern wurden ausgefallene Geschenke präsentiert, mit denen die beiden immer eine Idee voraus waren. Mit Handtuchtorten, Badeschaum, hochwertigen Ledertaschen und einer kleinen Auswahl an Luftballons ging es los.

Tipp!!
Sie können auch eigene Präsente zum Verpacken bringen. Das Team verzaubert jeden Geldbrief zum Highlight des Tages.

Nach fünf Jahren wechselten sie in die Innenstadt, in die Strengerstrasse. Das Ladenlokal mit seinen 55 Quadratmetern wurde aber nach fünf Jahren zu klein und es ging nach gegenüber in das Dodt-Gebäude. Hier wurde auf 160 Quadratmetern das Sortiment an Ballons erweitert und das Interesse der Kunden danach wurde immer stärker. Peu á peu veränderten sich die Kundenwünsche. Die Nachfrage nach Geschenkartikeln wurde weniger. Dafür häuften sich die Anfragen, ob denn Geld und Gutscheine geschmackvoll und außergewöhnlich zu verpacken seien.

Da wurde die kreative Ader von Christiane Heitmann gefordert und sie war in ihrem späteren Metier. Sie zauberte und kreierte immer wieder neue Ballonideen, in denen Geld originell verpackt verschenkt werden konnte. Immer wieder neue Präsentationen gaben dem Geschäft eine Extranote und ließen den Bekanntheitsgrad steigen.

Heike Horstmann stieg damals aus familiären Gründen aus der Firma aus. Christiane Heitmann machte alleine weiter.

Nach weiteren vier Jahren wurde das Geschäft schließlich zum reinen Ballonshop und in den Schürmannsweg mit mehr als 160 Quadratmeter Verkaufsfläche verlegt. Der neue Name: Balloonia.

Christiane Heitmann nahm von da an an Europa- und Weltmeisterschaften im Ballondesignen in Budapest, Amsterdam, Prag, Florenz und Chicago teil. Tischdesign, Eingangsbögen, das Fertigen von Groß und Kleinskulpturen sind Disziplinen in denen sie mehrere Goldmedaillen gewann. Damit stellte Christiane Heitmann klar, sie ist eine wahre Meisterin ihres Faches.

Ihren größten Erfolg feierte sie 2016. Bei der WM in New Orleans wurde sie Dritte in der besonders anspruchsvollen Rubik „Großskulptur“ – das hatte vorher noch nie eine Deutsche geschafft. Ihr Meisterwerk: Eine Kuckucksuhr mit fünf Metern in Höhe, Breite und Länge aus 32.000 Ballons, aufgebaut in 27 Stunden. Damit kam Christiane Heitmann auch bei RTL, SAT1 und dem WDR ins Fernsehen.

Diese 125 Kubikmeter sind für die meisten wahrscheinlich etwas überdimensioniert, aber es geht auch kleiner. Im Schürmannsweg 3 sind mehr als 700 verschiedene Folien-Motivballons sowie mehrere Tausend Latexballons im Sortiment präsent, daneben Ideen für Geld und Gutscheinverpackungen sowie Anre-

gungen für Dekorationselemente für Hochzeiten, Geburtstage und anderen Events.
Christiane Heitmann und ihr siebenköpfiges Team zaubern aus luftig-leichten Ballons fantastische Ballonarrangements für jeden Anlass. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Je nach Budget und Geschmack lassen sich ganze Ballonwelten erschaffen. Großevents für Firmen, Tanzschul-Galabälle sowie hunderte Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Konfirmationen und Kommunionen wurden in den vergangenen Jahren bisher von Balloonia in Szene gesetzt – wie immer einzigartig und grandios. Die Stammkunden kommen aus dem ganzen Bundesgebiet aber auch aus dem Ausland. In Salzburg staffiert das Team Jahr für Jahr zum Beispiel einen Galaball mit 60.000 Ballons aus. Mit Eingangsbögen, Bühnendeko und Tischdekorationen, die alle bis ins kleinste Detail ausgearbeitet sind.

Da die Wurzeln von 1989 und das heutige Kerngeschäft immer noch ineinander übergehen, gibt es jede Menge schöne und ausgefallene Geschenkideen bei Balloonia. Tolle dekorative Platten-Arrangements mit Spardosen und Boxen, in die man Geld hineinstecken kann, gehören genauso dazu wie 37 Zentimeter große Ballonzahlen mit einer dekorativen Geschenkebox, mit der für jeden Anlass etwas gezaubert wird. In hübsch dekorierten Konservendosen werden Gutscheine und Geldscheine eingedost und mit kleinen Ballons verziert.
Der Vorrat an originellen Ideen ist bei „Balloonia“ nahezu unerschöpflich. Ein Besuch lohnt sich also nicht nur in der Jubiläumswoche vom 1. bis 6. April – obwohl da natürlich die besonderen Angebote locken. Eines ist Christiane Heitmann aber gewiss: „Ohne Sie, liebe Kunden, wäre die Erfolgsgeschichte nicht soweit gekommen. Dafür danke ich Ihnen aufs Herzlichste.“

Unsere ballonischen Jubiläums-Angebote!
– Nur vom 1.4. bis 6.4.2019 und bei Vorlage dieser Anzeige –

2x 90 cm Zahlen/Buchstaben
~~30,00 €*~~
20,00 €*

60 cm Bubble Ballon
2 x 37 cm Zahlen/Buchstaben
~~30,00 €*~~
20,00 €*

* Preise enthalten die gesetzl. MwSt.

Balloonia
Ballondekorationen für jedes Fest
Verpackungsservice für Geld und Gutscheine
www.balloonia.de
C. Heitmann - Schürmannsweg 3 - 33332 Gütersloh
Tel.: 05241-236766 - info@balloonia.de

Der Digitale Aufbruch Gütersloh geht in die Arbeitsphase

Freitag, 5. April in der Stadthalle Gütersloh / Jetzt anmelden!

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2018 mit über 700 Teilnehmenden geht der „Digitale Aufbruch Gütersloh“ nun mit einer Zukunftswerkstatt in die Arbeitsphase. Am Freitag, 5. April sind alle Bürger und Bürgerinnen von 17.00 bis 20.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen, sich aktiv in den folgenden Arbeitsprozess einzubringen. Gearbeitet wird gemeinsam in verschiedenen Themen-Werkstätten zu ausgewählten Schwerpunkten, deren Basis die Anregungen aus der Auftaktveranstaltung sowie der Ideen- und Netzwerkplattform sind. Unter www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de können sich ab sofort alle, die den digitalen Wandel in Gütersloh mitgestalten wollen, anmelden.
Fünf Themen aus alltäglichen Lebensbereichen sind es, deren Veränderung durch digitale Technologien an diesem Tag gemeinsam erörtert werden soll: „Bildung und Kultur in der digitalen Welt“, „Vernetzte Mobilität“, „Neue digitale Öffentlichkeit“, „Zukunft der Arbeit“ und „Nachhaltige Lebenswelten“. In welcher Form diese bewusst offen gefassten Themenkomplexe mit Inhalt gefüllt, kritisch beleuchtet und weiter ausdifferenziert werden, ist unter anderem Gegenstand der Werkstatt-Arbeit am 5. April.

Volland-Thurn KVT Seit 1887
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 05241/708930

Anzeige

Sonderbau & Rehatechnik für klein und groß

Die Firma M.S.M. aus Gütersloh berät Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem geistigen oder körperlichen Handicap und übernimmt auf Wunsch die passende Hilfsmittelversorgung

Teamarbeit: *Bei der Gütersloher M.S.M. Sonderbau Manufaktur kümmern sich die Mitarbeiter darum, dass jeder Kunde individuell betreut wird.* *Fotos: M.S.M. / Henrik Martinschledde*

Im Lager der Gütersloher M.S.M. Sonderbau Manufaktur reihen sich Rollstühle, Fahr(-Drei)räder und viele andere Mobilitätshilfen in den Hochregalen aneinander. Jedes der Einzelstücke kann eine Geschichte erzählen, eine Geschichte von einem Handicap und eine Geschichte davon, wie eben jenes mit Hilfe moderner, individuell angepasster Technik überwunden werden kann – oder zumindest der Umgang damit möglichst Alltagstauglich gestaltet werden kann.

Führungstrio: *Die Geschäftsführer Marc Magdanz (l.) und Ulrich Hippler (r.) wollen sich mit Betriebsleiter Tilman Grüninger durch die Eigenständigkeit noch weiter auf die Kernkompetenzen ihrer Firma konzentrieren.*

Fast keine der Hilfen gleicht dabei einer anderen, den so unterschiedlich, wie die Bedürfnisse sind, so unterschiedlich sind auch die Lösungen. M.S.M hat sich dabei darauf spezialisiert, die Hilfsmittel individuell an den einzelnen oder die einzelne anzupassen. „Wir wollen das Optimum für unsere Kunden erreichen, um ihnen den Alltag so einfach wie möglich zu gestalten", fasst Marc Magdanz die Philosophie des Unternehmens zusammen,

MSM Manufaktur für Dich

Sonderbau und Rehatechnik für klein und groß

M.S.M. Sonderbau Manufaktur GmbH
Berliner Straße · 33334 Gütersloh
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 16:30 Uhr
Telefon: 05241 40015-0
Telefax: 05241 40015-275
E-Mail: info@24msm.de

www.24msm.de

das seit dem Umzug im Juni 2018 auf deutlich größerer Fläche in der Berliner Straße 294 beheimatet ist. Zusammen mit Ulrich Hippler als Geschäftsführer-Duo und Betriebsleiter Tilman Grüninger wird das Unternehmen in Eigenregie geführt. Die

Hand- und Maßarbeit: *In der Manufaktur wird jedes Hilfsmittel mit viel Know-how und Akribie hergestellt.*

vormalige Tochter-Firma von Matthias Mitschke wurde gekauft und M.S.M. steht seitdem nicht mehr für „Mitschke Sitzsystem Manufaktur", sondern für „Meine Sonderbau-Manufaktur". Der Grund: „Wir wollen uns eben noch mehr auf unsere Kernkompetenz Kinderrehatechnik konzentrieren", so Hippler.

Daran arbeiten die aktuell 22 Mitarbeiter – darunter Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Orthopädiemechaniker und Reha-Fachberater – mit Präzision und Hingabe, denn es geht bei der Hilfsmittelversorgung vor allen Dingen darum, in allen Lebensphasen den Alltag der Kunden alltäglicher zu gestalten.

Gegründet worden war M.SM. 2010 an der Avenwedder Straße in Gütersloh. Von da an und über den Firmierungswechsel hinaus hat M.S.M. sich zum einen der größten Anbieter für individuell angepasste Sitzsysteme für Menschen mit Handicap in Ostwestfalen und den anliegenden Bundesländern (Hessen und Niedersachen) entwickelt.

Das Motto „Sonderbau und Rehatechnik für klein und groß" ist nicht von ungefähr gewählt. Das Haus begleitet seine Kunden vom Kleinkinderalter an bis ins Erwachsenenleben, um ihnen dabei zu helfen, trotz Handicap ein selbstbestimmtes und glückliches Leben zu führen. *(hm)*

GT heißt: Geheimtipp

Neue Kampagne zeigt die verborgenen Schätze des Kreises

Haben das Geheimnis gelüftet: *Landrat Sven-Georg Adenauer, Reinert Keuter, Albrecht Pförtner, Denise Spindelndreier, Julia Reinecke und Christina Thüte (v.l.) stellten die Kampagne „GT heißt: Geheimtipp" vor.*

13 Städte und Gemeinden mit 69 Ortsteilen und 75 Bauernschaften – der Kreis Gütersloh ist groß und vielseitig. Und was ist das verbindende Element? Richtig: GT. Und nicht nur als Autokennzeichen. Jetzt bekommt GT eine neue, zusätzliche Bedeutung: Geheimtipp!

Der Kreis Gütersloh ist voller Geheimtipps. Von kleinen, aber feinen Veranstaltungen bis hin zu Naturschätzen – vieles kennen selbst die rund 350.000 Bewohner noch nicht. Um das zu ändern, laden ab sofort die Geheimtipp-Tage zum Neu-Entdecken der Heimat ein.

Über 60 Orte und Veranstaltungen bietet das Programm: Eine Kräuterwanderung in Borgholzhausen mit anschließendem Grillbuffet, Wohnzimmerkonzerte in Rheda-Wiedenbrück oder Wintergrillen in Rietberg. Bis März 2020 gibt es zwischen Werther und Langenberg vieles zu entdecken.

Aber „GT heißt: Geheimtipp" ist noch mehr: Auch die Bürger sind zum Mitmachen aufgerufen: Mit dem Geheimtipp-Autoaufkleber können sie ihre Verbundenheit zum Kreis Gütersloh zeigen und auf Facebook oder Instagram ihre persönlichen Geheimtipps im Kreis Gütersloh posten. Und wer wissen möchte, was Menschen, die neu in den Kreis Gütersloh gezogen sind, so gut an ihrer neuen Heimat gefällt, schaut sich die Geheimtipp-Stories an.

Das alles findet man auf *www.geheimtipp-gt.de.*

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Seit 65 Jahren im Mandolinenorchester

Ehrendirigent Günter Schönfelder bekam bei der Jahreshauptversammlung besonderen Applaus

Vorstand: *Monika Settertobulte, Klaudia Pähler, Marie-Theres Kunert, Gudrun Deppe (v.v.l.), Rosi Scheel, Iris Kammertöns, Dirigent Dieter Kokot, Kathrin Külker und Reinhard Hülshorst (h.v.l.) leiten das Mandolinenorchester.*

Rück- und Ausblicke standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Mandolinenorchesters Gütersloh. Für erstere war Kathrin Külker, bewährte Chronistin, zuständig. Sie gab einen humorvollen Rückblick über das vergangene Jahr.

Ob Auftritte in verschiedenen Gütersloher Seniorenheimen, musikalische Umrahmung bei Hochzeiten oder das Dozentenwochenende: „Ihr wart immer alle mit dabei, wenn gefragt wurde, ob wir einen Termin annehmen können“, würdigte die Vorsitzende Marie-Theres Kunert das Engagement der Orchestermitglieder. Sicherlich sind es aber auch der Zuspruch und der Applaus der Zuhörer, die immer wieder dazu beitragen, dass die Mitspieler motiviert sind, dabei zu sein. Auch die älteste Aktive, Brigitte von Mandel, hat 2018 selten einen Auftritt verpasst. Besonderer Höhepunkt war im vergangenen Jahr wieder das Konzert im Advent mit dem Schaumburger Jugendchor und den Solisten Annika und Fabian Hinsche sowie dem Trompeter Oles Burak.

Über das, was für 2019 geplant ist, berichtete die Vorsitzende Klaudia Pähler. Auftritte in Seniorenheimen, eine Radtour ins Rietberger Land, Kirchenkonzerte und ein Übungswochenende für das Adventskonzert am 15. Dezember sind feste Termine. Zur Freude der Anwesenden konnte wieder der Christophorus-Jugendchor aus Versmold, der im Jahr 2016 zum besten Chor des Westens gekürt wurde, verpflichtet werden.

Ein weiteres Hightlight im Frühsommer wird der Besuch und das gemeinsam gestaltete Kirchenkonzert mit dem Singkreises Morsbach sein. Dazu lädt das Mandolinenorchester schon jetzt alle interessierten Konzertbesucher am Sonntag, 26. Mai um 16.00 Uhr in die Klosterkirche St. Katharina, Rietberg ein.

Ein Lob von den Kassenprüfern erhielt die Kassiererin Viola Wehner für die vorbildliche Kassenführung. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber für eine weitere Amtszeit bestätigt.

Auch treuen Mitgliedern des Orchesters wurden an diesem Abend besonderer Dank und Ehrung zuteil. Ehrendirigent Günter Schönfelder ist schon 65 Jahre dabei. Auf 60 Lenze kommen Kathrin Külker und Reinhard Hülshorst. 40 Jahre im Orchester sind die 1. Vorsitzende Klaudia Pähler und der musikalische Leiter Dirigent Dieter Kokot. Blumen gab es auch für Iris Kammertöns, die 30 Jahre aktiv ist.

Unter *www.mandol-gt.de* kann jeder das Vereinsleben mitverfolgen und aktuelle Termine nachlesen. Geprobt wird jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Christ-König-Kirche in Gütersloh. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Anzeige

Eine blitzsaubere Sache seit 1930

Gebäudereinigung Schniersmeier mit dem Händchen gegen Schmutz

Experten in Sachen Gebäudereinigung: *Silke und Hans Jürgen Schniersmeier wissen, wie es blitzblank wird.*

„Innovativ, flexibel und zuverlässig" lautet die Unternehmensphilosophie der Firma Schniersmeier. Seit 1930 ist Gütersloh älteste Gebäudereinigung in der Berliner Str. 147 ansässig und hat sich einen treuen Kundenstamm erarbeitet, der die blitzsaubere Arbeit zu schätzen weiß.

Als Meister kennt Firmeninhaber Hans-Jürgen Schniersmeier die Kniffe der vermeintlich so einfachen Reinigung von Fenstern und anderen Materialien. Viel Fachwissen ist gefragt, wenn zum Beispiel Marmorflächen sachgerecht zu reinigen oder Natursteine aufzuarbeiten sind. „Mit Säuren und Laugen muss man sich auskennen. Die strahlende Sauberkeit kommt nicht von ungefähr", sagt Hans-Jürgen Schniersmeier. Wer weiß schon, dass auch Laugen zu Verätzungen führen können? Auf die fachgerechte, sorgfältige und sichere Arbeit legt der Fachmann besonderen Wert. „Wir bringen Ihnen die Sauberkeit zuverlässig ins Haus", teilt Hans-Jürgen Schniersmeier mit, „so dass der Kunde anschließend vor Freude selber strahlt."

Hierfür sorgen auch die 15 Mitarbeiter, auf die Schniersmeier sich in jeder Situation verlassen kann. Aktuell baut er mit seiner Frau Silke die Kapazitäten weiter aus, so dass Bewerbungen absolut erwünscht sind.

Viele Fahrten im Jubiläumsjahr

Shanty-Chor Gütersloh tagte in der Bonne Vie

Zur Jahreshauptversammlung des Gütersloher Shanty-Chores begrüßte der 1. Vorsitzende Reiner Büst die Mitglieder kürzlich im Avenwedder Restaurant Bonne Vie. In seinem Bericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren.

Büst bedankte sich bei den fleißigen Mitgliedern, die bei fast jeder Chorprobe anwesend waren. Im vergangenem Jubiläumsjahr absolvierte der Chor einige Fahrten mit gelungenen Auftritten. Unter anderem auf der Weser mit einer Stadtbesichtigung in Bremen, Travemünde und Timmendorf, sowie in der näheren Umgebung. Der Höhepunkt war das Weihnachtskonzert in der ausverkauften Stadthalle in Gütersloh.

Der Schatzmeister Jürgen Roth berichtete über eine solide Finanzlage des Chors. Finanziell sei der Chor gut aufgestellt. Gewählt wurden in diesem Jahr alle Stellvertreter im Vorstand, dabei bestätigten die Mitglieder Manfred Fleiter (2. Vorsitzender) und Dieter Rother (2. Schatzmeister) im Amt. Manfred Fleiter und Wolfgang Pröve arbeiten schon fleißig an den nächsten Chorfahrten. Reiner Büst beendete die Versammlung und wünschte dem Shanty-Chor immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Wer Lust hat im Shanty-Chor zu singen. ist immer montags in der Elly-Hauss-Knapp Schule Moltkestraße um 19.00 Uhr herzlich willkommen. *www.shantychorguetersloh.de*

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren
Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:
Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts-, und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Eloxal und PU - Fassaden
Dachinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Graffitientfernung
Natursteinaufarbeitung
Unser weiterer Service:
Winterräum - und Streudienste
Hubsteigervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 05241/708930

Grüne Oasen auf dem Dach

Ab 1. April Förderprogramm für grüne Dächer und Fassaden

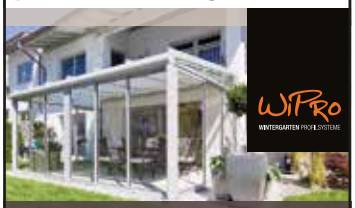
Helfen gerne weiter: *Bernd Schüre und Gabriele Knabe informieren über das Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung.*

Grüne Gebäude haben viele Vorteile: Die Stadt Gütersloh hat jetzt ein Förderprogramm zur Fassaden- und Dachbegrünung aufgelegt, das am 1. April startet. Gütersloh von oben gesehen, sieht schön aus: Kirchtürme, viel Grün mit Baumbestand, zum Teil auch Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Was fehlt, das ist die Vegetation auf der meist sehr kargen Dachlandschaft und an den oft noch kahlen Fassaden.

„Eine Fassaden- und Dachbegrünung ist nicht nur optisch schön, sondern zudem ökologisch sehr wertvoll; grüne Fassaden und Gründächer gehören zu den wichtigen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel", meint Bernd Schüre vom Fachbereich Umweltschutz. Neben dem Schutz der Dachabdichtung schlagen sich besonders der Regenwasserrückhalt, zudem auch die Klimaverbesserung und der neu geschaffene Lebensraum für Pflanzen und Tiere positiv in der Bilanz nieder. Gründächer und grüne Fassaden sind auch für Schmetterlinge oder Wildbienen interessant, die wir an vielen Orten in der Stadt oftmals kaum noch beobachten können.

Dieses Baukonzept schafft also eine Vielfalt an positiven Effekten für Gebäude, Mensch und Umwelt. Gründächer und Fassadenbegrünungen sind aber nicht nur ein Beitrag für den Umweltschutz. An den Wohnhäusern erfüllen sie auch eine Dämmfunktion. Dies kann dazu beitragen, im Winter Heizkosten zu sparen und bei Sommerhitze die Temperatur in der Wohnung auf ein angenehmes Ausmaß abzusenken. Gründächer und Fassadengrün können auch zur Entspannung der Seele dienen. Wer möchte nicht morgens nach dem Aufstehen lieber auf blühende Pflanzen auf dem Dach oder an der Fassade blicken, anstatt auf ein graues, tristes Garagendach mit Kies zu schauen?

Über die Kriterien des neuen Förderprogramms Grüne Gebäude Gütersloh, bei dem es als Gesamtförderbetrag jeweils maximal 4.000 Euro pro Fassadenbegrünung pro Gebäude bzw. 4.000 Euro pro Dachbegrünung pro Gebäude geben kann, informieren Gabriele Knabe (Fachbereich Grünflächen, Tel. 0 52 41 / 82 35 04) und Bernd Schüre (Fachbereich Umweltschutz, Tel. 0 52 41 / 82 20 89).

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

WIPRO WINTERGARTEN PROFILSYSTEME
HOLEN SIE SICH DEN SOMMER INS HAUS ...
... ZU JEDER JAHRESZEIT!
Erleben Sie ganzjährig den Komfort einer lichtdurchfluteten Wohlfühloase .
WWW.WIPRO-SYSTEM.COM
Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · Mobil 0174/98 74 17 2
Alexander Ströer

Scan mich und
erhalte einen
10,– € Gutschein

Druckerei zum Stickling

Traumpartner schon gefunden?*

* Die passenden Einladungskarten dazu finden Sie bei uns!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Gütersloher Tafel sucht Unterstützung

Verein für Hilfsbedürftige braucht Ehrenamtler

Die Güterloher Tafel e.V. sucht händeringend nach Verstärkung für sein ehrenamtliches Team. Der gemeinnützige Verein sammelt kreisweit bei Spendern, wie etwa Supermärkten, Lebensmittel ein, um sie an Hilfsbedürftige zu verteilen. Insgesamt unterhält die Tafel rund 50 Verteilstellen, die alle vom Zentrallager, in dem die Lebensmittelspenden deponiert werden, beliefert werden. Die laufenden Kosten werden durch über Sponsoren, Fördermitglieder und Spender getragen. Die Gelder werden nur für Logistikmittel aufgewandt, aber nicht für die Verwaltung, die ausschließlich ehrenamtlich erledigt wird.

Wer die Tafel ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich gerne an den Verein unter Tel. 0 52 41 /3 90 10, E-Mail: info@gueterslohertafel.de oder direkt in der Geschäftsstelle an der Kaiserstr. 38 in Gütersloh wenden. Gesucht werden dringend helfende Hände im Lager, im Fuhrpark als Fahrer und in den Verteilstellen.

Gestern noch Zukunft – heute mittendrin

13 Azubis haben ihre Ausbildung bei der Sparkasse erfolgreich abgeschlossen

Fröhliche Gesichter: *Frank Ehlebracht, Kay Klingsieck, Sabrina Hanhart, Lea Schlautmann, Katharina Richter, Lorella D´Ecclesiis, Max Motyka, Celine Gieseker, Kevin Aranda Canete, Elin Mihaylova, David Kammertöns, Thomas Adrian, Nadine Heublein und Reinhard Hemkemeyer (v.l.) stellten sich zum Foto.*

Kay Klingsieck, Torsten Neubauer und Frank Ehlebracht, das Vorstandsteam der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, gratulierten den elf ausgelernten Bankkaufleuten, dem Fachinformatiker für Systemintegration und der Kauffrau für Versicherungen und Finanzen in einer kleinen Feierstunde zur bestandenen Prüfung.

„Ein großer Schritt auf dem Weg ins Berufsleben und damit auch ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt ist getan", so fasste es Kay Klingsieck zusammen und freute sich mit den frischgebackenen Jungangestellten über die vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich absolvierten Abschlussprüfungen. „Mit Ihrer fundierten und abwechslungsreichen Ausbildung haben Sie einen guten Grundstein für ihr Berufsleben gelegt", so Kay Klingsieck weiter und die Ausbildungsleiterin Nadine Heublein ergänzte, „ich bin unglaublich stolz auf die ehemaligen Auszubildenden und mehr als zufrieden mit den tollen Ergebnissen". Die beste Absolventin des IHK-Prüfungsausschusses wurde von der Sparkasse Gütersloh-Rietberg ausgebildet – Elin Mihaylova hat in allen vier Prüfungsfächern „sehr gute" Leistungen erzielt. Neben einer „guten" Gesamtleistung, schlossen alle anderen Auszubildenden ihre Ausbildung bei der Sparkasse mit der Note „befriedigend" ab. Neun Jungangestellte unterstützen die Teams der Geschäftsstellen und der IT-Abteilung, um ihr Wissen und Können weiter zu vertiefen. Vier der ehemaligen Auszubildenden werden ein Studium aufnehmen oder zunächst Erfahrungen im Ausland sammeln. Mit Kevin Aranda Canete, Lorella D´Ecclesiis, Sabrina Hanhart, Smeidra Issa, David Kammertöns, Max Motyka, Lea Schlautmann, Celine Gieseker und Hammurabi Aras startet damit eine neue "Sparkassen-Generation" durch.

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Frohe Ostern!
Martin Rieke
Bad- und Wärmetechnik
Bad – Wärmetechnik – Solar
Installateur- und Heizungsbaumeister
Mühlenweg 22 · 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 88 75 · Fax (0 52 41) 2 47 43

Freude am Helfen

Elke Pauly-Teismann koordiniert ehrenamtliches Engagement

Ehrenamt ist der Kitt der Gesellschaft: *Elke Pauly-Teismann von der Koordinierungsstelle Ehrenamt informiert, berät und unterstützt rund um das Thema Ehrenamt in Gütersloh.*

Neutral, unabhängig und trägerübergreifend: Seit Mitte März steht Elke Pauly-Teismann, verantwortlich für die Koordinierungsstelle Ehrenamt, mit erweiterten Sprechzeiten von Montag bis Donnerstag, in der Zeit 10.00 bis 14.00 Uhr, im Rathaus im Raum 106 und freitags alle 14 Tage zur offenen Sprechstunde in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 01 51 / 46 74 31 47 als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bürger, die sich ehrenamtlich in Gütersloh engagieren möchten, können sich an Elke Pauly-Teismann wenden. Ob erste Fragen oder Kontakte und Impulse: Die Koordinatorin hat in jedem Fall einen Tipp, was in Sachen Ehrenamt möglich ist. Ehrenamtliche und Vereine erhalten auch Unterstützung bei allen Fragen rund ums Ehrenamt, sei es der Versicherungs- oder Datenschutz, sei es die Hilfe bei der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung oder Informationen zur Ehrenamtskarte NRW.

Nach und nach soll das Angebot ausgebaut werden, um ein breiteres Spektrum anbieten zu können. Dazu soll auch ein Trägerverein initiiert werden. Nachdem bereits Gespräche mit unterschiedlichen Trägern geführt wurden, sollen alle wichtigen Gruppen, Vereine, Verbände und Kirchen in die Arbeit eingebunden werden. Die Vereinsgründung ist – nach der Erarbeitung der Satzung und Beitragsordnung – für Mai geplant. Die Anlaufstelle soll zukünftig ihren Sitz an der Kirchstraße 10 haben. Weitere Informationen zum Ehrenamt und zur Vereinsgründung gibt es per E-Mail an: elke.pauly@guetersloh.de

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.

BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte

Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 05241/4391

BLUMEN SIND EIN GESCHENK AN DIE VERSTORBENEN.

Wir erläutern Ihnen ihre Symbolik.

Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wir drucken Ihre Einladungskarten!
Druckerei zum Stickling

Weit mehr als nur ein gemeinsames Essen

Internationales Frauenfrühstück in der Weberei

Bunt und lecker: *Die Teilnehmerinnen sorgen beim Internationalen Frauenfrühstück selbst für den reich gedeckten Tisch.*

Bunt, laut und lecker, aber viel mehr als nur gemeinsames Essen: Das Internationale Frauenfrühstück ist eine starke Marke! Seit 1995 bringt dieses Angebot der Stadt Gütersloh Frauen aus der ganzen Welt zusammen, die in Gütersloh leben. Die Kneipe der Weberei hat sich als gemütlicher Veranstaltungsort bewährt, und der Ansturm, so scheint es, wird von Jahr zu Jahr größer. Das wird auch an der Speisenauswahl deutlich, die Tische biegen sich förmlich mit liebevoll zubereiteten internationalen Spezialitäten. So auch in diesem Jahr, wo die Gütersloher Gleichstellungsbeauftragte Inge Trame und stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies wieder über 150 Frauen – darunter auch die Landtagsabgeordnete Wibke Brems – und einen Mann begrüßen konnten. Integrationsbeauftragter Frank Mertens nutzte die Gelegenheit, für eine Kandidatur zum Integrationsrat zu werben: „In Gütersloh leben Migrantinnen und Migranten aus 122 Nationen. Ihre Stimme ist wichtig."

„Miteinander sprechen – einander verstehen" – dieses Motto wird gelebt beim Internationalen Frauenfrühstück. Und auch „miteinander Singen" ist angesagt unter der Anleitung des Internationalen Frauenchors. Viele Gruppen sieht man auch an diesem Tag, für die dieses Treffen ein fester Termin im Jahreskalender ist. Die langen Tische und natürlich die „Büffetschlange" sind aber auch immer wieder Orte des regen Austauschs über alle Sprachgrenzen hinweg, denn Mutter- und Mehrsprachlerinnen sorgen für spontane Übersetzung. Themen gibt es genug, die vielen Köstlichkeiten auf dem Frühstückstisch zum Beispiel sind nicht selten ein erster Einstieg in tiefer gehende Gespräche über Land, Leute und das Leben in Gütersloh.

Ein großer „Fan" des Internationalen Frauenfrühstücks ist unter anderem Meryem Neitemann. Sie kommt seit einigen Jahren mit der Gruppe „Rockzipfel" zum Frühstück, das ist eine Spielgruppe für Kleinkinder und deren Mütter aus dem Kreis der Geflüchteten. Meryem Neitemann hält an diesem Morgen für Inge Trame eine Überraschung bereit: einen Blumenkranz als Dankeschön für die Organisation dieser ganz besonderen Veranstaltung.

Anzeige

Rückenschmerzen?! Bewegung ist die beste Medizin!

Neuer Kurs im Gütersloher Gesundheitszentrum soma.fit startet am 9. April

Gehören sie auch zu den 85 Prozent der Bevölkerung in Deutschland, die mindestens einmal in ihrem Leben unter Rückenschmerzen leiden? Oder möchten Sie Ihren Rücken einfach präventiv stärken?

Am 9. April startet um 17.00 Uhr im Gütersloher Gesundheitszentrum soma.fit wieder der krankenkassenzertifizierter „rücken.fit –Kurs". Hier können Sie in zehn Trainingseinheiten á 75 Minuten Ihre Rumpfmuskulatur stärken, Ihre Beweglichkeit verbessern und somit ein Mehr an Lebensqualität gewinnen.

Rückenschmerzen sind häufig Folgen von Bewegungsmangel und einseitiger Belastung, die zu einer neuen Volkskrankheit geworden sind. Dies ist auch hinsichtlich des Berufslebens in den Blick zu nehmen, wie die Barmer eindrucksvoll in ihrem Gesundheitsreport 2017 untermauert. Demnach zeigt sich, dass etwa jeder 22. krankheitsbedingte Fehltag unter der Diagnose Muskel-Skelett-Erkrankung erfasst wurde. Gerade im Hinblick auf ein steigendes Alter im Arbeitsleben, sollte jeder Arbeitnehmer im eigenen Interesse an seiner individuellen Rückengesundheit arbeiten.

„Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, oder gar nicht hinein zu geraten, wurde dieser Rückenkurs konzipiert", erklärt Nina Kache, Diplom-Sportwissenschaftlerin vom Gesundheitszentrum soma.fit. Der Kurs beinhaltet nicht nur rein funktionsgymnastische Inhalte, sondern auch Dehnübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit. Außerdem wird durch ein Gerätetraining das Herz-Kreislauf-System trainiert. Die Kosten für zehn Kurseinheiten betragen 150 Euro und werden von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig zurückerstattet. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0 52 41 / 70 89 30.

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum

Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de

Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr

Lammfrikadellen mit Auberginenpüree

Zutaten (für 4 Portionen):

- 55 g Knoblauch-Butter
- 600 g Hackfleisch vom Lamm
- 4 Auberginen
- 2 Tomaten
- 1 Zwiebel
- 4 Knoblauchzehen
- 6 Esslöffel Joghurt
- 1 Teelöffel Harissa Gewürzpaste
- 1 Teelöffel Paprikapulver
- Salz (Meersalz)
- Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:
Auberginen im Backofen oder in einer Pfanne ohne Fett auf dem Herd braten. Solange garen, bis sich die Haut leicht pellt und dann abziehen. 15 Gramm Knoblauch-Butter in einer Pfanne schmelzen. Auberginen, geschmolzene Butter und Joghurt in eine Mixerschale geben. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Mixer fein pürieren. Zwiebeln schälen und klein hacken. Tomaten waschen und in kleine Würfel schneiden (die festen Bestandteile entfernen).
Ein nussgroßes Stückchen Butter in einer Pfanne schmelzen und Zwiebelstückchen darin goldbraun anbraten. Anschließend Fleisch zu Frikadellen formen und zu den Zwiebeln hinzugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Leicht braten, bis das Fleisch gar ist. Danach die Tomatenwürfel hinzugeben und nochmals 5 Minuten köcheln lassen.
40 Gramm Knoblauch-Butter in einer Pfanne schmelzen. Danach vom Herd nehmen und 1 Teelöffel Paprikapulver sowie 1 Teelöffel Harissa hinzugeben. Mittig auf jedem Teller Frikadellen verteilen. Mit Auberginenpüree umrahmen und einige Löffel Sauce hinzugeben.

Wein des Monats April

2018er Rosé vom Weingut Strohm

Weinjahr 2018 - besser geht´s kaum. Eine frühe und schnelle Blüte verursacht durch den wärmsten April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, keine Spätfröste, kaum Ärger mit Schädlingen und Pflanzenkrankheiten, viel Wärme, viel Sonne, kaum Regen. Es ist ein Ausnahmejahrgang mit dem frühesten Start der Weinlese seit Beginn der Aufzeichnungen. Tolles Lesewetter, perfekt ausgereifte und vollständig gesunde Trauben, auch die vor allem bei Rotweinerzeugern gefürchtete japanische Kirschessigfliege richtete keine Schäden an. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein wie auf den 2018er Rosé vom Weingut Strohm in Rheinhessen. Die Farbe ist ein strahlendes Lachsrosa, der ausdrucksstarke Beerenduft zeigt viel Frucht und eine herrliche Frische. Am Gaumen ist er einladend, geschmackvoll fruchtbetont und nuancenreich, der Nachklang vital, mit viel Charme und exzellenter Balance. Eine ausgesprochen delikate Erfrischung und als Speisebegleiter zu Pasta, Pizza und Vorspeisen sehr zu empfehlen.
Das Weingut Strohm steht für erstklassige Qualität. Mittlerweile wird das Weingut seit Jahren von den bekanntesten Weinführern ausgezeichnet – der Erfolg gibt ihnen Recht!

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Die Bonewie wünscht guten Appetit!

Entengeschnetzeltes im Kräuterreisbett

Zutaten (für 4 Portionen):

- **2 Entenbrüste (à 300 g)**
- **4 Tomaten**
- **6 Frühlingszwiebeln**
- **200 g Champignons**
- **100 ml Brühe (Instant)**
- **5 cl Portwein**
- **1 EL Mehl**
- **60 g Knoblauch-Butter**
- **Salz**
- **Pfeffer**
- **150 g Reis**
- **100 g Kräuter-Butter ohne Knoblauch**

Zubereitung:
Entenbrüste waschen, trocken tupfen und Brustfett in feine Streifen und Fleisch in Scheiben schneiden. Tomaten und Frühlingszwiebeln putzen und waschen. Tomaten in Spalten und Frühlingszwiebeln in etwa fünf Zentimeter lange Stücke schneiden. Pilze putzen und in Scheiben schneiden. Entenfett in einer Pfanne auslassen. Entenbrustscheiben dazugeben und rundherum anbraten. Gemüse und Pilze zufügen und 5 Minuten dünsten. Mit Brühe und Portwein ablöschen. Mehl mit etwas Wasser anrühren und die Sauce damit binden. Geschnetzeltes mit Knoblauch-Butter verfeinern, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Reis kochen und mit der Hälfte der Kräuter-Butter ohne Knoblauch mischen. Reis auf Teller verteilen und Entengeschnetzeltes darauf anrichten. Kräuterbutterlocken aus der restlichen Kräuter-Butter ohne Knoblauch formen und darauf zerschmelzen lassen. Nach Wunsch mit Schnittlauch und Petersilie garnieren.

Die große Schnitzelvielfalt!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Rezepte und Fotos: Meggle

Subaru Outback: Eigenleistung

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Eigen sind sie alle, die Modelle des japanischen Herstellers Subaru. Das gilt auch für den Subaru Outback, den wir in seiner sportlichsten und höchstgerüsteten Version als 2,5i Sport Lineatronic erlebten. Die Subarus sind in Deutschland keine Massenerscheinung, aber mit den für sie typischen Eigenheiten akzeptiert. Sie tummeln sich in einer sehr speziellen Nische mit einem breit gestreuten Spektrum von Menschen mit sehr individuellen Ansprüchen am Steuer – von Freizeit-Abenteurern bis zu den harten Profis, vom jungen Städter mit Familie bis zum Bergbauern.

Die Reihe der Besonderheiten ist beachtlich und die hat Tradition. Das liegt an einem sehr einfachen und daher unglaublich einleuchtenden Prinzip. Alle Subarus haben Allradantrieb, und zwar einen total symmetrischen.

Zu dem gesellt sich als Getriebe immer eine stufenlose Riemenautomatik, ein CVT (oder Continuously Variable Transmission), also eine Automatik, die unter den Anhängern klassischer Getriebe – ob handgeschaltet oder automatisch – gern verspottet wird, weil zum Bespiel beim Kick down das Geräusch des Motors und das Gefühl der Beschleunigung nicht zusammenpassen. Aber erstens ist der inzwischen durch simulierte Schaltstufen weniger hör- und spürbar und zweitens kann einem das Geräusch doch eigentlich völlig egal sein. Das Riemengetriebe tut seinen Job, bei jeder neuen Version ein bisschen besser. Beim Subaru Outback mit dem 2,5 Liter Vierzylinder mit 175 PS reißt der Riemen sofort an. Fahrer reagieren auf solche Spontanität in einem Subaru etwa beim Anfahren an der Ampel oft mit einer kleinen Notbremsung, bis sie sich daran gewöhnt haben, dass es sofort losgeht.

Die Spontanität, mit der Leistung und Drehmoment sofort an dem gut 1,7 Tonnen schweren Outback zerren, lässt die 175 PS sehr agil wirken. Dabei bewegt er sich mit dem Spurt von 0 auf 100 km/h in etwas mehr als zehn Sekunden und knapp 200 km/h Höchstgeschwindigkeit auf Klassenniveau. Die Leistung entsteht in einem für einen Vierzylinder großen Hubraum von 2,5 Litern und mit einem höheren – wenn auch nicht hohen – Drehzahlniveau. Der Verbrauch liegt mit 8,6 Litern auf 100 Kilometer (gemessen nach der neueren WLTP-Rollenprüfstands-Norm, was einem NEFZ-Wert von 7,3 Litern entspricht. Das ist für einen Benziner dieser Klasse mit großer Bodenfreiheit, 18-Zöllern, einer Höhe von 1,61 Metern und eben den mindestens 1,7 Tonnen Leergewicht ein annehmbarer Wert. Diese Verhältnisse erleichtern es dem Vertrieb in Europa sicherlich, den Kunden zu gestehen, dass es – zumindest zunächst – keinen Subaru mit Dieselmotor mehr gibt. Noch so eine Besonderheit bei Subaru: Das Unternehmen fand es zu teuer, einen neuen Dieselmotor nach den neu-

Frank Schmertmann
Innenausbau

Auf der Haar 32
33332 Gütersloh
Fon (05241) 470707
Fax (05241) 49615
eMail:
fschmertmann@t-online.de

Akustikbau
Decken- und Wandsysteme
Türenmontage
Feuerschutzverkleidungen
Dauerelastische Versiegelung
Reparaturservice

esten Vorgaben zu entwickeln.
Zu den weiteren Besonderheiten gehört bei dieser japanischen Marke auch der Umgang mit dem Design. Dazu gehört ein großer Innenraum auf 4,82 Meter Gesamtlänge. Fahrer und Beifahrer haben es gut. Auch vor den Rücksitzen bleibt viel Raum, obwohl der Radstand von 2,75 Metern nicht gerade üppig ausfällt. Im Heck mit dem großen Überhang bleibt Raum für 559 Liter, der sich bis auf knapp 1.850 Liter erweitern lässt. Außerdem darf der Outback einen gebremsten Anhänger mit zwei Tonnen Gewicht ziehen.
Doch Vorsicht! Das macht den Outback nicht zum Nutzfahrzeug. Mit Fahrer (75 kg) und einem zu 90 Prozent gefüllten Tank wiegt er leer (nach DIN) mit ein paar zusätzlichen Zubehörkilogramm zwischen 1.750 kg und 1.800 kg. Da können noch vier DIN-Erwachsene à 75 Kilogramm Körpergewicht einsteigen und der Outback ist ausgelastet. Koffer- und Laderaum müssen dann leer bleiben. Die knappe Zuladung ist auch eine Besonderheit, aber nicht von Subaru allein. Viele Japaner reichen da nicht an die Werte europäischer Autos heran.
Wenn auch die Zuladung in einigen Fällen Zurückhaltung angezeigt sein lässt, so lässt der Outback das nicht vermuten. Er wirkt groß, schon fast wie ein Crossover auf dem Weg zum SUV. Er fühlt sich an wie ein schwereres Fahrzeug, solider als die normalen Blechstärken vermuten lassen. Er gibt sich gediegen. Fährt sich unspektakulär. Lockt nicht ins Risiko. Gibt aber Fahrer und Insassen das Gefühl, in Sicherheit zu sein.
Zu dieser Gelassenheit kommt noch die Gewissheit, dass auch beim Subaru Outback alle Assistenten an Bord sind, die in seiner Klasse üblich sind. Neu an Bord beim Jahrgang 2019 ist ein verbessertes „Eyesight"-System, das Fußgänger und Radfahrer schneller erkennt und deswegen auch schneller reagiert, wenn es eng wird, mit einer automatischen Vollbremsung. Zum Eyesight-System gehören auch eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit automatischer Abstandshaltung und Stop&Go im Stau sowie ein aktiver Spurhalteassistent. Auch bei so viel Digitalem verzichtet Subaru auf laute Darstellung. Infotainment, Vernetzung mit dem Internet und die Assistenten wirken in diesem Auto so normal, als seien sie schon lange selbstverständlich.

(ampnet/Sm)

ELEKTRO KRÖGER
Ihr kompetenter Partner in
Kommunikationsanlagen und Elektroinstallationen
Franz-Grochtmann-Straße 54 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 47 00 62 · Fax 0 52 41 / 47 00 63

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

WIR sind stark in Leistung und Service!
ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

„Internationaler Weltfrauentag und andere Feiertage …“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, dass nach einem Ereignis wieder vor dem Ereignis ist. So möchte ich an den vergangenen Internationalen Frauentag am 8.März erinnern, der in diesem Jahr in Berlin sogar zum Feiertag ernannt wurde. Im nächsten Jahr wird es wieder diesen internationalen Weltfrauentag geben und es scheint eminent wichtig zu sein, darauf hinzuweisen. Als ich vor rund 3,5 Jahrzehnten eine junge Frau war, hätte ich mir nicht vorstellen können, dass wir 2019 (!!!) immer noch recht weit entfernt davon sind, eine echte Gleichberechtigung zu leben. Für mich persönlich steht der Frauentag nicht nur für die Gleichberechtigung von Mann und Frau, sondern auch für die Gleichstellung anderer Menschen. Es gibt immer noch zu viele Menschen, die aufgrund irgendwelcher Andersartigkeit nicht gleichberechtigt behandelt werden. Ich würde mir wünschen, dass sich kein Mensch mehr über seine Mitmenschen stellt, nur weil man meint, etwas Besseres zu sein – aus welcher Überzeugung auch immer diese Einstellung resultiert.

Dazu gehört ganz sicher, dass jeder für sich versuchen sollte, seine Mitmenschen etwas differenzierter zu betrachten. Viele Vorurteile kommen aus der Verallgemeinerung, weil man ganze Gruppen einfach in einen Topf wirft. Selbstverständlich will ich mich selber davon gar nicht ausnehmen, da ich auch durchaus zu so dummen Sprüchen neige, wie z.B. „das ist doch wieder typisch für Männer“ oder so ähnlich – wohingegen ich zu meiner „Verteidigung“ natürlich sagen muss, dass diese Sprüche vielleicht auch manchmal einfach gerechtfertigt sind. Dennoch gelobe ich an dieser Stelle ausdrücklich Besserung!

Um nochmal im Besonderen auf den Weltfrauentag zurückzukommen, ist es wichtig, dass die Gesellschaft weiter daran arbeiten muss, Frauen in Bezug auf Beruf, Respekt und Ansehen als gleichberechtigt anzusehen. Frauen wird immer noch nicht überall der gleiche Lohn oder das Gehalt für die gleiche Arbeit bezahlt und ihnen wird der Zugang zu höheren Job-Etagen deutlich erschwert. Ganz zu schweigen davon, dass Frauen einen fast nicht mehr auszugleichenden Karriereknick hinnehmen müssen, wenn sie sich dafür entscheiden, ihre Kinder zu erziehen. Auch diese Jahre der Kindererziehung verdienen Anerkennung und Respekt, denn in diesen Zeiten erfährt man ebenfalls Qualifikationen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer ein bisschen Offenheit Ihren Mitmenschen gegenüber.

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Freundlicher und lustiger Typ: Linus sucht ein neues Zuhause.

Mischlingsrüde Linus kam im Herbst 2018 von befreundeten Tierschützern zur Hundenothilfe OWL. Linus hat eine Schulterhöhe von rund 43 Zentimetern und wurde vermutlich im Jahr 2012 geboren.

Linus war bei seiner Ankunft sehr scheu, ließ sich nicht anfassen und hatte große Angst vor Menschen. Seit mehreren Wochen befindet er sich im Training unter Anleitung eines erfahrenen Hundetrainers und macht von Tag zu Tag Fortschritte. Obwohl Linus gerne Kontakt zu Menschen haben wollte, stand er sich anfangs noch oft selbst im Weg. Man konnte ihm deutlich ansehen, wie sehr er sich nach Streicheleinheiten und Körperkontakt sehnte, aber es dauerte seine Zeit, bis Linus über seinen Schatten springen konnte.

Linus ist ein freundlicher und lustiger Typ, der gerne immer mit dabei ist und sich für alles brennend interessiert, was sein Pflegefrauchen und seine Hundekumpel so tun. Der Rüde lebt in seiner Pflegestelle problemlos mit mehreren Hunden zusammen. Im Moment orientiert er sich zwar oft an einer speziellen Hundefreundin aber generell zeigt er sich bisher mit allen Hunden verträglich und ist immer für ein Spielchen oder ein Wettrennen mit einem Artgenossen zu haben.

Für Linus sucht der Verein hundeerfahrene Menschen, die dazu bereit sind, sie ihn langsam über mehrere Besuche kennen zu lernen. Es wäre sinnvoll vor seinem Umzug erst noch ein wenig weiter mit ihm zu trainieren (natürlich unterstützt von Pflegestelle und Trainer) um eine Bindung aufzubauen.

Wenn Linus sich einem Menschen angeschlossen hat, ist er ein sportlicher, aufgeweckter und sympathischer Begleiter, mit dem man sicherlich jede Menge Spaß zusammen haben kann

Wenn Sie mehr über Linus erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 12 39 26 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Oma Betty regt sich auf

Wenn Oma Betty morgens ihre erste Tasse Kaffee getrunken hat, setzt sie die Lesebrille auf und macht sich über die Tageszeitung her.

Liest sie was Nettes, grinst sie, manchmal ärgert sie sich und ab und zu regt sie sich auf. Gestern zum Beispiel!

Ich dachte schon, dass etwas furchtbar Schlimmes passiert ist, noch furchtbarer als die schlechten Nachrichten, über die sich Oma sonst so ärgert. Sie wurde puterrot im Gesicht und atmete ganz schnell.

„Oma, was ist denn los?", fragte ich vorsichtig, bekam aber keine Antwort. „Soll ich dir ein Glas Wasser holen?", hakte ich nach, weil sie so heftig schnaufte.

„Wasser?" Sie schrie es fast, ich bekam es so langsam mit der Angst zu tun.

„Wasser hilft nicht und Schnaps darf ich nicht, du weißt ja, mein Herz! Ich könnte jetzt aber einen gebrauchen!" Oma nahm die Lesebrille ab, setzte sie wieder auf und las noch einmal das, was sie so aufregte.

„Das kann ja wohl nicht war sein!", schimpfte sie. Dann hielt sie mir die Seite hin, die wohl Anlass für den Ärger war. Eine ganzseitige Werbeanzeige des Kaufhauses in der Nachbarstadt.

„Das machen die doch extra!", schimpfte Oma Betty.

„Was denn? Ich verstehe nicht …", warf ich ein, obwohl ich mir wirklich Mühe gegeben hatte, gleich zu erkennen, was denn so schrecklich war.

„Na da!" Oma klopfte mit der flachen Hand auf die Anzeige. Als ich noch immer nicht reagierte, nahm sie den Zeigefinger und tippte auf einen Topf. So langsam schwante mir, was passiert sein könnte.

„Dein neuer Slow-Cooker?", fragte ich vorsichtig.

„Genau der! Eine Unverschämtheit ist das, ich sag's ja, die machen das extra!"

„Aber was denn, Oma?"

„Die verkaufen doch das gleiche Modell für 49 Euro und ich habe letzte Woche 79 Euro bezahlt!" Oma war jetzt den Tränen nah.

„Aber du hast ihn doch gar nicht dort gekauft, Oma!"

„Nein, habe ich nicht. Ich wollte den unbedingt haben und da bin ich zum Haushaltswarenladen bei uns gefahren, da gab es den für 79 Euro und die Verkäuferin sagte noch, dass es ein Sonderangebot sei!"

Mir fiel nichts ein, was Oma hätte trösten können, also blieb ich lieber still. Plötzlich sprang Oma auf und rannte in den Keller. Mit der Gebrauchsanweisung des neuen Topfes kam sie zurück in die Küche. Diese studierte sie dann ganz genau, las dann noch einmal die Anzeige und endlich entspannten sich ihre Züge.

„Ich nehme alles zurück!", sagte sie leise.

„Warum?", wollte ich nun wissen.

„Mein Slow-Cooker ist für fünf Liter ausgerichtet, der in der Anzeige nur für drei Liter!" Sie strahlte.

„Oma?"

„Ja, was ist denn?"

„Sagst du nicht immer zu mir, dass ich erstmal ganz genau nachdenken soll, bevor ich jemanden beschuldige?", fragte ich sie und freute mich, dass mir das gerade eingefallen war.

„Das ist ja ganz was anderes …", sagte sie. „Aber …"

„Aber?"

„Aber du hast doch ein bisschen recht, nein, du hast hundertprozentig recht, entschuldige!", sagte sie und die Entschuldigung habe ich natürlich angenommen. Auch Omas können sich mal vertun, nicht wahr?"

© Regina Meier zu Verl

DER BAHNHOF

Fahrplan für April

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi

MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 15.30 – 18.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
FR: 15.00 – 17.00 Uhr, Umweltprojekt: Kochen & Backen
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Winter-Öffnungszeiten Treff:

MO: 15.00 – 19.00 Uhr,
DI: 15.00 – 19.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 15.00 – 19.00 Uhr,
FR: 14.00 – 19.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine

MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.

Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:

Sonntag, 07.04. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Adam Rafferty spielt im wertkreisLaden

Montag, 1. April, 20.00 Uhr, wertkreisLaden Gütersloh

Kein Aprilscherz: Am Montag, 1. April spielt der New Yorker Künstler Adam Rafferty im Gütersloher wertkreisLaden (Berliner Straße 114). Das Konzert des vielseitigen Meisters der Fingerstyle-Gitarre ist der Auftakt für drei weitere Tiny Shop Concerts an gleicher Stelle in diesem Jahr. Zu Gast sind im wertkreisLaden 2019 auch noch Vicki Genfan (6. Mai), Trevor Gordon Hall (2. September) und Richard Smith (28. Oktober).

Bereits seit fünf Jahren veranstaltet Michael Tucker von der Musikgalerie am Dreiecksplatz seine Tiny Shop Concerts mit international bekannten Singer / Songwritern. Die ungezwungenen Unplugged-Sets in den schicken Räumen der Musikgalerie haben in der Vergangenheit bereits viele sehenswerteste Live-Sessions hervorgebracht. Doch irgendwann wurde angesichts der Nachfrage der Platz zu klein und Tucker suchte eine neue Location. Fündig wurde Tucker im wertkreisLaden: „Ich kannte den wertkreis und habe mir den Laden dann einfach mal angesehen." Tucker und wertkreisLaden-Leiter Andreas Wien war dann schnell klar: „Wir machen das!" Und so wandern die Tiny Shop Concerts nun 2019 in den wertkreisLaden.

Den Anfang macht Adam Rafferty. Der 51-jährige in Harlem aufgewachsene Musiker spielte in den USA und Europa bereits mit Größen wie Dr. Lonnie Smith, L.A. Studio Legende Bennie Wallace, Bassist Bob Cranshaw von der Saturday Night Live Band und mit der Dizzy Gillespie Big Band. Außerdem produzierte er selbst drei Jazzalben und wird als Solist mittlerweile weltweit zu den wichtigsten Gitarrenfestivals eingeladen. Support für Adam Rafferty ist am 1. April sein langjähriger Kollaborateur Jay Minor, selbst ein enorm vielseitiger Gitarrist, dessen Einflüsse von Irish Folk über Rock, Country, bis in die Welt des Musicals reichen.

Der Kartenvorverkauf läuft über die Musikgalerie (Königstraße 25 in Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 2 07 25).

Passionsspiel in Spexard

Sonntag, 14. April, 18.30 Uhr, St. Bruder Konrad-Kirche Spexard

Am Palmsonntag wird es zum fünften Mal ein Passionsspiel in der St. Bruder Konrad-Kirche geben. Dabei wollen die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen den Besuchern die biblische Geschichte vom letzten Abendmahl bis zum Tod Jesu am Kreuz erzählen. Alle sind herzlich eingeladen die Passion mitzuerleben, um mit diesen beeindruckenden Bildern in die Karwoche zu starten.

DER BONEWIE-FILMTIPP

ab 04.04.

F 2018; Regie: Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan u.a.

Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie mussten bisher schon so einiges ertragen. Sie haben Beschneidungsrituale erlebt, halales Hühnchen und koscheres Dim Sum gegessen und die Koffis von der Elfenbeinküste kennengelernt.

Doch nachdem ihre vier Töchter ausgesprochen multikulturell geheiratet haben, ist das Ehepaar nicht mehr so leicht zu schockieren. Monsieur Claude hat sich sogar aufgemacht, alle vier Heimatländer seiner Schwiegersöhne zu besuchen. Doch nirgendwo ist es schöner als in der heimischen französischen Provinz.

Doch als die Töchter ihren Eltern mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei...

geplant ab 11.04.

US 2018; Regie: Mimi Leder, mit Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux u.a.

Diese Frau hat Geschichte geschrieben. Und sie tut es bis heute: die Supreme Court-Richterin Ruth Bader Ginsburg. Das spannende Biopic über die frühen Karrierejahre der inzwischen 85-jährigen amerikanischen Gallionsfigur der Justiz und Amerikas Ikone der Gleichberechtigung kommt zum richtigen Zeitpunkt in die Kinos.

Es sind die Fünfziger in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizistin arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Sie studiert als eine von wenigen Frauen Jura an der Elite-Universität Harvard. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde – ein Privileg, das ihren männlichen Kollegen vorbehalten ist.

DAS HAUS AM MEER

F 2017; Drama; Regie: Robert Guédiguian, mit Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan u.a.

geplant ab 02.05.

Filmreihen im Bambi-Kino

Reisekino
REISS AUS – ZWEI MENSCHEN – ZWEI JAHRE – EIN TRAUM
So., 07.04., 17.30 Uhr & Mo., 08.04, 20.00 Uhr

Kirchen & Kino
LUCKY
Sa., 13.04., 17.30 Uhr

Kinderkino
DAS DOPPELTE LOTTCHEN
Sa., 13.04. & So., 14.04., jew. 15.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Original Französisch (mit Untertiteln)
L' APPARATION - DIE ERSCHEINUNG
Do., 25.04., 20.00 Uhr & So., 28.04., 17.30 Uhr

Dokumentarfilm
CHRISTO – WALKING ON WATER
Fr. 26.04., 20.00 Uhr & Sa., 27.04., 17.30 Uhr

Verfilmt (in Kooperaqtion mit der Buchhandlung Markus)
BEALE STREET
Do., 02.05., 20.00 Uhr

„Kino im besten Alter"
EINE BRETONISCHE LIEBE
Mi., 08.05., 15.00 Uhr
(Kaffeetafel ab 14.30 Uhr; Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden unter: bambikino@t-online.de)

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** zum*
„MONSIEUR CLAUDE 2"
5 x 2 Karten

Am Dienstag, 9. April, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

Avenwedder Maibaum wird aufgestellt

Am Freitag, 26. April errichten die Avenwedder Vereine ab 19.00 Uhr wieder ihren Maibaum, der dieses Jahr entsprechend dem üblichen Turnus auf dem Gelände der Stiftung Altewischer stehen wird. Die 36 am Avenwedder Maibaum beteiligten Vereine repräsentieren die gesamte Bandbreite der Ortsgemeinschaft: Vom Sport über die Kultur bis zu den sozialen Verbänden und den Freunden der Natur und von Jung bis Alt. Auf der Spitze hängt traditionell das alte Avenwedder Wappen, der Widder, so dass der Baum insgesamt 37 Wappen trägt. Zur Verpflegung sind Getränke und Bratwürstchen im Angebot.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 01. April, 20.00 Uhr
Bambi-Kino Gütersloh
9. Gütersloher Hospizfilmtage:
„Der geilste Tag"

Mi., 03. April, 16.00 - 17.00 Uhr
Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36 in Gütersloh
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Do., 11. April, 15.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Zwischen Flamenco, Klezmer und arabischer Volksmusik

Mittwoch, 10. April, 18.30 Uhr, Theater Gütersloh

„Quartetoukan" ist ein spannendes musikalisches Projekt, das Kulturen und Menschen durch Lieder und Melodien zusammenbringt. Die Konzerte von Miriam Toukan (Gesang), Idan Toledan (Komponist, Gitarre, Oud, Akkordeon), Noa Vax (Perkussion) und Racheli Galay (Violoncello) aus Israel verbinden Ost und West und ermöglichen eine seltene Begegnung zwischen Flamenco, Klezmer und arabischer Volksmusik ebenso wie von Stücken von Fairouz, Bialik und Leah Goldberg, deren neue Arrangements speziell für „Quartetoukan" geschrieben wurden. Das Projekt entstand aus der Zusammenarbeit von vier Musikern verschiedener Kulturen, die sich zusammengefunden haben, um den Hörern eine Art musikalischer Reise zu ermöglichen, die die multikulturelle israelische Gesellschaft von heute widerspiegelt. In dieser Reise wird der kulturelle Reichtum hörbar – eine Grundlage für respektvolles gegen seitiges Zuhören, für den Dialog und für menschliche Harmonie.
Der Eintritt zum dem Konzert in der Reihe „Klangkosmos Weltmusik" ist frei.

Mühlenkord
Tischlerei & Fensterbau

Matthias Mühlenkord GmbH
Am Oelbach 123
33415 Verl

Telefon: 05246 - 26 82
www.tischlerei-muehlenkord.de

Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung

Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren
Zimmertüren • Innenausbau • Sonnenschutz

Osterfeuer in Spexard: Gelebte Tradition

Ostersonntag, 21. April, 19.00 Uhr, Festplatz am Spexarder Bauernhaus

Foto: Henrik Martinschledde

Am Ostersonntag wird mit dem Licht der Osterkerze aus der Bruder-Konrad-Kirche wieder das traditionelle Feuer vor dem Spexarder Bauernhaus entzündet. Nach der Ostervesper in der Kirche ziehen die Gläubigen zum Spexarder Friedhof, um das Osterlicht zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen zu bringen. Im Anschluss daran entzünden die Messdiener gegen 19.00 Uhr das Osterfeuer des Heimatvereins.

Der Heimatverein Spexard lädt hierzu die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Auf dem Vorplatz und auf der Deele des Spexarder Bauernhauses werden Getränke angeboten. Bratwürstchen werden durch die Spexarder Feuerwehr verkauft. Bei schlechtem Wetter bieten die Deele und das große Dach der Remise einen trockenen Blick auf das lodernde Feuer.

Spexard Das hat was!

8. April, 19.00 Uhr
Sozialraum AG – Sozialraum-Sitzung im Gemeindezentrum Matthäus

11. April, 16.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Wegekreuze in Spexard, Bruder-Konrad-Kirche

12. April, 17.30 Uhr
Landfrauenverband – Pättkes- und Pintentour in Rietberg

14. April, 18.30 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Passionsspiel, Bruder-Konrad-Kirche

18. April, 20.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag, anschl. Betstunden

18. April, 21.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Betstunde am Gründonnerstag, Bruder-Konrad-Kirche

18. April, 22.00 Uhr
Schützenbruderschaft – Anbetungsstunde, Bruder-Konrad-Kirche

19. April, 10.30 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Karfreitagsgottesdienst mit Matthäus-Chor, Matthäus-Kirche

20. April, 21.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Feier der Osternacht, Bruder-Konrad-Kirche

21. April, 10.30 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Ostergottesdienst mit dem Matthäus-Chor, Matthäus-Kirche

21. April, 18.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Osterandacht mit Gang zum Friedhof, Bruder-Konrad-Kirche

21. April, 19.00 Uhr
Heimatverein – Osterfeuer, Festplatz

22. April, 10.00 Uhr
Sportschützenverein–Ostereierschießen, Schießstand Neuenkirchener Straße

28. April, 9.30 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Feier der Erstkommunion, Bruder-Konrad-Kirche

28. April, 11.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Feier der Erstkommunion, Liebfrauenkirche-Kirche

29. April – 01. Mai
Sportverein – Sportfest mit Tanz in den Mai und Volkslauf auf dem Festplatz

Deutsches Rotes Kreuz

Mittwoch, 10. April, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist Willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 17. April, 9.00 Uhr
Osterfrühstück. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 4 Euro)

Mittwoch, 24. April, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist Willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 30. April, 15.00 – 17.00 Uhr
„Klönnachmittag im Frühling" mit Kaffee und Waffeln. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Kurse:
Kraft und Ausdauer: 12-mal montags, 17.30 – 18.15 Uhr ab 1. April

Seniorengymnastik: Mittwochs, 9.30 Uhr ab 3. April

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Trödelladen

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im April:

Samstag, 6. April:
9.00 – 15.00 Uhrr

Donnerstag, 11. April:
13.00 – 18.00 Uh

Samstag, 27. April:
9.00 – 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:
Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr, Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

SchLaDo: Gleich knallt's

Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Lisa Huebotter

Entwaffnend komische bis romantisch-melancholische, politisch-agitierend bis kalauernd versöhnliche, junge Kleinkunst liefert der „Schöne Lange Donnerstag" (kurz SchLaDo) im April. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar und Comedy-Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie" (Wiebke Eymess und Friedolin Müller) nicht gerade äußerst unterhaltsam verquatscht, singt und tanzt es selbstkomponierte Lieder, spielt auf der Lichtorgel und führt eine Smartphonie auf. Ein Knaller folgt beim neuen Programm „Gleich knallt's" auf den anderen. Aber ganz leise. Während die Zivilisation eine Endzeitmelodie aus dem letzten Loch pfeift, basteln die Zwei von der Fensterbank an einem finalen Feuerwerk, das nur aus Zündschnüren besteht. Und im Kopf der Zuschauer beginnt es zu leuchten.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Die Zukunft kann warten

Montag, 1.April, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Robert Maschke

In seinem neuen Solo „Old School: Die Zukunft kann warten“ zeigt Özcan Cosar, dass er mit der Zukunft nichts am Hut hat, lieber im Heute lebt und das Vergangene gerne auf die Schippe nimmt.
Er blickt mit Augenzwinkern zurück auf seine eigene Vita als kultureller Zwitter, cooler Breakdancer, der Russengangs in Schach hält, oder multitalentierter Sohn, mal auf Abwegen, mal auf Kuschelkurs mit dem Vater. Dabei spannt er den Bogen weit über die eigene Geschichte hinaus, gestaltet historische Details neu – ja, stellt sie sogar auf den Kopf und malt sich die erste Mondlandung in türkischer Variante aus. Was für ein Schalk! Freuen Sie sich auf ein Programm voll witziger Einfälle und Situationskomik. Özcan Cosar zeigt einmal mehr seine große Beobachtungsgabe, sein schauspielerisches Talent, seine Kreativität und Spontanität.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Ulrich
de Carnèe
GmbH & Co. KG
BAUUNTERNEHMUNG
Bartholomäusweg 12
33334 Gütersloh
☎ (0 52 41) 4 07 59 · Fax 4 67 82

Die Wiese rockt dieses Mal im Mai

Vorverkauf der Pfandbändchen startet

Der Wies`n Rock bricht mit seiner Tradition und hat dieses Jahr seine „Gartenparty“ schon im Mai. Am 18. Mai findet Tippes „größte Gartenparty“ wieder mitten im Herzen von Friedrichsdorf auf der Kirchwiese hinter der Ev. Johanneskirche statt. Die Wiese verwandelt sich in einen schönen Platz mit gemütlichen Sitzecken, aber auch genügend Platz zum Tanzen vor der Bühne – sowohl für die jungen als auch die älteren Besucher.
Sitzecken finden sich zum Beispiel am blauen Wies`n-Bauwagen, wo es gratis fairen Kaffee gibt oder zwischen den Getränke- und Essbuden und natürlich auch auf der eigenen Picknickdecke mitten auf der Wiese.
Um 15.30 Uhr öffnet sich die Wiese für Familien mit Kindern. Es gibt bis 18.30 Uhr ein Kinderprogramm mit Band, Kinderschminken, Hüpfburg und Klettern. Nach dem 18.00 Uhr-Läuten geht es dann weiter mit den Bands für die Älteren. Bis Mitternacht darf dann zu drei Bands getanzt werden.
Wie immer wird ein Pfandbändchen für den Eintritt benötigt. Das einfache Pfandbändchen ist für 2 Euro im Vorverkauf zu erwerben. Beim Verlassen der Wiese kann es abgegeben werden oder natürlich noch besser: für den nächsten Wies`n Rock gespendet werden. Außerdem gibt es wieder das begehrte limitierte Stoffbändchen für 4 Euro. Die Vorverkaufsstellen sind: (in Friedrichsdorf:) Zum Taubenschlag, Schatzkiste, Ev. Jugendtreff Friedrichsdorf und auf dem Wochenmarkt (donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr); (in Avenwedde:) Intergrill und Lotto Toto Hessler; (in Gütersloh:) Musikgalerie; (in Senne:) Exlibris.
Weitere Infos gibt es von Kirsten Förste (Kirsten.foerste@halleluja4628.de) sowie unter *www.facebook.de/wiesnrock* oder *www.wiesenrock.de*.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 15. April!

Spexarder Heimatfreunde besichtigen Stadtarchiv

Dienstag, 2. April, 18.00 Uhr, Stadtarchiv Moltkestraße 47 in Gütersloh

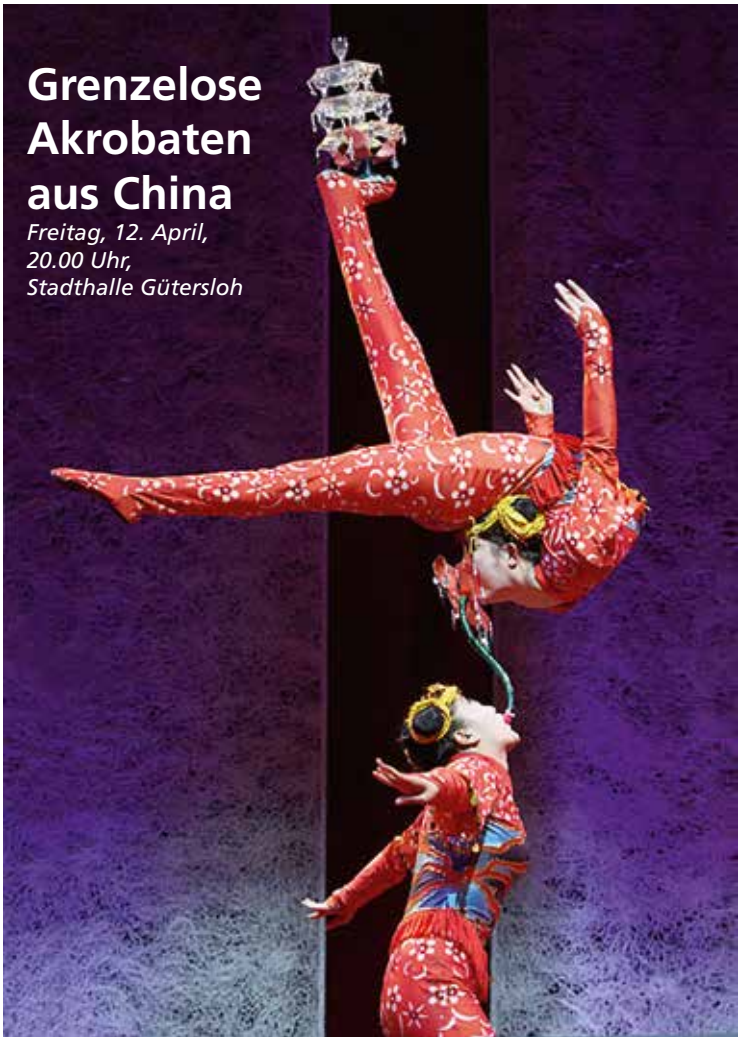
Der Heimatverein Spexard lädt seine Mitglieder am Dienstag, 2. April um 18.00 Uhr zu einer Besichtigung des neuen Archivs der Stadt Gütersloh an der Moltkestraße ein. Stadtarchivar Stephan Grimm wird die Heimatfreunde durch das im November bezogene Gebäude führen und über seine Arbeit berichten. Treffpunkt zu der 90-minütigen Besichtigung ist am Eingang des Hauses an der Moltkestraße 47 in Gütersloh. Anmeldungen sind unter Telefon 0 52 41 / 9 98 50 22 erwünscht.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Grenzelose Akrobaten aus China

Freitag, 12. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh



Zum Jubiläum präsentiert der Chinesische Nationalcircus eine Show, die in den Attitüden dem weltberühmten Bauwerk, der chinesischen Mauer, gleicht. Groß, stark und majestätisch. Denn kaum ein anderes Bauwerk in China ist so sehr ein Synonym für die frühe Vorherrschaft der chinesischen Hochkultur, deren Auswirkungen sich ja ebenfalls in der Perfektion, der über 2.000 Jahre alten chinesischen Akrobatik widerspiegeln.

30 Top-Artisten mit 30 preisgekrönten Darbietungen zum 30. Jubiläum, und allen spezifischen inszenatorischen Errungenschaften der letzten 30 Jahre, werden jetzt aktuell in dieser Show um die Große Mauer die Einmaligkeit der chinesischen Akrobatik zelebrieren. Ein artistisches Feuerwerk mit Geschichte und Geschichten des traditionellen Chinas rund um das größte sagenumwobene Bauwerk der Welt, entfalten sich in der gewohnt artifiziellen Symbiose aus spektakulärer Akrobatik, bezauberndem Tanz, ergreifendem Schauspiel, einfühlsamer Musik und humorvoller Poesie. Getreu der Devise, dass ein chinesischer Artist keinen Handstand macht, sondern der Handstand ist, bieten die Meisterakrobaten aus dem Reich der Mitte scheinbar grenzenlose Variationen der Artistik, beim Versuch die Schwerkraft aufzuheben. Als Mittelpunkt der Geschichte stellt die Mauer als wohl deutlichste Darstellungsform einer Grenze den passenden Kontrast zum unbeschreiblichen Tun der Künstler ohne Grenze.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Sternstunden des Vibraphon-Jazz

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Thomas Ceska

Das Vibraphon ist eines der klassischen Instrumente im Jazz. 1916 in den USA erfunden und patentiert, wurde es schon Mitte der 1920er Jahre im Jazz eingesetzt. Mit seinem Programm „Vibraphone Diaries" blättert Dizzy Krisch in den musikalischen Tagebüchern der großen Vibraphonisten und kommt damit im Rahmen der Reihe „Swing'in Sky" nach Gütersloh. In seiner langen Karriere hat er sich die unterschiedlichsten Stile angeeignet. Angefangen beim swingenden, balladesken „Stardust" eines Lionel Hampton über das bluesige „Bags Groove" eines Milt Jackson bis hin zu den eigenwillig modernen Kompositionen eines Bobby Hutcherson, durchstreift er verschiedene Epochen. Dizzy Krisch zelebriert dank seiner Virtuosität, seines Timings und Sounds, kurz seiner unverwechselbaren Art, das Vibraphon zu spielen, und dank seiner stets exzellent ausgewählten Mitmusiker mit „Vibraphone Diaries" Sternstunden des Vibraphon-Jazz.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Montag, 1. April, 20.00 Uhr, Stadthalle
Comedy: Özcan Cosar – Old School – Die Zukunft kann warten

Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr, Stadthalle
Konzert: Nargiz Zakirova (Karten unter unter www.eventerra.de oder Tel. 04 51 / 30 50 99 00)

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr, Theater
Swing'in Sky: Dizzy Krisch – Vibraphone Diaries

Samstag, 6. April, 20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr, Stadthalle
Gütersloh Philharmonisch: Nordwestdeutsche Philharmonie mit Simon Gaudenz und Benjamin Appl

Mittwoch, 10. April, 18.30 Uhr, Theater
Klangkosmos Weltmusik: Quartetoukan (Israel)

Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo mit „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie"

Freitag, 12. April, 20.00 Uhr, Stadthalle
Chinesischer Nationalcircus – The Great Wall

Freitag, 12. April, 11.00 & 19.30 Uhr, Theater
Jugendtheater: Die Nibelungen

Sonntag, 14. April, 19.00 Uhr, Theater
Sonderveranstaltung: Libanon on stage (Karten unter www.libanon-on-stage.de oder an der Abendkasse)

Montag, 15. April – Mittwoch, 17. April, jeweils 14.15 – 19.00 Uhr, Theater
Jugendtheaterwerkstatt für Jugendliche ab 13 Jahren. Anmeldung bei: Karin Sporer, Tel. 0 52 41 / 86 41 41 oder karin.sporer@gt-net.de.

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, Theater
Oper Tod in Venedig (Theater für Niedersachsen)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter Telefon 0 52 41 / 2 11 36 36 bzw. www.theater-gt.de.

Bustouren über den ehemaligen Flugplatz

Vorverkauf gestartet

Im vergangenen Jahr haben erstmalig neun speziell ausgebildete Stadtführer über den ehemaligen Flugplatz geführt und ihr Wissen über das sonst nicht zugängliche Areal an interessierte Besucher weitergegeben.
Das Interesse an den Führungen hat nicht nachgelassen, weshalb die Gütersloh Marketing GmbH auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Termine anbietet.
Der Vorverkauf für die Einzelkarten im im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH (gtm) und online unter *www.reservix.de* hat bereits begonnen.
Die Flugplatz-Führungen finden am 13. April, 11. Mai, 25. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September und 12. Oktober statt. Pro Samstag werden drei bis sechs öffentliche Führungen angeboten. Zusätzlich wird es mit dem 15. Mai und dem 26. Juni zwei Termine mit jeweils zwei Führungen unter der Woche geben. Die genauen Uhrzeiten können der Homepage der gtm (*www.guetersloh-marketing.de*) entnommen werden.
Die Bustouren dauern zwei Stunden und finden in Kleingruppen mit maximal 25 Teilnehmern statt. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 15 Euro.
Erstmalig gibt es in diesem Jahr zusätzlich Themenführungen mit dem Schwerpunkt Natur (Termine: 11. Mai um 10.30 Uhr und 13.00 Uhr (Gruppenführung) und 13. Juli um 15.30 Uhr (öffentlich).

Sportlich in den Mai: 36. Spexarder Volkslauf

Mittwoch, 1. Mai, ab 9.30 Uhr, Spexarder Festplatz am Bauernhaus

Foto: Henrik Martinschledde

Auch in diesem Jahr bleiben die Spexarder ihrem Motto treu: „Klein, aber fein – und immer am 1. Mai!“ Erst wird gelaufen und dann entspannt eine Runde mit dem Rad gefahren. Der Mai-Ausflug beginnt beim SV Spexard traditionell mit dem Volkslauf, der dieses Jahr bereits zum 36. Mal im Rahmen des Sportfestes ausgetragen wird.
Ganz bewusst möchte der SV Spexard die Ursprünglichkeit bewahren und bietet die traditionellen Lauf- und Walking-Wettbewerbe für die ganze Familie in einer landschaftlich reizvollen Natur an. Auf dem Weg vom Start in Spexard nach Varensell und wieder zurück, findet man Zuschauer eher selten, dafür aber Felder, Wiesen und grasende Vierbeiner.
Start und Ziel ist die Sporthalle am Spexarder Bauernhaus. Angeboten werden eine 10 Kilometer- und eine 5 Kilometer-Strecke zum Laufen und Walken, sowie ein Wettbewerb für Kindergarten- und Grundschulkinder mit einer Distanz von 1.000 Metern.

Neu in 2019 ist die leicht geänderte Streckenführung der 10 km-Distanz: Da eine kurze Passage auf dem landwirtschaftlichen Anwesen des Hofes Brockmann (ehemals Küster) nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Strecke in diesem Bereich und später auch in der Determeyer-Siedlung leicht verändert.
Anmeldungen zum Spexarder Volkslauf werden ausschließlich am Veranstaltungstag ab 8.30 Uhr in der Spexarder Sporthalle entgegengenommen.
www.svspexard.de

36. Spexarder Volkslauf

9.30 Uhr
Kindergarten- und Grundschullauf über 1.000 Meter

10.00 Uhr
10 km Volkslauf und Walking

10.05 Uhr
5 km Volkslauf und Walking

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Traditionelles Osterfeuer mit dem Löschzug Avenwedde

Ostersonntag, 21. April, 18.00 Uhr,
Straße „Am Röhrbach", Avenwedde-Bhf.

Traditionell lädt der Löschzug Avenwedde wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum Osterfeuer ein. Auf der Wiese gegenüber dem Spielplatz am Röhrbach / Ecke Denkmalsweg geht am Ostersonntag der große Scheiterhaufen in Flammen auf. Das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit gegen 18.00 Uhr angezündet. Eröffnet wird das Osterfeuer durch eine Abordnung des Spielmannszuges des Löschzuges Avenwedde, der zum Auftakt einige Musikstücke spielen wird. Natürlich werden auch wieder Getränke und Bratwürstchen zum Verzehr angeboten. Am Ostersamstag, 20. April besteht zudem die Möglichkeit zwischen 7.30 und 15.00 Uhr trockene Pflanzenreste, Strauchschnitt und unbehandeltes Holz dort anzuliefern. Wurzelwerk und Abfälle werden nicht angenommen. Der Löschzug würde sich freuen, wenn er wieder zahlreiche Bürger aus Avenwedde und Umgebung am Ostersonntag begrüßen könnte.

www.loeschzug-avenwedde.de

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen

- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 03. April, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 08.05., 05.06. und 03.07.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Kinderflohmarkt in der Parklandschaft

Sonntag, 14. April,
12.00 – 16.00 Uhr
Berliner Platz Gütersloh

Bereits zum achten Mal findet auf dem Berliner Platz der beliebte Kinderflohmarkt statt. Die attraktive Parklandschaft sorgt dabei für ein besonderes Ambiente.
Am Sonntag, 14. April, haben die kleinen Teilnehmer von 12.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit zu verhandeln, zu verkaufen und zu tauschen. Die Gütersloh Marketing stellt den Kindern die „Verkaufsfläche" rund um die Parklandschaft auf dem Berliner Platz kostenfrei zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt die Gütersloher Tafel mit selbstgemachten Waffeln und Getränken.
Kinder von sechs bis 14 Jahre können sich bei der Gütersloh Marketing GmbH per Email bei Davina Budde (davina.budde@guetersloh-marketing.de) für einen Platz anmelden.
Eine Decke oder einen Tisch als Verkaufsfläche bringen die Kinder selbst mit. Bevor die Standplätze bezogen werden, wird um eine kurze Meldung vor Ort bei den Mitarbeiterinnen der Gütersloh Marketing GmbH gebeten. Reservierte Standplätze, die unbesetzt bleiben, werden wieder freigegeben. Bei sehr schlechtem Wetter behält sich der Veranstalter vor, den Kinderflohmarkt kurzfristig abzusagen.

21. Senner Osterfeuer

Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr, „Am Waldbad" in Senne

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Osterfeuer des Stadtbezirks Senne von der Veranstaltungsgemeinschaft aus Kulturkreis, Heimatverein, Feuerwehr, TuS 08 und DLRG statt. Der Scheiterhaufen brennt wie immer am Ostersonntag, 21. April ab 17.00 Uhr auf dem Festplatz „Am Waldbad" in Senne.
Neben dem Osterfeuer gibt es für die Senner Bevölkerung wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Der Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde wird in bewährter Form auftreten und für die musikalische Unterhaltung sorgen. Aber nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder bietet das Programm wieder viel Spaß und Unterhaltung. Eine Kinderschminkaktion wird angeboten und darüber hinaus bietet die Deutsche Waldjugend die Möglichkeit Stockbrot zu backen.
Für das leibliche Wohl wird auf unterschiedliche Art und Weise gesorgt. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Baum- und Strauchschnitt (keine Baumwurzeln) am Samstag, 20. April zwischen 10.00 und 18.00 Uhr angeliefert werden kann. Für die Annahme des Holzschnitts wird je nach Umfang der Anlieferung ein Kostenbeitrag in Höhe von 1 (Kofferraum) bis 5 Euro (großer Anhänger) zur Deckung der Entsorgungskosten berechnet. Die Anlieferer werden gebeten Kleingeld bereit zu halten.

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Kommt vorbei!

Offener Jugendtreff
Für alle von 8 bis 14 Jahren
Freitag, 5. April,
17.00 – 19.00 Uhr

Schützenheim, Avenwedder Str. 11 in Avenwedde

Tischtennis – Basketball – Kicker – Skat-Anlage – u.v.m.

Immer am 1. Freitag im Monat

Reinl & Haffke: Unter Puppen

Montag, 15. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Foto: bigSmile

Es ist soweit! Fernseh-Hund Wiwaldi und seine Freunde präsentieren ihre neue Live-Show. Die Stars aus den TV-Kult-Hits „Die Wiwaldi Show", „RTL Puppenstars" und „Zimmer frei" bieten den Gästen die ultimative Lebenshilfe: Wie gehe ich damit um, wenn mein Kollege ein Jammerlappen ist? Oder meine Verwandtschaft nur aus Kakerlaken besteht? Wie finde ich die große Liebe? Und wie werde ich sie wieder los? Wenn Sie diesen Abend besuchen, wiehern sie am Ende genau so fröhlich wie ein altes Zirkuspferd. Martin Reinl und Carsten Haffke schlüpfen in zwei Stunden in mehr als 40 verschiedene Rollen und präsentieren Puppencomedy vom Feinsten. Hier können alle den Alltag vergessen und reisen mit in ein Paralleluniversum voller Flausch und Rausch. Schließlich improvisieren die beiden Puppenspieler nach den Wünschen und Vorschlägen des Publikums.
Natürlich sind das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand, die schüchterne Assistentin Charming Traudl und der bissige Kakerlak ebenfalls mit an Bord. Mit etwas Glück findet sogar das Ehepaar Flönz aus Nippes den Weg ins Theater.
Aber Vorsicht: Der Abend ist nicht immer jugendfrei. Es sind betrunkene Haifische und liebeshungrige Pitbulls anwesend!
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR 9.00–18.00 UHR
SA 8.00–13.00 UHR
MOBIL MITTWOCH NACH ABSPRACHE

„Music for a Festival“

Sonntag, 7. April, 17.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

„Music for a Festival“ ist das Konzert-Highlight des Symphonischen Blasorchesters und des Jugendorchesters der Feuerwehr Gütersloh im Jahr 2019 – dieses Mal mit auf der Bühne stehen das Schulorchester und das Vororchester des Städtischen Gymnasiums Gütersloh. Alle vier Orchester freuen sich schon jetzt darauf, dieses besondere Konzertereignis gemeinsam musikalisch zu gestalten.

Das Konzertprogramm, das die beiden Orchesterleiter, Daniel Reichert und Daniel Höwekenmeier, zusammengestellt haben, bietet für jeden etwas – egal ob jung oder alt, erfahrener Konzertgänger oder „Neuling“, Musikliebhaber von eher klassischer Musik oder Fan von Popmusik. So spannt sich der musikalische Bogen vom titelgebenden Stück „Music for a Festival“ von Philipp Sparke über das Musical „Elisabeth“ und Popmusik von Phil Collins bis hin zur Musik aus der digitalen Welt von „Super Mario Bros“.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 und 10 Euro (Schüler 12 und 5 Euro) bei allen Orchestermitgliedern, an den Vorverkaufsstellen (Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63; Musikgalerie am Dreiecksplatz, Königstr. 25; Lotto Wittenstein, Neuenkirchener Str. 52; Zweirad Linnenkamp, Neuenkirchener Str. 224) sowie an der Abendkasse.

www.sbo-guetersloh.de

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Evangelische Frauenhilfe feiert Judika-Gottesdienst

Sonntag, 7. April, 11.00 Uhr, Ev. Johanneskirche Friedrichdorf

Am 7. April heißt der Sonntag im Kirchenjahr „Judika“. Das bedeutet: Schaffe mir Recht. Und seit vielen Jahren feiert die Evangelische Frauenhilfe von Westfalen e.V. genau an Judika einen Gottesdienst, um auf Missstände und Ungerechtigkeiten hinzuweisen.

Unter dem Motto „Frauen. Wahl. Recht.“ steht der Gottesdienst am 7. April um 11.00 Uhr in der Johanneskirche, Kirchengemeinde Friedrichsdorf.

Die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe Friedrichsdorf und Avenwedde-Bhf. sind an der Gestaltung dieses Gottesdienstes in der Passionszeit beteiligt. Sie möchten mit dem Gottesdienst auf die Geschichte der politischen Frauenrechte in Deutschland aufmerksam machen. Vor 100 Jahren – am 19. Januar 1919 – fand mit der Wahl der Deutschen Nationalversammlung die erste reichsweite deutsche Wahl statt, bei der Frauen das aktive und passive Wahlrecht besaßen. Mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 24. Mai 1949 wurde vor 70 Jahren die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Deutschland in die Verfassung eingeschrieben. In diesem Gottesdienst soll an die Entwicklung der Frauenrechte als die demokratischen Grundrechte erinnert und ihre Gefährdung weltweit aufgezeigt werden. Der Schutz dieser demokratischen Errungenschaften bleibt gerade im Jahr der Europawahl auch ein Auftrag von uns allen.

Leckeres Gyros!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Die Bonewie verlost für

»SCHILLER – ES WERDE LICHT« 3 x 2 Karten

Am Dienstag, 9. April, um 16.30 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41/97 77 15 für Sie freigeschaltet.

Die ersten drei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com

Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

Es werde Licht

Sonntag, 12. Mai, 20.00 Uhr, Seidensticker Halle Bielefeld

Foto: Thomas Rabsch

Mit über sieben Millionen verkauften Alben, ausverkauften Tourneen, unzähligen Gold- und Platin-Auszeichnungen sowie vielen weiteren Awards (u.a. Echo, Opus) ist Schiller nicht nur der erfolgreichste deutsche Elektronik-Künstler überhaupt – Christopher von Deylen zählt seit zwei Dekaden zu den stilistisch wegweisendsten und einflussreichsten Künstlern der elektronischen Popmusik.
Mit „Morgenstund" erschien am 22. März nun endlich das lang erwartete neue Schiller-Studioalbum. Es ist der Follow-Up zum Longplayer „Future", der im Februar 2016 erschien und Platz eins der Offiziellen Deutschen Albumcharts erreichte. Gleichzeitig feiert von Deylen seinen offiziellen Einstand beim neuen Label RCA Deutschland.
Als internationaler Meister des Global Pop kehrt er zudem 2019 auch in die großen Arenen Deutschlands zurück – mit einer neuen, aufwändigen und faszinierenden Live-Show. Zu 20 Jahren des Musikprojekts dürfen die Klassiker ebenso wenig fehlen wie neue Songs von „Morgenstund", denn Stillstand ist für den Ausnahmekünstler keine Option.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL
Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30 ·
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de

Frühlingsfest heißt nun Scheunenparty

Samstag, 13. April, 19.00 Uhr, Lükings Hof Avenwedde

Foto: Henrik Martinschledde

Die Avenwedder St. Sebastianus Schützenbruderschaft gibt ihrem Frühlingsfest ein neues, frisches Gesicht. Inspiriert durch den gemütlichen Deelencharakter auf Lükings Hof lädt die Bruderschaft dieses Jahr am Samstag, 13. April ab 19.00 Uhr zur Scheunenparty ein.

DJ Otti sorgt mit Songs aus den 80er, 90er und 2000er Jahren, sowie den aktuellen Charts für ordentlich Stimmung. Aber auch an das leibliche Wohl wird gedacht.

Eine Longdrinkbar und ein Pizzastand machen dem Namen „Scheunenparty“ alle Ehre und runden die Veranstaltung ab.

Als altbewährtes Highlight darf die beliebte Tombola natürlich nicht fehlen. Neben vielen, attraktiven Preisen gibt es als Hauptgewinn ein Segelwochenende für zwei auf der Ostsee.

Eingeladen und willkommen sind alle Tanz- und Feierbegeisterten aus Avenwedde und Umgebung. Die Sebastianer freuen sich auf viele altbekannte und neue Gesichter. Karten gibt es für 6 Euro im Vorverkauf bei Auto Hagenlüke und im REWE in Avenwedde oder an der Abendkasse am Lükings Hof für 8 Euro.

MHB METALLBAU HELMUT BLOMBERG GmbH

Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • ***NEU:*** **Wasserstrahlschneiden**

Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

„Spiel Dein Stück!“

Sonntag, 7. April, 15.00 Uhr, ev. Kirche Isselhorst

„Du spielst ein Instrument und möchtest gerne mal darauf in unserer schönen Kirche vorspielen? Dann kannst Du Dich anmelden zu ‚Spiel Dein Stück!‘“, wirbt Kantorin Birke Schreiber für ein schönes Projekt im Rahmen der Familienkonzertreihe „Die Kirchenmaus lädt ein“. Am 7. April gestalten Isselhorster Kinder und Jugendliche diesen Nachmittag. Auch die Jungbläser sind mit von der Partie. Infos und Anmeldungen gibt es bei Kantorin Birke Schreiber unter Tel. 0 52 41 / 9 97 59 79 oder birke.schreiber@googlemail.com.

Sing und Tanz in den Mai

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Am 30. April feiert die Weberei traditionell in den Mai. Der Abend beginnt mit einem ganz besonderen Highlight: Bei einem Singen im Rudel Spezial mit Tobias Sudhoff und Gereon Homann werden alle Sangesfreudigen ordentlich Spaß haben. Dabei treffen sich Menschen jeden Alters in lockerer Atmosphäre und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute, während sie live vom Sänger und Pianisten begleitet werden. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert. Zu späterer Stunde übernimmt dann ein DJ und eröffnet den Dancefloor. Dann darf ordentlich das Tanzbein geschwungen und wortwörtlich in den Mai getanzt werden. Die Party ist auch für alle offen, die nicht vorab beim Singen im Rudel teilnehmen.

Ingo Oschmann sagt: „Hand drauf!“

Sonntag, 7. April, 19.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Sich und seinem Publikum treu geblieben bietet Ingo Oschmann auch in seinem Programm „Hand drauf!“ wieder Stand-up-Comedy vom Feinsten, witzige und nicht verstaubte Zauberkunst sowie Gespräche und Improvisationen mit dem Publikum. Abende mit Ingo sind unverwechselbar und trotzdem nie gleich. Dem emotionalen Unterhalter aus Bielefeld ist Bösartigkeit fremd, dafür ist ihm aber der Witz in den Nacken gelegt. Ingos Spezialität sind amüsante Geschichten aus dem Leben, die jeder liebt und kennt – witzig verpackt und pointiert. Für die Zuschauer wird Ingo Oschmanns Programm zu einer unterhaltsamen Zeitreise – ein origineller Abend, den keiner so schnell vergessen wird. Hand drauf!
Karten gibt es unter *www.die-weberei.de.*

„Kaff und Kosmos“

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

In der Weberei hat sich „Kaff und Kosmos“ als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Varieté und Comedy. Wie immer kommen die Künstlerinnen und Künstler der Show aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Gäste der Weberei erwartet erneut ein facettenreiches Programm. Auf der Bühne stehen Nari (Singer/Songwriterin, Foto), Daniel Hochstetter (Tempojongleur), Jeff Hess (visuelle Comedy) und Brian O'Gott (Stand-up- und Musikcomedy). Eines ist gewiss: Am Ende des Abends werden die Weberei-Besucher auch dieses Mal wieder ein bisschen verzaubert nach Hause gehen.
Karten gibt es unter *www.die-weberei.de.*

Elektrofon mit Phil Fuldner

Freitag, 26. April, 23.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

DJ-Legende, Hitproduzent, gefeierter Sänger und 360°-Creative: Phil Fuldner gehört inzwischen längst zur international angesagten DJ-Prominenz. Am 26. April legt er in der Gütersloher Weberei bei der Elektrofon-Party auf. Als Produzent für namhafte Pop-Acts wurde Fuldner mit etlichen Gold- und Platinschallplatten ausgezeichnet und seine frühen Hits wie „The Final – Captain Future Theme" oder „Miami Pop" sind jetzt schon Klassiker in der Hall of Fame der elektronischen Club- und Dance Music. Ob in Berlin, auf Ibiza, in Tokio, Dubai oder London – Phil Fuldner begeistert sein Publikum bei jedem Auftritt. Seine einzigartige Mixtur aus House, Hip Hop, Funk, Urban und Weltmusik hat ihn zu einem der gefragtesten deutschen DJs gemacht und sein feines Gespür für den richtigen Sound im richtigen Moment – der „Fuldner Faktor" – ist fast schon legendär.

Täglich wechselnde Eintöpfe!
Große Portionen mit Einlage 2,50 €
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

DIE WEBEREI

Mi., 3. April, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – PingPong (Rundlauf in der Halle)

Fr., 5. April, 23.00 Uhr
Stufenparty SG Q2 – Vorabifeier des Städtischen Gymnasiums

Sa., 6. April, 19.00 Uhr
KAFF&KOSMOS–DerKiezkomedyklub präsentiert von Martin Quilitz

Sa., 6. April, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90's

So., 7. April, 11.00 Uhr
Kindertheater: Hoppelpoppels Hasenfrühstück

So., 7. April, 19.00 Uhr
Comedy: Ingo Oschmann – Hand drauf!

Mi., 10. April, 19.00 Uhr
Kickerturnier

Do., 11. April, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 12. April, 18.00 Uhr
Paradance – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (mit Oster-Spezial)

Fr., 12. April, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Fr., 12. April, 20.00 Uhr
Party: We love the 80's

Sa., 13. April, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (mit Live-Musik mit Singer/Songwriter RadioLukas; ab 22.00 Uhr im Club)

Di., 16. April, 19.00 Uhr
U20-Slam – Poetry Slam im Wintergarten

Sa., 20. April, 23.00 Uhr
Party: Adults Only Easter Edition – Feinster Mix aus House und Black Music

So., 21. April, 23.00 Uhr
Sensation Night Easter Edition – Güterslohs größte Oberstufenparty

Do., 25. April, 20.00 Uhr
MuKKe: Konzert mit Jazzlines

Sa., 27. April, 22.00 Uhr
Ü40-Party

So., 28. April, 10.00 Uhr
KiezKlüngenl – Flohmarkt und Familienfest im Park

Di., 30. April, 19.30 Uhr
Sing und Tanz in den Mai – das Rudelsingen Spezial mit anschließender Party

www.die-weberei.de

Konzert der Emsmöwen in Rietberg

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr, Cultura Rietberg

Am Sonntag, 28. April veranstaltet der Shanty-Chor Die Emsmöwen ein großes Konzert unter dem Motto „Blaue Nacht am Hafen“ in der Cultura in Rietberg. Von den Sängern und Musikern des Chores wird ein begeisterndes Programm vieler bekannter und auch neuer Lieder geboten, die durchaus auch zum Mitsingen animieren werden. Freude und Frohsinn sind da vorprogrammiert.
Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr, der Einlass ist ab 16.00 Uhr geplant. Eintrittskarten zu 12 Euro gibt es in der Touristikinformation der Stadt Rietberg (Rathausstraße 38), in den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, über das Ticketportal Reservix, unter Tel. 0 25 22 / 43 26 oder 0 52 46 / 48 10 sowie per mail an kulturig@stadt-rietberg.de oder shanty-chor@emsmoewen.de.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Frau Jahnke hat eingeladen

Donnerstag, 25. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Foto: Harald Hoffmann

Inzwischen ist es elf Jahre her, dass Frau Jahnke in einer „Nischensendung“ im WDR angefangen hat, ausschließlich weibliche Kabarettistinnen und Comediennes einzuladen. Niemand erwartete seinerzeit ein sehr langes Haltbarkeitsdatum, frei nach dem gängigen Vorurteil: Es gibt ja keine guten Frauen! Darüber muss man heute nicht mehr reden. Sie sind in der ARD und behaupten sich elegant und leichtfüßig neben all dem Männerkabarett.
Sie sind auch nicht in Konkurrenz. Sie machen ihren Job – in Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry. Sind witzig, böse, moralisch oder absurd, können singen oder eher nicht, und meistens sind sie schön! Und live – auf der Bühne – ist das alles noch viel besser. Die Damen haben Zeit, und lassen sich gehen. Jeder Abend ist anders, alle sind wunderbar. Und inzwischen kommen auch eine Menge Männer zu den Damenshows. Freiwillig! Besser geht‘s doch nicht.“
Dieses Mal hat Gerburg Jahnke folgende Damen eingeladen: Daphne de Luxe, Lisa Feller, Liza Kos und Katie Freudenschuss.
Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 61 88 44 · Fax 9 61 88 50 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Bei Gewitter nicht hüpfen

Mittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr, Forum des Schulzentrums Senne (Klashofstr. 79 in Bielefeld)

Unter dem Motto „Bei Gewitter nicht hüpfen“ treten die Mindener Stichlinge auf Einladung des Kulturkreises Senne e.V. in dieser Saison am 1. Mai zum 29. Mal im Stadtbezirk Senne auf.
Auch 2019 ist die politische und gesellschaftliche Großwetterlage Hauptthema des neuen Programms der Mindener Stichlinge. Mit ihrem Kabarett-Programm werden die Stichlinge Themen, die die Gemüter erhitzen, wieder in gewohnt spitzfindiger Manier satirisch aufbereiten.
Bei welchem Theaterdonner blitzt und hagelt es in Regierungskreisen am meisten? Die Asylpolitik der Regierung bietet wieder einmal reichlich Steilvorlagen für die Kabarett-Truppe um Birger Hausmann. Während die Kanzlerin um die halbe Welt fliegt und ihre Kohle auspackt, bleibt der Emigrant zu Haus. Boshaft, ohne schlechtes Gewissen, haben die Stichlinge für das Flüchtlingsproblem eine Lösung parat: Not macht erfinderisch, warum sich also nicht mit einer Organspende eine Aufenthaltsgenehmigung erkaufen?

Und wie sieht es bei den anstehenden Landtagswahlen aus? Bei den ständigen Unwettern im Alpenraum will nach aktuellen Umfragen niemand mehr vor Freude hüpfen. Die Stichlinge meinen, alles heiße Luft.
Während Landwirte sich in Europa mit Bauernregeln das Klima schön reden, sind in der europäischen Gemeinschaft grenzüberschreitend erste Einschläge erkennbar. Und der besorgte Bürger fragt sich: Hat das Kanzleramt eigentlich einen Blitzableiter?
Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro (12 Euro ermäßigt) bei U. Hüwel (Zeppelinstr. 1, Bielefeld), A. Bektesevic (Nelkenweg 60, Bielefeld) und dem Bezirksamt Senne (Windelsbleicher Str. 242, Bielefeld). Nähere Informationen unter Tel. 05 21 / 51 55 07.

Bonewie
erhalten Sie in über
250 Geschäften

Bestattungshaus Müther
Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.
Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de
Telefon:
0 52 41 / 7 80 33
Inh. Andrea Wellenbrink
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume
Seit über 90 Jahren

Ihr
LE COIFFEUR-Team
wünscht frohe Ostern
Alte Osnabrücker Str. 6
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/7 71 72

Schoppmann
&
Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett
Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Von Vogelstimmen bis zur Schlemmerei

Sechs Stadtführungen im April

Foto: Detlef Güthenke

Im April hat die Gütersloh Marketing GmBh gleich sechs Stadtführungen im Programm:

Innenstadtrundgang am 6. April

Los geht es mit dem Innenstadtrundgang. Am Samstag, 6. April führt der „Klassiker" in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Gütersloh, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat, startet die Stadtführung um 11.00 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan für die Führung entscheidet, kann die Karten direkt beim Stadtführer für 5 Euro (erm. 3,50 Euro) erwerben.

Radtour durch die Bauerschaft am 6. April

Wer die Gütersloher Bauerschaften per Pedes näher kennenlernen möchte, der hat bei einer neuen Radtour am 6. April ab 13.00 Uhr Gelegenheit dazu. Die ca. 16 Kilometer lange Tour dauert ca. 3,5 Stunden. Mit dem Stadtführer wird durch die Bauerschaften Kattenstroth, Pavenstädt und Blankenhagen geradelt. Stationen sind dabei z.T. denkmalgeschützte Bauernhöfe, wie der Hof Barkey oder der Meierhof Rassfeld. Die Tickets kosten 9,50 Euro (ermäßigt 7 Euro).

Alle Vögel sind schon da am 13. April

Diese Führung ist nichts für Langschläfer, doch wer für diese Führung früh aufsteht, wird mit einem prächtigen Vogelkonzert belohnt. Mit Stadtführer und Hobbyornithologe Ludger Settertobulte geht es um 7.00 Uhr vom Parkbad in den Stadtpark mit dem angeschlossenen Botanischen Garten. Während der Führung vermittelt der Stadtführer viel Interessantes zum Verhalten der Vögel und die Teilnehmer können aus der Vogelstimmen-Vielfalt erraten, wer gerade sein Konzert trällert. Settertobulte empfiehlt, ein Fernglas mit zubringen.

Der „Klassiker" auf Englisch am 13. April

Alles wie beim Innenstadtrundgang am 6. April, nur eben in englischer Sprache. Treffpunkt und Startzeit sind gleich.

Rundgang mit dem Nachtwächter am 26. April

Am Freitag, 26. April führt Stadtführer Klaus Gottenströter im traditionellen Gewand des Nachtwächters, ausgestattet mit Horn und Hellebarde, durch das abendliche Gütersloh. Dabei kommen nicht nur interessante Fakten zur Stadtgeschichte zur Sprache, sondern Gottenströter gewährt auch Einblicke in das damalige Leben. Beginn des 90-minütigen Rundgangs ist um 19.30 Uhr an der Wiese hinter der Apostelkirche.

Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 27. April

Die Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 27. April verbindet die Besichtigung von Gütersloh Sehenswürdigkeiten mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü in drei Gütersloher Restaurants. Die Führung startet um 17.30 Uhr am Theater Gütersloh und streift zum Beispiel den Alten Kirchplatz und Teile des Stadtparks. Zeit zum Genießen, Klönen und Entspannen bietet der Aufenthalt in den Restaurants, deren Besuch zum Programm dieses ungewöhnlichen Stadtrundgangs gehört. Bei diesen Zwischenstationen können die Teilnehmer des Rundganges in aller Ruhe leckere Köstlichkeiten genießen und erfahren dabei vom Stadtführer Wissenswertes rund um Gütersloh. Die Führung dauert etwa viereinhalb Stunden. Karten für den Rundgang kosten 59,50 Euro.

Karten für die Führungen gibt es im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63, Tel. 0 52 41 / 21 13 60.

Gemeinde Herz Jesu

3. April, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit im Pfarrheim St. Friedrich. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Friedrich.

3. April, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

4. April, 20.00 Uhr
Vortrag der Kolpingsfamilie über den Kaffeeanbau in Honduras. Thema: Tatico-Kaffee – ehrlich, fair, bio im Don Bosco Jugendhaus. Leitung: Ingo Dieding.

10. April, 19.30 Uhr
Spätschicht in der Fastenzeit in der Herz-Jesu-Kirche. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsamer Imbiss im Don Bosco Jugendhaus.

11. April, 19.00 Uhr
Die Frauengemeinschaft bietet einen Kurs zum Thema „Wir gestalten eine Motto–Torte". Anmeldungen bei Edith Heerlein, Tel. 0 52 41 / 7 96 98.

12. April, 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

13. April ab 19.00 Uhr
Frühlingsfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft auf dem Lükings Hof in Avenwedde

17. April, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit in der St. Marien Kirche, Güthstraße. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim von St. Marien.

17. April, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

18. April, 19.00 Uhr
Gründonnerstag: Familiengottesdienst mit der Feier des letzten Abendmahles in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend stille Anbetung in der Herz-Jesu-Kirche.

19. April, 8.15 Uhr
Die Kolpingsfamilie lädt interessierte Gemeindemitglieder und ältere Kinder zum Begehen des Kreuzweges in Stromberg ein. Treff: 8.15 Uhr am Parkplatz Bettenworth und starten um 9.00 Uhr an der ersten Station in Stromberg.

19. April, 10.00 Uhr
Kreuzwegandacht in der Herz-Jesu-Kirche.

19.April, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgiefeier für Familien mit Kindern vom Leiden und Sterben Jesu mit Kreuzverehrung und Kommunionempfang in der Herz-Jesu-Kirche. Zur gleichen Zeit gibt es im Don Bosco Jugendhaus einen Kleinkindergottesdienst. Es wird eine kleine Osterkerze gestaltet.

20. April, 21.00 Uhr
Osternachtsfeier mit Lichterprozession in der Herz-Jesu-Kirche. Die Kinder dürfen der Gemeinde das Licht der Osterkerze bringen.

21. April, 9.30 Uhr
Ostersonntag: Ostergottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

21. April, 11.00 Uhr
Wortgottesdienst für Familien mit Kindern zu Ostern in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Ostereiersuche rund um die Kirche.

21. April, ab 18.00 Uhr
Osterfeuer auf dem Hof Hagenlüke, Sürenheider Str. 103 in Avenwedde.

22. April, 9.30 Uhr
Ostergottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

24. bis 26. April
ErlebniSTanz – Freizeit der kfd im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg.

26. April, 19.00 Uhr
Maibaumaufstellung auf dem Gelände der Stiftung Altewischer. Hierzu sind Abordnungen der Vereine, die ein Schild am Maibaum haben, zum anschrauben des eigenen Schildes und alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 11. April, 13.30 Uhr
Im April findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Steinhagen statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.
Infos gibt es bei Anneliese Leppelt, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 28. April, 8.00 Uhr

Ende April führt der sechste Teil des „Weges der Blicke" von Sonnenborn nach Reine. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei Klaus Tarp, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

kfd St. Friedrich/St. Marien

Dienstag, 9. April
16.00 Uhr Mitarbeiterkonferenz im Pfarrheim

Karfreitag, 19. April
Kreuzweg in Stromberg: Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt 6.30 Uhr Parkplatz St. Friedrich, 6.40 Uhr Parkplatz Elli-Markt, Avenwedde-Bhf. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Friedrich. Anmeldungen bei Elisabeth Flötotto, Tel. 0 52 09 / 91 97 21..

Samstag, 27. April
Pilgern auf dem Westfälischen Jakobsweg. Von Harsewinkel aus geht es über 15 Kilometer Richtung Warendorf. Wie in den vergangenen Jahren mit Einkehr, Gebet und Gesang. Informationen und Anmeldungen bei Elisabeth Flötotto, Tel. 0 52 09 / 91 97 21.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42/3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

www.energiesparen-gt.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Nebenjob für Schüler u.a. Wir suchen für die laufende Saison noch Aushilfen für die Pflanzmachine, für Fr. nachmittags, samstags oder an Feiertagen. Mindestalter: 15 Jahre. Gärtnerhof Vier Jahreszeiten, Tel. 0 52 41 / 99 70 00 oder an info@biohof-gt.de

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 0176/63342371

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09/47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
7.04. am Elli-Center, Rietberg, bei Regen im Parkhaus
14.04. an der Ostwestfalenhalle in Verl-Kaunitz
5.05. am Elli-Markt, Neuenkirchen, Lange Str. 112
12.05. an der Ostwestfalenhalle in Verl-Kaunitz
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.energiesparen-gt.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **10.04.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Sie kennen die 4 Prinzipien der GFK u. möchten sie auffrischen u. vertiefen? Am 4.5.2019 biete ich in GT einen Vertiefungstag an. Infos / Anmeldung01525/6067130, www.GFK-neuerblickwinkel.de

Handarbeitsstübchen Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Es ist an der Zeit etwas zu ändern?, Ich unterstütze Sie gerne. andrea ademer / coaching und massage, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 9 19 07 77, www.andrea-ademer.de

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Traktate für eine reformfähige Demokratie Info! hubertlaufer@aol.com oder 05241/15867, www.ahlaufer.de

Rentner sucht Arbeit auf 525 oder 450 Euro Basis, 16 Jahre Reinigungskraft, 7 Jahre Erfahrung als Haushaltshilfe, 2 Jahre Autoschlosser, 31,5 Jahre Metallarbeiter, **Verkaufe Heißmangel** aus den 60er Jahren, Preis VB, **Rentner sucht eine Frau** für gelegentliche Treffen, Tel. 0170 / 3 65 06 44

Rentnerehepaar sucht neues Zuhause ca. 70 qm, 2-3 Zimmer in Friedrichsdorf oder Isselhorst, Tel. 0163 / 4532010

Hilfe bei der Hausarbeit gesucht für Freitag Vormittag Reinigungskraft vorhanden, Tel. 0172 / 5 24 39 09

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

An alle Verkäufer auf FLOHMÄRKTEN – TRÖDEL aus Küche, Keller und Kleiderschrank zur Ergänzung Ihres Angebot's für den nächsten Flohmarkt bietet sehr günstig u. komplett in GT Tel. 0170 / 1 15 29 51 an

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

5 Gartenstühle mit Auflagen für 70 € abzugeben, Tel. 0162 / 5 45 42 69

Kleine Wohnung gesucht, Ich, 42 J., weiblich, NR, suche kleine Wohnung bis ca. 55 m², gerne Nähe Sundernstraße, Eimerheide, Tel. 0174 / 5 41 56 37 gerne bis 12 Uhr

Qigong, Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training. Beginn neuer Kurse ab Mai. www.entspannung-aktiv.de, GT 3 0079 78

Bäume, Sträucher, und Nadelgehölze, zu günstigen Preisen vorrätig, Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 GT, Tel. 0 52 09 / 91 79 90, Mobil 0170 / 4 12 73 26. Kommen - stauen - kaufen!

Selbständig arbeitende Haushaltshilfe für großen Haushalt in Avenwedde gesucht. 6 h/Woche auf 450 Euro-Basis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0 52 41 / 7 75 98

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95

www.energiesparen-gt.de

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 15. April!

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Kurs für Laufeinsteiger

Infoabend am 29. April

Unter dem Motto „In 50 Tagen zum 5-Kilometer-Sternchenlauf“ bieten der Laufspass SW Sende auch im Jubiläumsjahr des Sternchenlaufs wieder einen Laufeinsteigerkurs an. Dieser richtet sich an alle, die mit dem Laufsport anfangen möchten, oder nach längerer Pause wieder einsteigen wollen. Für die Teilnahme wird keine Lauferfahrung vorausgesetzt. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 2. Mai und endet mit dem 5-Kilometer-Sternchenlauf in Sende am 19. Juni. Im Vorfeld des Kurses, findet am 29. April um 19.00 Uhr, ein Infoabend im Vereinsheim an der Falkenstr. 113 in Schloß Holte statt.

Geplant sind sieben Trainingswochen, mit insgesamt 21 Trainingseinheiten von jeweils etwa 45 bis 60 Minuten Dauer. Die Lauftreffzeiten sind montags und mittwochs um 18.15 Uhr und samstags um 10.00 Uhr. Eine Gruppe U30, mit dem Ziel die fünf Kilometer unter 30 Minuten zu laufen, gibt es auch wieder Programm. Das Training für diese Gruppe findet montags, donnerstags und samstags zu den Lauftreffzeiten statt. Außerdem wird auch eine Vorbereitung für den Kinder- und Jugendlauf angeboten. Das Training der Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren findet donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Stadion am Hallenbad statt.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular gibt es unter *www.laufspass.swsende.de.*

Frohe Ostern!
“KNITTERFREI“
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Wir verwalten auch Ihr Eigentum.
Qualität muss nicht teuer sein.
PR PRIVATGRUND
– Hausverwaltungen –
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. April 2019.
Titelfoto: Wolfgang Schimmack
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.
Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE
für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile
2. Zeile
3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
!

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)
Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Fredis Oster-Rabatte*:

*nur bis zum 30.04.2019

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.239,-€~~
für 1.789,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%** Rabatt

Gardinen
Stilgarnituren
Fensterdekoration

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.